Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für konstitutionelle Fragen

2025/2041(INI)

22.7.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 239

Entwurf eines Berichts
Sandro Gozi
(PE774.293v01-00)

Institutionelle Folgen der EU-Beitrittsverhandlungen
(2025/2041(INI))

Änderungsantrag 1
Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Erklärung von Granada des Europäischen Rates vom 6. Oktober 2023,

Or. en

Änderungsantrag 2
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf den Fortschrittsbericht des Ratsvorsitzes zur Zukunft Europas vom 10. Juni 2024,	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 3
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließungen vom 16. Februar 2017 zur Verbesserung der Funktionsweise der Europäischen Union durch Ausschöpfung des Potenzials des Vertrags von Lissabon[1] und vom 11. Juli 2023 über die Umsetzung von Passerelle-Klauseln in den EU-Verträgen[2],	***entfällt***

[1] ABl. C 252 vom 18.7.2018, S. 215.

[2] ABl. C, C/2024/3996, 17.7.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/C/2024/3996/oj.

Or. pl

Änderungsantrag 4
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seinen Bericht vom 9. Mai 2022 über das endgültige Ergebnis der Konferenz zur Zukunft Europas und auf seine Entschließung vom 4. Mai 2022 zu den Folgemaßnahmen zu der Konferenz zur Zukunft Europas[3],	***entfällt***

[3] ABl. C 465 vom 6.12.2022, S. 109.

Or. pl

Änderungsantrag 5
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließungen vom 9. Juni 2022 zu der Forderung nach einem Konvent zur Überarbeitung der Verträge[4]und vom 22. November 2023 zu Vorschlägen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge[5], auch durch die Aktivierung von Artikel 48 EUV, in denen der Europäische Rat aufgefordert wird, der Einberufung eines Konvents zur Reform	***entfällt***

der Verträge zuzustimmen,

---

[4] ABl. C 493 vom 27.12.2022, S. 130.

[5] ABl. C, C/2024/4216, 24.7.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/C/2024/4216/oj.

Or. pl

Änderungsantrag 6
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass neun der zehn Länder, die derzeit einen Beitritt zur EU anstreben, den Status eines Bewerberlandes haben, wobei einige jener Länder diesen Status seit vielen Jahren innehaben; in der Erwägung, dass sich die Bewerberländer in unterschiedlichen Phasen des Beitrittsprozesses und der Verhandlungen befinden; in der Erwägung, dass Georgien die EU-Beitrittsverhandlungen am 28. November 2024 ***einseitig*** ausgesetzt hat;	A. in der Erwägung, dass neun der zehn Länder, die derzeit einen Beitritt zur EU anstreben, den Status eines Bewerberlandes haben, wobei einige jener Länder diesen Status seit vielen Jahren innehaben; in der Erwägung, dass sich die Bewerberländer in unterschiedlichen Phasen des Beitrittsprozesses und der Verhandlungen befinden; in der Erwägung, dass ***Island im Jahr 2009 einen Antrag auf Beitritt zur Europäischen Union gestellt hatte und dem Staat im Jahr 2010 der Status eines Bewerberlandes zuerkannt wurde, dass sich Island jedoch im Jahr 2015 aus dem Beitrittsprozess zurückgezogen hat; in der Erwägung, dass auch die Schweiz ihren Antrag auf Beitritt im Jahr 2016 zurückgezogen hat, den sie im Jahr 1992 gestellt hatte und bei dem es seither keine Entwicklungen gab; in der Erwägung, dass das Vereinigte Königreich nach 47 Jahren als Mitgliedstaat am 1. Februar 2020 aus der Europäischen Union ausgetreten ist; in der Erwägung, dass*** Georgien die EU-Beitrittsverhandlungen am 28. November 2024 ausgesetzt hat***, nachdem der Rat am 27. Juni 2024 festgestellt hatte, dass der Beitrittsprozess de facto ausgesetzt wurde[6 a]; in der Erwägung, dass daher zum jetzigen Zeitpunkt davon auszugehen***

ist, dass Georgien der Europäischen Union nicht mehr beitreten möchte; in der Erwägung, dass die Türkei zwar im Jahr 1987 einen Antrag auf Beitritt gestellt hat und seit dem Jahr 1999 Bewerberland ist, sich aber von der Europäischen Union entfernt hat, indem sie sich dem Islamismus annähert und in den Bereichen Diplomatie, Migration und Militär gegenüber der Union und ihren Mitgliedstaaten provozierendes Verhalten an den Tag legt; in der Erwägung, dass der Rat am 26. Juni 2018 festgestellt hat, dass die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei zum Stillstand gekommen seien[6 b] und dass es keine Pläne gebe, diese voranzutreiben;

[6 a] Schlussfolgerungen (EUCO 15/24) vom 27. Juni 2024, Randnummer 36, Seite 10.

[6 b] Schlussfolgerungen (10555/18) vom 26. Juni 2018, Randnummer 35, Seite 13.

Or. fr

Änderungsantrag 7
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass neun der zehn Länder, die derzeit einen Beitritt zur EU anstreben, den Status eines Bewerberlandes haben, wobei einige jener Länder diesen Status seit vielen Jahren innehaben; in der Erwägung, dass sich die Bewerberländer in unterschiedlichen Phasen des Beitrittsprozesses und der Verhandlungen befinden; in der Erwägung, dass ***Georgien*** die EU-Beitrittsverhandlungen am 28. November 2024 einseitig ausgesetzt hat;	A. in der Erwägung, dass neun der zehn Länder, die derzeit einen Beitritt zur EU anstreben, den Status eines Bewerberlandes haben, wobei einige jener Länder diesen Status seit vielen Jahren innehaben; in der Erwägung, dass sich die Bewerberländer in unterschiedlichen Phasen des Beitrittsprozesses und der Verhandlungen befinden; in der Erwägung, dass ***Montenegro und Albanien eindeutig Vorreiter sind und bereit sein könnten, der Union vor 2030 beizutreten, wenn ihr derzeitiger Reformkurs fortgesetzt wird;***

in der Erwägung, dass die von der Partei Georgischer Traum gestellte Regierung die EU-Beitrittsverhandlungen am 28. November 2024 einseitig ***gegen den Willen der Mehrheit der georgischen Bevölkerung*** ausgesetzt hat***, was zu massiven Protesten geführt hat***;

Or. en

Änderungsantrag 8
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass neun der zehn Länder, die derzeit einen Beitritt zur EU anstreben, den Status eines Bewerberlandes haben, wobei einige jener Länder diesen Status seit vielen Jahren innehaben; in der Erwägung, dass sich die Bewerberländer in unterschiedlichen Phasen des Beitrittsprozesses und der Verhandlungen befinden; ***in der Erwägung, dass Georgien die EU-Beitrittsverhandlungen am 28. November 2024 einseitig ausgesetzt hat;***	A. in der Erwägung, dass neun der zehn Länder, die derzeit einen Beitritt zur EU anstreben, den Status eines Bewerberlandes haben, wobei einige jener Länder diesen Status seit vielen Jahren innehaben; in der Erwägung, dass sich die Bewerberländer in unterschiedlichen Phasen des Beitrittsprozesses und der Verhandlungen befinden;

Or. en

Änderungsantrag 9
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und andere anhaltende geopolitische Herausforderungen wie etwa die besorgniserregende Veränderung der	B. in der Erwägung, dass der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und andere anhaltende geopolitische Herausforderungen wie etwa die besorgniserregende Veränderung der

transatlantischen Beziehungen, der europäischen Einigung eine neue geostrategische Bedeutung und neuen Auftrieb verliehen haben;	transatlantischen Beziehungen, der europäischen Einigung eine neue geostrategische Bedeutung und neuen Auftrieb verliehen haben; ***in der Erwägung, dass diese neuen Impulse für die Erweiterung die EU dazu veranlasst haben, Fortschritte hinsichtlich ihrer längst überfälligen Verpflichtungen gegenüber dem Westbalkan zu forcieren;***

Or. en

Änderungsantrag 10
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass der Angriffskrieg ***Russlands*** gegen die Ukraine und andere anhaltende geopolitische Herausforderungen ***wie etwa die besorgniserregende Veränderung der transatlantischen Beziehungen,*** der europäischen Einigung eine ***neue*** geostrategische Bedeutung ***und neuen Auftrieb*** verliehen haben;	B. in der Erwägung, dass der ***russische*** Angriffskrieg gegen die Ukraine und andere anhaltende geopolitische Herausforderungen der europäischen Einigung eine ***zusätzliche*** geostrategische Bedeutung verliehen haben;

Or. pl

Änderungsantrag 11
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und andere anhaltende geopolitische Herausforderungen wie etwa die besorgniserregende Veränderung der transatlantischen Beziehungen, der	B. in der Erwägung, dass der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und andere anhaltende geopolitische Herausforderungen wie etwa die besorgniserregende Veränderung der transatlantischen Beziehungen, der

europäischen Einigung eine neue geostrategische Bedeutung und neuen Auftrieb verliehen haben;	europäischen Einigung ***und dem EU-Beitrittsprozess*** eine neue geostrategische Bedeutung und neuen Auftrieb verliehen haben;

Or. en

Änderungsantrag 12
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass der Beitritt zur Europäischen Union ein leistungsbasierter Prozess bleiben und darauf basieren muss, zu bewerten, ob ein Bewerberland die Kopenhagener Kriterien erfüllt und die erforderlichen Reformen umsetzt – insbesondere im maßgeblichen Bereich der Einhaltung der Grundsätze der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit, der Menschenrechte und der verantwortungsvollen Staatsführung sowie der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU –, um sicherzustellen, dass die Erweiterung die EU und ihren Binnenmarkt stärkt und nicht untergräbt;

Or. en

Änderungsantrag 13
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Erweiterung eine historische Verpflichtung und eine strategische geopolitische	C. in der Erwägung, dass die Erweiterung eine historische Verpflichtung und eine strategische geopolitische

Priorität darstellt und eine Investition in die Zukunft des europäischen Kontinents darstellt;	Priorität darstellt und eine Investition in die Zukunft des europäischen Kontinents darstellt; ***in der Erwägung, dass es nur dann eine Erweiterung geben kann, wenn sie mit einer ambitionierten sozialen und ökologischen Harmonisierung einhergeht, damit sie zu einem Instrument im Dienste einer gerechteren und inklusiveren Europäischen Union wird;***

Or. en

Änderungsantrag 14
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Erweiterung ***eine*** historische Verpflichtung ***und eine strategische geopolitische Priorität*** darstellt ***und eine Investition in die Zukunft des europäischen Kontinents darstellt***;	C. in der Erwägung, dass die Erweiterung ***in Betracht gezogen werden könnte, soweit sie den Mitgliedstaaten und Bürgern der derzeitigen Union nützt, und dass messianischen Ansätzen entgegengetreten werden sollte, nach denen die Erweiterung eine „***historische Verpflichtung**“* darstellt***, ohne dass die Zweckmäßigkeit und die Machbarkeit berücksichtigt werden***;

Or. fr

Änderungsantrag 15
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Erweiterung eine historische Verpflichtung ***und*** eine strategische geopolitische Priorität ***darstellt*** und eine Investition in die Zukunft des europäischen Kontinents	C. in der Erwägung, dass die Erweiterung eine historische Verpflichtung***,*** eine strategische geopolitische Priorität ***und einer der erfolgreichsten Politikbereiche der EU ist***

darstellt;	und eine Investition in die Zukunft des europäischen Kontinents darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 16
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Erweiterung eine historische Verpflichtung und eine strategische geopolitische Priorität ***darstellt*** und eine Investition in die Zukunft des europäischen Kontinents darstellt;	C. in der Erwägung, dass die Erweiterung ***ein wichtiges Instrument der Außenpolitik der EU,*** eine historische Verpflichtung und eine strategische geopolitische Priorität ***ist*** und eine Investition in die Zukunft des europäischen Kontinents darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 17
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass der institutionelle Rahmen der EU und insbesondere ihr Beschlussfassungsverfahren ***für eine Union mit 27 Mitgliedstaaten kaum*** angemessen sind; ***in der Erwägung, dass eine Reform der Organe, Strategien und Beschlussfassungsverfahren der EU angesichts möglicher künftiger Erweiterungen unverzichtbarer und dringlicher ist als je zuvor;***	D. in der Erwägung, dass der institutionelle Rahmen der EU und insbesondere ihr Beschlussfassungsverfahren angemessen sind;

Or. pl

Änderungsantrag 18
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass der institutionelle Rahmen der EU und insbesondere ihr Beschlussfassungsverfahren für eine Union mit 27 Mitgliedstaaten kaum angemessen ***sind***; in der Erwägung, dass eine Reform der Organe, Strategien und Beschlussfassungsverfahren der EU angesichts möglicher künftiger Erweiterungen unverzichtbarer und dringlicher ist ***als je zuvor***;	D. in der Erwägung, dass der institutionelle Rahmen der EU und insbesondere ihr Beschlussfassungsverfahren für eine Union mit 27 Mitgliedstaaten ***oft als*** kaum angemessen ***wahrgenommen werden, dass sie in der Praxis jedoch für ein kontinuierliches Funktionieren der Union mit 28 Mitgliedern ausreichend zufriedenstellend funktionierten***; in der Erwägung, dass eine Reform der Organe, Strategien und Beschlussfassungsverfahren der EU angesichts möglicher künftiger Erweiterungen ***bis spätestens Ende 2030*** unverzichtbarer und dringlicher ist;

Or. en

Änderungsantrag 19
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass der institutionelle Rahmen der EU und insbesondere ihr Beschlussfassungsverfahren für eine Union mit 27 Mitgliedstaaten kaum angemessen sind; ***in der Erwägung, dass eine Reform der Organe, Strategien und Beschlussfassungsverfahren der EU angesichts möglicher künftiger Erweiterungen unverzichtbarer und dringlicher ist als je zuvor;***	D. in der Erwägung, dass der institutionelle Rahmen der EU und insbesondere ihr Beschlussfassungsverfahren für eine Union mit 27 Mitgliedstaaten kaum angemessen sind;

Or. en

Änderungsantrag 20
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass ***der institutionelle Rahmen*** der EU ***und insbesondere ihr Beschlussfassungsverfahren für eine*** Union ***mit 27 Mitgliedstaaten kaum angemessen sind***; in der Erwägung, dass eine Reform der Organe, Strategien und Beschlussfassungsverfahren der EU angesichts möglicher künftiger Erweiterungen unverzichtbarer und ***dringlicher*** ist als je zuvor;	D. in der Erwägung, dass ***die Vorbereitung der Erweiterung interne Reformen in*** der EU ***erfordert und dass der Erweiterungsprozess parallel zur Durchführung der zur Sicherung der Integrationsfähigkeit der*** Union ***notwendigen Reformen hinsichtlich ihrer Organe und der Beschlussfassung vorangetrieben werden sollte***; in der Erwägung, dass eine Reform der Organe, Strategien und Beschlussfassungsverfahren der EU angesichts möglicher künftiger Erweiterungen unverzichtbarer und ***notwendiger*** ist als je zuvor;

Or. en

Änderungsantrag 21
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass die EU den Schwung für die Forcierung ihrer Erweiterungspolitik beibehalten muss, während die Beitrittsländer ihre Reformen fortsetzen und die erforderlichen Richtwerte in Bezug auf den EU-Besitzstand erreichen; in der Erwägung, dass kohärente Signale und ein klarer Weg zur Integration der Bewerberländer entscheidend sind, um die pro-europäische Perspektive aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 22
Adrián Vázquez Lázara

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass im Vorfeld bzw. im Zuge sämtlicher früheren Erweiterungen interne institutionelle Reformen durchgeführt wurden;	E. in der Erwägung, dass im Vorfeld bzw. im Zuge sämtlicher früheren Erweiterungen interne institutionelle Reformen ***der EU-Governance*** durchgeführt wurden ***und dass diese Erweiterungsprozesse in der Regel einen starken Anreiz für die Entwicklung und wirtschaftliche und demokratische Fortschritte in den Bewerberländern darstellten***;

Or. es

Änderungsantrag 23
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass im Vorfeld bzw. im Zuge ***sämtlicher früheren*** Erweiterungen interne institutionelle Reformen durchgeführt ***wurden***;	E. in der Erwägung, dass im Vorfeld bzw. im Zuge ***von*** Erweiterungen ***oft*** interne institutionelle Reformen durchgeführt ***werden***;

Or. en

Änderungsantrag 24
Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass der Europäische Rat in der Erklärung von Granada vom 6. Oktober 2023 zur Kenntnis genommen hat, dass die notwendige Forcierung der Reformbemühungen in den Bewerberländern mit einem parallel laufenden Prozess hinsichtlich Vorarbeiten und Reformen in der Union einhergehen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 25
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die Stärkung der demokratischen Institutionen, die Festigung der europäischen Säule sozialer Rechte zur Verbesserung des Lebensstandards und die institutionellen Reformen der EU Schlüsselelemente sind, um das volle Potenzial der Erweiterung auszuschöpfen;

Or. en

Änderungsantrag 26
Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung E b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Eb. in der Erwägung, dass der Europäische Rat in seinen

Schlussfolgerungen vom 27. Juni 2024 einen Fahrplan für die künftige Arbeit an internen Reformen festgelegt hat; in der Erwägung, dass der Europäische Rat zur Kenntnis nimmt, dass es zur Stärkung und Förderung der europäischen Souveränität notwendig ist, Reformen festzulegen, um die langfristigen Ziele der EU zu erreichen, ihre Strategien und Prioritäten zu verwirklichen und ihre Handlungsfähigkeit angesichts der neuen geopolitischen Gegebenheiten und Herausforderungen zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 27
Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung E c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ec. in der Erwägung, dass diesen Schlussfolgerungen gemäß die internen Reformen parallel zum Erweiterungsprozess vorangetrieben werden sollten, damit die politischen Maßnahmen zukunftsfähig sind und angemessen finanziert werden und die EU-Organe weiterhin wirksam funktionieren und handeln; in der Erwägung, dass der Europäische Rat die Kommission ersucht hat, 2025 eine eingehende Überprüfung der politischen Maßnahmen vorzulegen, die sich auf die vier Bereiche Werte und Rechtsstaatlichkeit, politische Maßnahmen, Haushalt sowie Governance konzentriert;

Or. en

Änderungsantrag 28
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass sich die EU angesichts einer möglichen künftigen Erweiterung einer ***dreifachen*** Herausforderung gegenübersieht, die konkret darin besteht, effiziente Beschlussfassungsverfahren sicherzustellen (Herausforderung in Bezug auf die Effizienz), über ausreichende Ressourcen zur Verwirklichung ihrer strategischen Ziele zu verfügen (Herausforderung in Bezug auf Befugnisse und Ressourcen) und die demokratische Legitimität ihres Handelns und die diesbezügliche Rechenschaftspflicht zu wahren (Herausforderung in Bezug auf die Demokratie);	F. in der Erwägung, dass sich die EU angesichts einer möglichen künftigen Erweiterung einer ***vierfachen*** Herausforderung gegenübersieht, die konkret darin besteht, effiziente Beschlussfassungsverfahren sicherzustellen (Herausforderung in Bezug auf die Effizienz), über ausreichende Ressourcen zur Verwirklichung ihrer strategischen Ziele zu verfügen (Herausforderung in Bezug auf Befugnisse und Ressourcen)***, faire, inklusive und nachhaltige politische Maßnahmen sicherzustellen (Herausforderung in Bezug auf die soziale Aufwärtskonvergenz)*** und die demokratische Legitimität ihres Handelns und die diesbezügliche Rechenschaftspflicht zu wahren (Herausforderung in Bezug auf die Demokratie);

Or. en

Änderungsantrag 29
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass sich die EU angesichts einer möglichen künftigen Erweiterung ***einer dreifachen Herausforderung*** gegenübersieht, die konkret darin ***besteht***, effiziente Beschlussfassungsverfahren sicherzustellen (Herausforderung in Bezug auf die Effizienz)***,*** über ausreichende Ressourcen zur Verwirklichung ihrer strategischen Ziele zu verfügen (Herausforderung in Bezug auf Befugnisse und Ressourcen)	F. in der Erwägung, dass sich die EU angesichts einer möglichen künftigen Erweiterung ***vielfältiger Herausforderungen*** gegenübersieht, die konkret darin ***bestehen***, effiziente Beschlussfassungsverfahren sicherzustellen (Herausforderung in Bezug auf die Effizienz) ***und*** über ausreichende Ressourcen zur Verwirklichung ihrer strategischen Ziele zu verfügen (Herausforderung in Bezug auf Befugnisse

und die demokratische Legitimität ihres Handelns und die diesbezügliche Rechenschaftspflicht zu wahren (Herausforderung in Bezug auf die Demokratie);

und Ressourcen);

Or. en

Änderungsantrag 30
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass mehrere Studien zeigen[6a], dass eine Reform der derzeitigen Haushaltsinstrumente und eine Aufstockung um etwa 5 % im nächsten MFR (was rund 75 Mrd. EUR entspricht) erforderlich sind, damit die EU eine umfassende Erweiterungsrunde, die die Ukraine, Moldau und den Westbalkan einschließt, abfedern und gleichzeitig das gleiche oder ein höheres Maß an Wirtschaftswachstum und sozioökonomischer Konvergenz wie bei vorangegangenen Erweiterungsrunden erreichen kann; in der Erwägung, dass diese Studien deutlich machen, dass das BIP der EU in einem Szenario mit umfassender Erweiterung in Verbindung mit starken Konvergenzbedingungen bis 2035 auf schätzungsweise über 55 Billionen USD steigen könnte und in einem Szenario ohne Erweiterung oder Konvergenz 45 Billionen USD betragen würde, die prognostizierten Absorptionskosten also bei Weitem ausgeglichen würden;
	[6a] „Adapting the EU budget to make it fit for the purposes of future enlargement“ (Anpassung des EU-Haushalts als Vorbereitung auf eine künftige Erweiterung), Referat Unterstützung im

Haushaltsverfahren, GD Haushaltsangelegenheiten, Januar 2025, https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2025/769193/BUDG_STU(2025)769193_EN.pdf; „Towards renewed and beneficial EU enlargement“ (Der Weg zu einer erneuerten und vorteilhaften EU-Erweiterung), EPRS, Juni 2025, https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2025/765773/EPRS_BRI(2025)765773_EN.pdf

Or. en

Änderungsantrag 31
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass Reformen des institutionellen Rahmens der EU im Vorfeld von Erweiterungen mit einer möglichen Beförderung differenzierter Lösungen für die Integration einhergehen, soweit die Verträge dies zulassen; in der Erwägung, dass die Verfahren gemäß den Artikeln 20, 42 und 46 EUV betreffend die Verstärkte Zusammenarbeit und die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit es bereitwilligen Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre Integration zu vertiefen und ihre Zusammenarbeit im Rahmen der nicht ausschließlichen Zuständigkeiten der EU zu verstärken;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 32
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag

Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. ***in der Erwägung, dass Reformen des institutionellen Rahmens der EU im Vorfeld von Erweiterungen mit einer möglichen Beförderung differenzierter Lösungen für die Integration einhergehen, soweit die Verträge dies zulassen;*** in der Erwägung, dass die Verfahren gemäß den Artikeln 20, 42 und 46 EUV betreffend die Verstärkte Zusammenarbeit und die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit es bereitwilligen Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre Integration zu vertiefen und ihre Zusammenarbeit im Rahmen der nicht ausschließlichen Zuständigkeiten der EU zu verstärken;	G. in der Erwägung, dass die Verfahren gemäß den Artikeln 20, 42 und 46 EUV betreffend die Verstärkte Zusammenarbeit und die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit es bereitwilligen Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre Integration zu vertiefen und ihre Zusammenarbeit im Rahmen der nicht ausschließlichen Zuständigkeiten der EU zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 33
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (SSZ) zur Stärkung und Harmonisierung der Verteidigungsfähigkeiten der EU und zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft in der Europäischen Union hätte beitragen sollen, bislang jedoch weit hinter diesen Erwartungen zurückgeblieben ist, was vor allem auf den Mangel an Engagement, Vertrauen und Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten zurückzuführen ist;

Or. en

Änderungsantrag 34
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass Passerelle-Klauseln sofort genutzt werden könnten, um in bestimmten Politikbereichen vom Erfordernis der Einstimmigkeit zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit überzugehen; ***in der Erwägung, dass im EUV festgelegt ist, dass das übergeordnete Ziel der schrittweisen Gestaltung einer gemeinsamen Verteidigungspolitik der EU in der Schaffung einer gemeinsamen Verteidigung durch einstimmigen Beschluss des Europäischen Rates besteht, die mit der NATO vereinbar sein muss;***	H. in der Erwägung, dass Passerelle-Klauseln sofort genutzt werden könnten, um in bestimmten Politikbereichen vom Erfordernis der Einstimmigkeit zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit überzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 35
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass ***Passerelle-Klauseln sofort genutzt werden könnten, um in bestimmten*** Politikbereichen ***vom Erfordernis der*** Einstimmigkeit ***zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit überzugehen***; in der Erwägung, dass im EUV festgelegt ist, dass das übergeordnete Ziel der schrittweisen Gestaltung einer gemeinsamen Verteidigungspolitik der EU in der Schaffung einer gemeinsamen Verteidigung durch einstimmigen Beschluss des Europäischen Rates besteht, die mit der NATO vereinbar sein muss;	H. in der Erwägung, dass ***Einstimmigkeit nach wie vor maßgeblich die Souveränität der Mitgliedstaaten im Beschlussfassungsprozess des Rates garantiert und in allen*** Politikbereichen***, in denen derzeit*** Einstimmigkeit ***gilt, gewahrt bleiben muss***; in der Erwägung, dass im EUV festgelegt ist, dass das übergeordnete Ziel der schrittweisen Gestaltung einer gemeinsamen Verteidigungspolitik der EU in der Schaffung einer gemeinsamen Verteidigung durch einstimmigen Beschluss des Europäischen Rates besteht,

die mit der NATO vereinbar sein muss;

Or. en

Änderungsantrag 36
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass Passerelle-Klauseln sofort genutzt werden könnten, um in bestimmten Politikbereichen vom Erfordernis der Einstimmigkeit zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit überzugehen; in der Erwägung, dass ***im*** EUV festgelegt ist, dass das übergeordnete Ziel der schrittweisen Gestaltung einer gemeinsamen Verteidigungspolitik der EU in der Schaffung einer gemeinsamen Verteidigung durch einstimmigen Beschluss des Europäischen Rates besteht, die mit der NATO vereinbar sein muss;	H. in der Erwägung, dass Passerelle-Klauseln sofort genutzt werden könnten, um in bestimmten Politikbereichen vom Erfordernis der Einstimmigkeit zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit überzugehen; in der Erwägung, dass ***in Artikel 42 Absätze 1 und 2*** EUV festgelegt ist, dass das übergeordnete Ziel der schrittweisen Gestaltung einer gemeinsamen Verteidigungspolitik der EU in der Schaffung einer gemeinsamen Verteidigung durch einstimmigen Beschluss des Europäischen Rates besteht, die mit der NATO vereinbar sein muss;

Or. en

Änderungsantrag 37
François-Xavier Bellamy

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass Passerelle-Klauseln sofort genutzt werden könnten, um in bestimmten Politikbereichen vom Erfordernis der Einstimmigkeit zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit überzugehen; in der Erwägung, dass im EUV festgelegt ist, dass ***das übergeordnete Ziel*** der schrittweisen Gestaltung einer gemeinsamen	H. in der Erwägung, dass Passerelle-Klauseln sofort genutzt werden könnten, um in bestimmten Politikbereichen vom Erfordernis der Einstimmigkeit zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit überzugehen; in der Erwägung, dass im EUV festgelegt ist, dass ***die abschließende Etappe*** der schrittweisen Gestaltung einer gemeinsamen

Verteidigungspolitik der EU in der Schaffung einer gemeinsamen Verteidigung ***durch einstimmigen*** Beschluss des Europäischen Rates ***besteht, die mit der NATO vereinbar sein muss***;	Verteidigungspolitik der EU in der Schaffung einer gemeinsamen Verteidigung ***besteht, und zwar nur dann wenn ein einstimmiger*** Beschluss des Europäischen Rates ***dazu erfolgt***;

Or. en

Änderungsantrag 38
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass aufgrund der begrenzten Flexibilität der Verträge eine tiefergreifende Reform im Wege gezielter Änderungen der Verträge in Betracht gezogen werden sollte; in der Erwägung, dass das Parlament das Verfahren zur Änderung der Verträge eingeleitet und dem Rat gemäß Artikel 48 Absatz 2 EUV Vorschläge für Änderungen an den Verträgen vorgelegt hat;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 39
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass aufgrund der begrenzten Flexibilität der Verträge eine tiefergreifende Reform im Wege gezielter Änderungen der Verträge in Betracht gezogen werden sollte; in der Erwägung, dass das Parlament das Verfahren zur Änderung der Verträge eingeleitet und dem Rat gemäß Artikel 48 Absatz 2 EUV	I. in der Erwägung, dass aufgrund der begrenzten Flexibilität der Verträge eine tiefergreifende Reform im Wege gezielter Änderungen der Verträge in Betracht gezogen werden sollte; in der Erwägung, dass das Parlament das Verfahren zur Änderung der Verträge eingeleitet und dem Rat gemäß Artikel 48 Absatz 2 EUV

Vorschläge für Änderungen an den Verträgen vorgelegt hat;	Vorschläge für Änderungen an den Verträgen vorgelegt hat; ***weist darauf hin, dass es sich bei der Europäischen Union um eine internationale Organisation handelt, deren Bestehen von Verträgen abhängt, die von den Mitgliedstaaten gemäß ihrem nationalen Verfassungsrecht abgeschlossen wurden; betont, dass jede Änderung der Verträge in gleicher Weise der einstimmigen Zustimmung und Ratifizierung durch die Mitgliedstaaten unterliegen sollte;***

Or. fr

Änderungsantrag 40
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass aufgrund der begrenzten Flexibilität der Verträge eine tiefergreifende Reform im Wege gezielter Änderungen der Verträge in Betracht gezogen werden sollte; in der Erwägung, dass das Parlament das Verfahren zur Änderung der Verträge eingeleitet und dem Rat gemäß Artikel 48 Absatz 2 EUV Vorschläge für Änderungen an den Verträgen vorgelegt hat;	I. in der Erwägung, dass aufgrund der begrenzten Flexibilität der Verträge eine tiefergreifende Reform im Wege gezielter Änderungen der Verträge in Betracht gezogen werden sollte***, dass eine weitreichende Reform der Verträge jedoch das Risiko erhöht, dass sie insbesondere aufgrund von Referenden nicht ratifiziert werden***; in der Erwägung, dass das Parlament das Verfahren zur Änderung der Verträge eingeleitet und dem Rat gemäß Artikel 48 Absatz 2 EUV Vorschläge für Änderungen an den Verträgen vorgelegt hat;

Or. en

Änderungsantrag 41
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass aufgrund der begrenzten Flexibilität der Verträge ***eine tiefergreifende Reform im Wege gezielter*** Änderungen der Verträge in Betracht gezogen werden ***sollte***; in der Erwägung, dass das Parlament das Verfahren zur Änderung der Verträge eingeleitet und dem Rat gemäß Artikel 48 Absatz 2 EUV Vorschläge für Änderungen an den Verträgen vorgelegt hat;	I. in der Erwägung, dass aufgrund der begrenzten Flexibilität der Verträge ***gezielte*** Änderungen der Verträge in Betracht gezogen werden ***könnten***; in der Erwägung, dass das Parlament das Verfahren zur Änderung der Verträge eingeleitet und dem Rat gemäß Artikel 48 Absatz 2 EUV Vorschläge für Änderungen an den Verträgen vorgelegt hat;

Or. en

Änderungsantrag 42
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass vor der Änderung der Verträge gemäß Artikel 48 Absatz 2 EUV ein begrenzteres und dringlicheres Reformpaket in Betracht gezogen werden könnte, indem dieses in den Beitrittsvertrag des nächsten EU-Mitgliedstaats, beispielsweise Montenegro oder Albanien, aufgenommen wird;

Or. en

Änderungsantrag 43
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten wiederholt von der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit außerhalb des Rahmens der Verträge	***entfällt***

Gebrauch gemacht haben, da die in den Verträgen vorgesehene Einstimmigkeit einer Ausweitung der Zuständigkeiten der EU in wichtigen Politikbereichen im Wege stand, wobei diese Zusammenarbeit zu einem späteren Zeitpunkt in den Verträgen verankert wurde;

Or. en

Änderungsantrag 44
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten wiederholt von der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit außerhalb des Rahmens der Verträge Gebrauch gemacht haben, da die in den Verträgen vorgesehene Einstimmigkeit einer Ausweitung der Zuständigkeiten der EU in wichtigen Politikbereichen im Wege stand, wobei diese Zusammenarbeit zu einem späteren Zeitpunkt in den Verträgen verankert wurde;	J. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten wiederholt von der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit außerhalb des Rahmens der Verträge Gebrauch gemacht haben, da die in den Verträgen vorgesehene Einstimmigkeit einer Ausweitung der Zuständigkeiten der EU in wichtigen Politikbereichen im Wege stand ***und sich damit bestätigt hat, dass Einstimmigkeit eine maßgebliche Garantie ist, die durch freiwillige zwischenstaatliche Initiativen ergänzt werden kann***, wobei diese Zusammenarbeit zu einem späteren Zeitpunkt in den Verträgen verankert wurde;

Or. en

Änderungsantrag 45
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Die Kosten einer Erweiterung ***der EU***	***Das Schaffen von Zukunftsperspektiven***

ohne Reform	***für die EU durch*** Erweiterung ***und Reformen***

Or. en

Änderungsantrag 46
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Die Kosten ***einer Erweiterung der EU ohne*** Reform	Die Kosten ***des Aufschiebens der*** Reform ***einer erweiterten EU***

Or. en

Änderungsantrag 47
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer -1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	-1. nimmt zur Kenntnis, dass eine klare, inklusive und ambitionierte Agenda 2030 zur Vorbereitung auf eine umfassende Erweiterung und auf eine grundlegende Reform eine wertebasierte, sichere, prosperierende und selbstbewusste Union mit 500 Millionen Bürgerinnen und Bürgern und mehr als 30 Mitgliedstaaten schaffen würde, mit der durch eine geeinte Demokratie mit starker Rechtsstaatlichkeit die menschlichen Werte und die Menschenrechte verteidigt, ein grüner und gerechter Übergang herbeigeführt, Wettbewerbsfähigkeit mit Weltmächten gesichert und die Nachbarschaft stabilisiert würde;

Or. en

Änderungsantrag 48
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ***merkt an, dass die EU und die Bewerberländer die Erweiterung stets als politisches und geopolitisches Instrument*** zur Förderung von Demokratie, Stabilität, Sicherheit, der Bekämpfung des Klimawandels und Wohlstand auf dem gesamten Kontinent ***genutzt haben***; ist der Ansicht, dass die Erweiterung der EU eine langfristige geostrategische Investition darstellt;	1. ***unterstreicht, dass der Erweiterungspolitik der EU als Transformationspolitik*** zur Förderung von Demokratie***, Frieden***, Stabilität, Sicherheit, der Bekämpfung des Klimawandels und Wohlstand auf dem gesamten Kontinent ***ein besonderer Stellenwert zukommt***; ist der Ansicht, dass die Erweiterung der EU eine langfristige geostrategische Investition darstellt***, mit ihr gleichzeitig die Rechtsstaatlichkeit und die Achtung der Grundfreiheiten gefördert wird und sie zu den bisher erfolgreichsten Politikbereichen der EU zählt***; ***betont, dass die Erweiterung der EU als Investition in die Zukunft der EU insgesamt wesentlich ist;***

Or. en

Änderungsantrag 49
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. merkt an, dass die EU und die Bewerberländer die Erweiterung stets als politisches und geopolitisches Instrument zur Förderung von Demokratie, Stabilität, Sicherheit, der Bekämpfung des Klimawandels und Wohlstand auf dem gesamten Kontinent genutzt haben; ist der Ansicht, dass die Erweiterung der EU eine langfristige geostrategische Investition darstellt;	1. merkt an, dass die EU und die Bewerberländer die Erweiterung stets als politisches und geopolitisches Instrument zur Förderung von Demokratie, Stabilität, Sicherheit, der Bekämpfung des Klimawandels***, Fairness*** und Wohlstand auf dem gesamten Kontinent genutzt haben; ist der Ansicht, dass die Erweiterung der EU eine langfristige geostrategische Investition darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 50
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. merkt an, dass die EU und die Bewerberländer die Erweiterung stets als politisches und geopolitisches Instrument zur Förderung von Demokratie, Stabilität, Sicherheit***, der Bekämpfung des Klimawandels*** und Wohlstand auf dem gesamten Kontinent genutzt haben; ist der Ansicht, dass die Erweiterung der EU eine langfristige geostrategische Investition darstellt;	1. merkt an, dass die EU und die Bewerberländer die Erweiterung stets als politisches und geopolitisches Instrument zur Förderung von Demokratie, Stabilität, Sicherheit und Wohlstand auf dem gesamten Kontinent genutzt haben; ist der Ansicht, dass die Erweiterung der EU eine langfristige geostrategische Investition darstellt;

Or. pl

Änderungsantrag 51
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. weist darauf hin, dass der EU-Beitritt ein leistungsbasierter Prozess ist und dass jedes Bewerberland nach seinen eigenen Leistungen bewertet werden muss; fordert die Beitrittsländer nachdrücklich auf, die erforderlichen Reformen entschlossen umzusetzen und konkrete und unumkehrbare Fortschritte bei den Kernelementen des Erweiterungsprozesses zu erzielen;

Or. en

Änderungsantrag 52
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. erkennt an, dass eine erweiterte EU auf globaler Ebene mehr wirtschaftliche Macht und Gewicht erlangen würde, da ein größerer Binnenmarkt die EU zu einem noch wettbewerbsfähigeren wirtschaftlichen Akteur und zu einem attraktiven Handelspartner macht; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Nicht-EU-Länder auf dem europäischen Kontinent in dem Fall, dass im Hinblick auf die EU-Erweiterung keine Fortschritte erzielt werden, letztlich dazu bewegt werden könnten, sich wirtschaftlich und politisch mit anderen Blöcken (z. B. Russland oder China) abzustimmen, wodurch konkurrierende Wirtschaftszonen geschaffen, der wirtschaftliche Einfluss der EU in der Welt verringert und gleichzeitig Möglichkeiten für Destabilisierungsversuche aus der unmittelbaren Nachbarschaft der EU geschaffen werden könnten;	2. erkennt an, dass eine erweiterte EU auf globaler Ebene mehr wirtschaftliche Macht und Gewicht erlangen würde, da ein größerer Binnenmarkt die EU zu einem noch wettbewerbsfähigeren wirtschaftlichen Akteur und zu einem attraktiven Handelspartner macht; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Nicht-EU-Länder auf dem europäischen Kontinent in dem Fall, dass im Hinblick auf die EU-Erweiterung keine Fortschritte erzielt werden, letztlich dazu bewegt werden könnten, sich wirtschaftlich und politisch mit anderen Blöcken (z. B. Russland oder China) abzustimmen, wodurch konkurrierende Wirtschaftszonen geschaffen, der wirtschaftliche Einfluss der EU in der Welt verringert und gleichzeitig Möglichkeiten für Destabilisierungsversuche aus der unmittelbaren Nachbarschaft der EU geschaffen werden könnten; ***betont jedoch, dass die Erweiterung strikt im Einklang mit dem Grundsatz der Beurteilung nach der eigenen Leistung erfolgen muss und der Beitritt eines jeden Bewerberlandes demgemäß von der vollständigen Angleichung an den Besitzstand der EU, der Erreichung aller Benchmarks für die Eröffnung und den Abschluss jedes Verhandlungskapitels sowie aller Zwischenbenchmarks und der nachweisbaren Erfüllung der Kopenhagener Kriterien abhängt;***

Or. en

Änderungsantrag 53
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. erkennt an, dass eine erweiterte EU auf globaler Ebene mehr wirtschaftliche Macht und Gewicht erlangen würde***, da ein größerer*** Binnenmarkt die EU zu einem noch wettbewerbsfähigeren wirtschaftlichen Akteur und zu einem attraktiven Handelspartner macht; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass ***Nicht-EU-Länder auf dem europäischen Kontinent in dem Fall, dass*** im Hinblick auf die EU-Erweiterung keine Fortschritte erzielt werden, letztlich dazu bewegt werden könnten, sich wirtschaftlich und politisch mit anderen Blöcken (z. B. Russland oder China) abzustimmen, wodurch konkurrierende Wirtschaftszonen geschaffen, der wirtschaftliche Einfluss der EU in der Welt verringert und gleichzeitig Möglichkeiten für Destabilisierungsversuche aus der unmittelbaren Nachbarschaft der EU geschaffen werden könnten;	2. erkennt an, dass eine erweiterte EU auf globaler Ebene mehr wirtschaftliche Macht und Gewicht erlangen ***und gleichzeitig gemeinsame demokratische Werte in der gesamten Erweiterungsregion der EU stärken*** würde***; betont, dass ein erweiterter*** Binnenmarkt ***sowohl für*** die EU ***als auch für die Beitrittsländer wichtig ist und er sie*** zu einem noch wettbewerbsfähigeren wirtschaftlichen Akteur und zu einem attraktiven Handelspartner macht; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass ***anderen, nichtdemokratischen Regimen, wenn*** im Hinblick auf die EU-Erweiterung keine Fortschritte erzielt werden, ***Gelegenheiten eröffnet werden könnten, wirtschaftlichen und politischen Einfluss auf Beitrittsländer auszuüben und diese*** letztlich dazu bewegt werden könnten, sich wirtschaftlich und politisch mit anderen Blöcken (z. B. Russland oder China) abzustimmen, wodurch konkurrierende Wirtschaftszonen geschaffen, der wirtschaftliche Einfluss der EU in der Welt verringert und gleichzeitig Möglichkeiten für Destabilisierungsversuche aus der unmittelbaren Nachbarschaft der EU geschaffen werden könnten;

Or. en

Änderungsantrag 54
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. erkennt an, dass eine erweiterte EU auf globaler Ebene mehr wirtschaftliche	2. erkennt an, dass eine erweiterte EU auf globaler Ebene mehr ***politische,***

Macht und Gewicht erlangen würde, da ein größerer Binnenmarkt die EU zu einem noch wettbewerbsfähigeren wirtschaftlichen Akteur und zu einem attraktiven Handelspartner macht; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass ***Nicht-EU-Länder auf dem europäischen Kontinent in dem Fall, dass*** im Hinblick auf die EU-Erweiterung keine Fortschritte erzielt werden, letztlich dazu bewegt werden könnten, sich wirtschaftlich und politisch mit anderen Blöcken (z. B. Russland oder China) abzustimmen, wodurch konkurrierende Wirtschaftszonen geschaffen, der wirtschaftliche Einfluss der EU in der Welt verringert und gleichzeitig Möglichkeiten für Destabilisierungsversuche ***aus der unmittelbaren Nachbarschaft der EU*** geschaffen werden könnten;

wirtschaftliche ***und militärische*** Macht und Gewicht erlangen würde, da ein größerer Binnenmarkt die EU ***zu einem solideren Garanten für Sicherheit,*** zu einem noch wettbewerbsfähigeren wirtschaftlichen Akteur und zu einem attraktiven Handelspartner macht; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass ***die wirtschaftlichen Interessen und die Sicherheitsinteressen der EU untergraben werden könnten, wenn*** im Hinblick auf die EU-Erweiterung keine Fortschritte erzielt werden, ***und Nicht-EU-Länder auf dem europäischen Kontinent dadurch*** letztlich dazu bewegt werden könnten, sich wirtschaftlich und politisch mit anderen Blöcken (z. B. Russland oder China) abzustimmen, wodurch konkurrierende Wirtschaftszonen geschaffen, der wirtschaftliche Einfluss der EU in der Welt verringert und gleichzeitig Möglichkeiten für Destabilisierungsversuche ***sogar aus jenen Ländern, die für zu lange Zeit den Status eines Bewerberlandes hatten,*** geschaffen werden könnten;

Or. en

Änderungsantrag 55
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. erkennt an, dass eine erweiterte EU auf globaler Ebene mehr wirtschaftliche Macht und Gewicht erlangen würde***, da ein größerer Binnenmarkt die EU zu einem noch wettbewerbsfähigeren wirtschaftlichen Akteur und zu einem attraktiven Handelspartner macht***; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Nicht-EU-Länder auf dem europäischen Kontinent in dem Fall, dass im Hinblick auf die EU-Erweiterung keine	2. erkennt an, dass eine erweiterte EU auf globaler Ebene mehr wirtschaftliche Macht und Gewicht erlangen würde***; betont, dass künftige Erweiterungen mit einer starken sozialen und ökologischen Harmonisierung einhergehen müssen, um eine inklusive europäische Integration zu gewährleisten und den Europäerinnen und Europäern positive Perspektiven zu bieten***; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Nicht-EU-Länder auf dem

Fortschritte erzielt werden, letztlich dazu bewegt werden könnten, sich wirtschaftlich und politisch mit anderen Blöcken (z. B. Russland oder China) abzustimmen, wodurch konkurrierende Wirtschaftszonen geschaffen, der wirtschaftliche Einfluss der EU in der Welt verringert und gleichzeitig Möglichkeiten für Destabilisierungsversuche aus der unmittelbaren Nachbarschaft der EU geschaffen werden könnten;	europäischen Kontinent in dem Fall, dass im Hinblick auf die EU-Erweiterung keine Fortschritte erzielt werden, letztlich dazu bewegt werden könnten, sich wirtschaftlich und politisch mit anderen Blöcken (z. B. Russland oder China) abzustimmen, wodurch konkurrierende Wirtschaftszonen geschaffen, der wirtschaftliche Einfluss der EU in der Welt verringert und gleichzeitig Möglichkeiten für Destabilisierungsversuche aus der unmittelbaren Nachbarschaft der EU geschaffen werden könnten;

Or. en

Änderungsantrag 56
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass es angesichts des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer geopolitischer Herausforderungen noch dringlicher ist, den Erweiterungsprozess voranzubringen; betont, dass eine erfolgreiche und nachhaltige Erweiterung eine langfristige politische Vision sowie mutige Entscheidungen erfordert, wobei die Förderung eines effizienten, mächtigen und demokratischen Europas angestrebt werden sollte;	3. betont, dass es angesichts des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer geopolitischer Herausforderungen noch dringlicher ist, den Erweiterungsprozess voranzubringen***; betont erneut, dass der Beitritt zur EU stets auf einem leistungsabhängigen Verfahren beruhen muss und dass jedes Bewerberland anhand seiner eigenen Verdienste bei der Erfüllung sämtlicher Kopenhagener Kriterien bewertet werden muss; unterstreicht, dass die EU und die Mitgliedstaaten die Bewerberländer finanziell und technisch unterstützen sollten, um diese Kriterien zu erfüllen; hebt hervor, dass es hinsichtlich der Werte und Grundprinzipien der EU keine verkürzten Verfahren geben darf***; betont, dass eine erfolgreiche und nachhaltige Erweiterung eine langfristige politische Vision sowie mutige Entscheidungen erfordert, wobei die Förderung eines effizienten, mächtigen und demokratischen

Europas angestrebt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 57
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass es angesichts des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer geopolitischer Herausforderungen noch dringlicher ist, den Erweiterungsprozess voranzubringen; betont, dass eine erfolgreiche und nachhaltige Erweiterung eine langfristige politische Vision sowie mutige Entscheidungen erfordert, wobei die Förderung eines effizienten, mächtigen und demokratischen Europas angestrebt werden sollte;	3. betont, dass es angesichts des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer geopolitischer Herausforderungen noch dringlicher ist, den Erweiterungsprozess voranzubringen; betont, dass eine erfolgreiche und nachhaltige Erweiterung eine langfristige politische Vision sowie mutige Entscheidungen erfordert, wobei die Förderung eines effizienten, mächtigen***, inklusiven, fairen*** und demokratischen Europas angestrebt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 58
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. weist darauf hin, dass der Erweiterungsprozess nicht nur ein geopolitisches Instrument, sondern auch ein politisches Projekt ist, das auf einer ambitionierten sozialen, demokratischen und ökologischen Agenda aufbauen muss, damit weitere Fortschritte in allen Mitgliedstaaten erzielt werden können; betont, dass der Fortschritt auf der europäischen Säule sozialer Rechte und dem Protokoll über den sozialen

	Fortschritt beruhen muss, damit eine soziale Aufwärtskonvergenz in allen Mitgliedstaaten und Beitrittsländern erreicht wird;

Or. en

Änderungsantrag 59
Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass die Europäische Politische Gemeinschaft ein ideales Forum darstellt, um die europäische Einigung zu fördern und für eine politische Koordinierung sowie die Abstimmung zwischen Bewerberländern und anderen Nicht-EU-Ländern, insbesondere in Bezug auf die Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der EU, zu sorgen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 60
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass die Europäische Politische Gemeinschaft ein ideales Forum darstellt, um die europäische Einigung zu fördern und für eine politische Koordinierung sowie die Abstimmung zwischen Bewerberländern und anderen Nicht-EU-Ländern, insbesondere in Bezug auf die Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der EU, zu sorgen;	4. betont, dass die Europäische Politische Gemeinschaft ***(EPG)*** ein ideales Forum darstellt, um die europäische Einigung zu fördern und für eine politische Koordinierung sowie die Abstimmung zwischen Bewerberländern und anderen Nicht-EU-Ländern, insbesondere in Bezug auf die Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der EU, zu sorgen***, dass die EPG jedoch nicht den laufenden EU-***

Beitrittsprozess ersetzt;

Or. en

Änderungsantrag 61
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ***betont, dass*** die Europäische Politische Gemeinschaft ***ein ideales Forum darstellt, um die europäische Einigung zu fördern und für eine*** politische ***Koordinierung*** sowie die ***Abstimmung zwischen Bewerberländern und anderen Nicht-EU-Ländern, insbesondere in Bezug auf die Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der EU, zu sorgen***;	4. ***nimmt zur Kenntnis, dass Initiativen wie*** die Europäische Politische Gemeinschaft ***wesentlich sind, sie*** politische ***Zusammenarbeit ermöglichen und zu regionalen Dialogen beitragen*** sowie die ***schrittweise Integration der Bewerberländer in die EU und ihre Politik erleichtern könnten, sie jedoch keine Alternative zur EU-Mitgliedschaft darstellen***;

Or. en

Änderungsantrag 62
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass die Europäische Politische Gemeinschaft ein ideales Forum darstellt, um ***die europäische Einigung zu fördern und*** für eine politische Koordinierung sowie die Abstimmung zwischen Bewerberländern und anderen Nicht-EU-Ländern, insbesondere in Bezug auf die Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der EU, zu sorgen;	4. betont, dass die Europäische Politische Gemeinschaft ein ideales Forum darstellt, um für eine politische Koordinierung sowie die Abstimmung zwischen Bewerberländern und anderen Nicht-EU-Ländern, insbesondere in Bezug auf die Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der EU, zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 63
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass die Europäische Politische Gemeinschaft ein ***ideales*** Forum darstellt, um die europäische Einigung zu fördern und für eine politische Koordinierung sowie die Abstimmung zwischen Bewerberländern und anderen Nicht-EU-Ländern, insbesondere in Bezug auf die Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der EU, zu sorgen;	4. betont, dass die Europäische Politische Gemeinschaft ein Forum darstellt, um die europäische Einigung zu fördern und für eine politische Koordinierung sowie die Abstimmung zwischen Bewerberländern und anderen Nicht-EU-Ländern, insbesondere in Bezug auf die Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der EU, zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 64
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die der EU im Jahr 2004 beigetretenen Länder ein erhebliches Wirtschaftswachstum sowie höhere Standards in verschiedenen Bereichen erreicht haben; hebt hervor, dass die Wirtschaft der EU in den letzten 20 Jahren ***um 27*** % gewachsen ist; betont ferner, dass auch jene Länder, die zum Zeitpunkt der Erweiterung von 2004 bereits EU-Mitgliedstaaten waren, Wachstum und Wohlstand erlebt haben;	5. betont, dass die der EU im Jahr 2004 beigetretenen Länder ein erhebliches Wirtschaftswachstum sowie höhere Standards in verschiedenen Bereichen erreicht haben; hebt hervor, dass die Wirtschaft der EU in den letzten 20 Jahren ***in Bezug auf das tatsächliche BIP pro Einwohner um 23,62*** % gewachsen ist[6 d]; betont ferner, dass auch jene Länder, die zum Zeitpunkt der Erweiterung von 2004 bereits EU-Mitgliedstaaten waren, Wachstum und Wohlstand erlebt haben; ***weist jedoch darauf hin, dass es sich beim Wirtschaftswachstum um einen allgemeinen Indikator handelt, der wertlos ist, wenn die Unionsbürger nicht persönlich davon profitieren; betont, dass eine mögliche Erweiterung – um erstrebenswert zu sein – einen echten wirtschaftlichen Gewinn für die***

Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten, deren Staatsschulden untragbar sind und nur noch größer werden, bringen müsste; betont, dass eine Erweiterung, bei der es als ausreichend angesehen würde, dass dem Wachstum der Staaten, die bereits Mitgliedstaaten der Union sind, nicht geschadet wird, für die Nettozahlerländer nicht erstrebenswert wäre, die die tatsächlichen Kosten für die Aufnahme neuer Länder tragen würden;

[6 d] Eurostat, Tabelle sdg_08_10 vom 1. Juli 2025, https://doi.org/10.2908/SDG_08_10.

Or. fr

Änderungsantrag 65
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die der EU im Jahr 2004 beigetretenen Länder ein erhebliches Wirtschaftswachstum sowie höhere Standards in verschiedenen Bereichen erreicht haben; hebt hervor, dass die Wirtschaft der EU in den letzten 20 Jahren um 27 % gewachsen ist; betont ferner, dass auch jene Länder, die zum Zeitpunkt der Erweiterung von 2004 bereits EU-Mitgliedstaaten waren, Wachstum und Wohlstand erlebt haben;	5. betont, dass die der EU im Jahr 2004 beigetretenen Länder ein erhebliches Wirtschaftswachstum sowie höhere Standards in verschiedenen Bereichen***, darunter ein Anstieg des Pro-Kopf-BIP um durchschnittlich 30 %,*** erreicht haben***; stellt fest, dass alle neuen Mitgliedstaaten innerhalb der ersten fünf Jahren nach dem Beitritt im Vergleich zu den Referenzszenarien ohne Erweiterung durchschnittlich ein BIP-Wachstum von 12 % verzeichneten***; hebt hervor, dass die Wirtschaft der EU in den letzten 20 Jahren um 27 % gewachsen ist; betont ferner, dass auch jene Länder, die zum Zeitpunkt der Erweiterung von 2004 bereits EU-Mitgliedstaaten waren, Wachstum und Wohlstand erlebt haben***, wobei ein eindeutiger kausaler Zusammenhang mit den erweiterten Märkten, der***

Konnektivität und den Investitionen infolge der Erweiterung besteht**; **stellt fest, dass es durch die Erweiterung in jeder Region Wirtschaftswachstum gibt, die ärmsten Regionen jedoch das höchste relative Wirtschaftswachstum verzeichnen[6b];

[6b] B. Grassi „The EU miracle: When 75 million reached high income“ (Das EU-Wunder: Als 75 Millionen ein hohes Einkommen erreichten), CEPR, Juni 2024, https://cepr.org/voxeu/columns/eu-miracle-when-75-million-reached-high-income; S. Weber „Regional Economic Outlook Europe. Accelerating Europe's Income Convergence through Integration" (Regionaler Wirtschaftsausblick Europa. Beschleunigung der Einkommenskonvergenz Europas durch Integration), IWF, Abteilung für Europa, Dezember 2024, https://www.jvi.org/fileadmin/jvi_files/News/2024/24WR06_Dec3/24WR06_Presentation_1.pdf.

Or. en

Änderungsantrag 66
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die der EU im Jahr 2004 beigetretenen Länder ein ***erhebliches*** Wirtschaftswachstum sowie höhere Standards in verschiedenen Bereichen erreicht haben; hebt hervor, dass die Wirtschaft der EU in den letzten 20 Jahren um 27 % gewachsen ist; betont ferner, dass auch jene Länder, die zum Zeitpunkt der Erweiterung von 2004 bereits EU-Mitgliedstaaten waren, Wachstum und	5. betont, dass die der EU im Jahr 2004 beigetretenen Länder ein Wirtschaftswachstum sowie höhere Standards in verschiedenen Bereichen erreicht haben; hebt hervor, dass die Wirtschaft der EU in den letzten 20 Jahren um 27 % gewachsen ist; betont ferner, dass auch jene Länder, die zum Zeitpunkt der Erweiterung von 2004 bereits EU-Mitgliedstaaten waren, Wachstum und

Wohlstand erlebt haben;	Wohlstand erlebt haben; ***stellt fest, dass frühere Erweiterungsprozesse auch zu erheblichem Sozialdumping und ungleichen Wettbewerbsbedingungen geführt haben;***

Or. en

Änderungsantrag 67
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die der EU im Jahr 2004 beigetretenen Länder ein erhebliches Wirtschaftswachstum sowie höhere Standards in verschiedenen Bereichen erreicht haben; hebt hervor, dass die Wirtschaft der EU in den letzten 20 Jahren um 27 % gewachsen ist; betont ferner, dass auch jene Länder, die zum Zeitpunkt der Erweiterung von 2004 bereits EU-Mitgliedstaaten waren, Wachstum und Wohlstand erlebt haben;	5. betont, dass die der EU im Jahr 2004 beigetretenen Länder ***und die gesamte EU*** ein erhebliches Wirtschaftswachstum sowie höhere Standards in verschiedenen Bereichen erreicht haben; hebt hervor, dass die Wirtschaft der EU in den letzten 20 Jahren um 27 % gewachsen ist; betont ferner, dass auch jene Länder, die zum Zeitpunkt der Erweiterung von 2004 bereits EU-Mitgliedstaaten waren, Wachstum und Wohlstand erlebt haben;

Or. en

Änderungsantrag 68
François-Xavier Bellamy

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. weist darauf hin, dass die Vorteile der Erweiterung zwar signifikant sind, dies jedoch nicht die erheblichen wirtschaftlichen Kosten verschleiern sollte; stellt fest, dass die Europäische Kommission zwischen 2000 und 2003 13,2 Mrd. EUR für Heranführungshilfe

bereitgestellt hat und dass für den Zeitraum 2004-2006 mehr als 41 Mrd. EUR gebunden waren, davon 40,8 Mrd. EUR für die neuen Mitgliedstaaten, die Agrarsubventionen, Regional- und Infrastrukturentwicklung, nukleare Sicherheit, öffentliche Verwaltung und Grenzschutz abdeckten, und 540 Mio. EUR für alle Mitgliedstaaten, insbesondere in den Bereichen Forschung, Kultur und Bildung;

Or. en

Änderungsantrag 69
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. weist darauf hin, dass das Pro-Kopf-BIP der westlichen Balkanstaaten, der Ukraine, der Republik Moldau und Georgiens nach wie vor etwa 50 % des BIP der EU oder weniger beträgt und dass die Konvergenz nur langsam voranschreitet; hebt jedoch hervor, dass die Erfahrungen mit der EU-Erweiterung im Jahr 2004 zeigen, dass die Teilnahme am EU-Binnenmarkt und der Zugang zu den Strukturfonds positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Konvergenz haben;	6. weist darauf hin, dass das Pro-Kopf-BIP der westlichen Balkanstaaten, der Ukraine, der Republik Moldau und Georgiens nach wie vor etwa 50 % des BIP der EU oder weniger beträgt und dass die Konvergenz nur langsam voranschreitet; hebt jedoch hervor, dass die Erfahrungen mit der EU-Erweiterung im Jahr 2004 zeigen, dass die Teilnahme am EU-Binnenmarkt und der Zugang zu den Strukturfonds positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Konvergenz haben; ***stellt fest, dass Studien zeigen, dass durch die Aufnahme von zehn neuen Mitgliedstaaten das Gefälle hinsichtlich des Pro-Kopf-BIP zwischen der EU und den USA um 10 % verringert würde[6c]; bekräftigt, dass die Union durch den erweiterten Zugang u. a. zu Arbeitsmärkten, industriellen Kapazitäten, digitalen Technologien (insbesondere KI) und kritischen Seltenerd-Mineralien den grünen, digitalen und gerechten Übergang beschleunigen und gleichzeitig seine***

Kosten senken und dabei außerdem strategische Unabhängigkeit von Russland, China und anderen systemischen Mitbewerbern erlangen könnte; betont, dass sich das BIP der EU bei Szenarien, die eine umfassende Erweiterung mit starker Konvergenz kombinieren, bis 2035 auf schätzungsweise 10 Billionen USD belaufen könnte;

[6c] Nauro F. Campos, Fabrizio Coricelli und Luigi Moretti „Economic Growth and Political Integration: Estimating the Benefits from Membership in the European Union Using the Synthetic Counterfactuals Method“ (Wirtschaftswachstum und politische Integration: Bewertung der Vorteile aus einer Mitgliedschaft in der Europäischen Union nach der Synthetic Counterfactuals Method), IZA-Diskussionspapier Nr. 8162, Mai 2014, https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=2432446; „Towards a renewed and beneficial EU enlargement" (Auf dem Weg zu einer erneuerten und vorteilhaften EU-Erweiterung), EPRS, June 2025: https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2025/765773/EPRS_BRI(2025)765773_EN.pdf.

Or. en

Änderungsantrag 70
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. weist darauf hin, dass das Pro-Kopf-BIP der westlichen Balkanstaaten, der Ukraine, der Republik Moldau und Georgiens nach wie vor etwa 50 % des BIP	6. weist darauf hin, dass das Pro-Kopf-BIP der westlichen Balkanstaaten, der Ukraine, der Republik Moldau und Georgiens nach wie vor etwa 50 % des BIP

der EU oder weniger beträgt ***und dass die Konvergenz nur langsam voranschreitet; hebt*** jedoch hervor, dass die Erfahrungen mit der EU-Erweiterung im Jahr 2004 zeigen, dass die Teilnahme am EU-Binnenmarkt und der Zugang zu den Strukturfonds positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Konvergenz haben;	der EU oder weniger beträgt***; merkt*** jedoch ***an, dass einige Bewerberländer in den letzten Jahren ein stetiges Wirtschaftswachstum verzeichnet haben, was einen differenzierten, leistungsorientierten und zukunftsorientierten Ansatz ermöglicht; hebt*** hervor, dass die Erfahrungen mit der EU-Erweiterung im Jahr 2004 zeigen, dass die Teilnahme am EU-Binnenmarkt und der Zugang zu den Strukturfonds positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Konvergenz haben; ***weist auf den Stellenwert von Heranführungsinstrumenten wie PHARE, SAPAR und ISPA hin, die wertvolle Erfahrungen bei der Gestaltung modernisierter, auf die spezifischen Bedürfnisse der Länder zugeschnittener Unterstützungsraten lieferten;***

Or. en

Änderungsantrag 71
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. weist darauf hin, dass das Pro-Kopf-BIP der westlichen Balkanstaaten, der Ukraine, der Republik Moldau und Georgiens nach wie vor etwa 50 % des BIP der EU oder weniger beträgt und dass die Konvergenz nur langsam voranschreitet; hebt jedoch hervor, dass die Erfahrungen mit der EU-Erweiterung im Jahr 2004 zeigen, dass die Teilnahme am EU-Binnenmarkt und der Zugang zu den Strukturfonds positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Konvergenz haben;	6. weist darauf hin, dass das Pro-Kopf-BIP der westlichen Balkanstaaten, der Ukraine, der Republik Moldau und Georgiens nach wie vor etwa 50 % des BIP der EU oder weniger beträgt und dass die Konvergenz nur langsam voranschreitet; hebt jedoch hervor, dass die Erfahrungen mit der EU-Erweiterung im Jahr 2004 zeigen, dass die Teilnahme am EU-Binnenmarkt und der Zugang zu den Strukturfonds positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Konvergenz haben; ***betont, dass die Kohäsionspolitik gestärkt werden muss, um die soziale Aufwärtskonvergenz zu beschleunigen;***

Or. en

Änderungsantrag 72
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. weist darauf hin, dass das Pro-Kopf-BIP der westlichen Balkanstaaten, der Ukraine, der Republik Moldau und Georgiens nach wie vor etwa 50 % des BIP der EU oder weniger beträgt und dass die Konvergenz nur langsam voranschreitet; hebt jedoch hervor, dass die Erfahrungen mit ***der EU-Erweiterung im Jahr 2004*** zeigen, dass die Teilnahme am EU-Binnenmarkt und der Zugang zu den Strukturfonds positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Konvergenz haben;	6. weist darauf hin, dass das Pro-Kopf-BIP der westlichen Balkanstaaten, der Ukraine, der Republik Moldau und Georgiens nach wie vor etwa 50 % des BIP der EU oder weniger beträgt und dass die Konvergenz nur langsam voranschreitet; hebt jedoch hervor, dass die Erfahrungen mit ***allen EU-Erweiterungen*** zeigen, dass ***der Beitritt zur EU und*** die Teilnahme am EU-Binnenmarkt und der Zugang zu den Strukturfonds positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche ***und soziale*** Konvergenz haben;

Or. en

Änderungsantrag 73
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. nimmt zur Kenntnis, dass die EU-Erweiterung ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Integration in den EU-Binnenmarkt ist, was wiederum auch zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der EU beiträgt; begrüßt die verschiedenen Programme, die für Kandidatenländer und potenzielle Kandidatenländer entworfen wurden, um künftige Mitglieder auf den Beitritt vorzubereiten und EU-bezogene Reformen zu vertiefen; begrüßt in diesem Zusammenhang den neuen Wachstumsplan für den westlichen

Balkan, der darauf abzielt, die Region in den EU-Binnenmarkt zu integrieren, die regionale wirtschaftliche Zusammenarbeit zu fördern und die wirtschaftspolitische Steuerung zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 74
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass eine sozial nachhaltige EU-Erweiterung durch stärkere politische Maßnahmen der EU unterstützt werden muss, mit denen die Lebens- und Arbeitsbedingungen in allen Mitgliedstaaten und Regionen im Einklang mit der europäischen Säule sozialer Rechte und der Charta der Grundrechte verbessert werden; unterstreicht, dass derartige Maßnahmen von wesentlicher Bedeutung sind, um die soziale Aufwärtskonvergenz zu fördern, Ungleichheiten abzubauen und sicherzustellen, dass die Erweiterung zum sozialen Zusammenhalt, zur Chancengleichheit und zur inklusiven Entwicklung in der gesamten Europäischen Union beiträgt;

Or. en

Änderungsantrag 75
Adrián Vázquez Lázara

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. erkennt an, dass einige Länder außerhalb der Europäischen Union mit unterschiedlich stark ausgeprägter politischer Instabilität zu kämpfen haben und dass ihre Aufnahme in die EU in der Region für Stabilität sorgen und zum Schutz der Außengrenzen der EU beitragen wird, insbesondere mit Blick auf organisierte und grenzüberschreitende Kriminalität, Drogenhandel, die Verhinderung von irregulärer Migration und Schleuserkriminalität, Menschenhandel, Cyberkriminalität, die Einflussnahme auf demokratische Prozesse und Wahlprozesse ***sowie*** Geldwäsche; betont, dass die EU über ein umfangreiches Instrumentarium verfügt, um die Achtung von Grundwerten in den Mitgliedstaaten durchzusetzen ***und*** die politische Stabilität des europäischen Projekts ***insgesamt*** zu wahren; weist ***jedoch*** darauf hin, dass dieses Instrumentarium weiter gestärkt werden muss;	7. erkennt an, dass einige Länder außerhalb der Europäischen Union mit unterschiedlich stark ausgeprägter politischer Instabilität zu kämpfen haben und dass ihre Aufnahme in die EU ***– wie die vorherigen Erweiterungen belegen –*** in der Region für Stabilität sorgen und zum Schutz der Außengrenzen der EU beitragen wird, insbesondere mit Blick auf organisierte und grenzüberschreitende Kriminalität, Drogenhandel, die Verhinderung von irregulärer Migration und Schleuserkriminalität, Menschenhandel, Cyberkriminalität, die Einflussnahme auf demokratische Prozesse und Wahlprozesse***,*** Geldwäsche ***sowie den Rechtsstaat insgesamt***; betont, dass die EU über ein umfangreiches Instrumentarium verfügt, um die Achtung von Grundwerten in den Mitgliedstaaten durchzusetzen***, dass dieses jedoch in konkrete Maßnahmen seitens der Europäischen Kommission umgesetzt werden muss, um*** die politische Stabilität des europäischen Projekts ***und die in Artikel 2 des Vertrags über die Europäische Union anerkannten Werte sowohl in den Bewerberländern als auch in den Mitgliedstaaten*** zu wahren; weist ***außerdem*** darauf hin, dass dieses Instrumentarium weiter gestärkt werden muss;
	Or. es

Änderungsantrag 76
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. erkennt an, dass einige Länder außerhalb der Europäischen Union mit unterschiedlich stark ausgeprägter politischer Instabilität zu kämpfen haben	7. erkennt an, dass einige Länder außerhalb der Europäischen Union mit unterschiedlich stark ausgeprägter politischer Instabilität zu kämpfen haben

und dass ihre Aufnahme in die EU in der Region ***für Stabilität*** sorgen ***und zum Schutz der Außengrenzen der EU beitragen wird, insbesondere mit Blick auf organisierte und grenzüberschreitende Kriminalität, Drogenhandel, die Verhinderung von irregulärer Migration und Schleuserkriminalität, Menschenhandel, Cyberkriminalität, die Einflussnahme auf demokratische Prozesse und Wahlprozesse sowie Geldwäsche***; betont, dass die EU über ein umfangreiches Instrumentarium verfügt, um die Achtung von Grundwerten in den Mitgliedstaaten durchzusetzen und die politische Stabilität des europäischen Projekts insgesamt zu wahren; weist jedoch darauf hin, dass dieses Instrumentarium weiter gestärkt werden muss;	und dass ihre Aufnahme in die EU in der Region sorgen ***wird***; betont, dass die EU über ein umfangreiches Instrumentarium verfügt, um die Achtung von Grundwerten in den Mitgliedstaaten durchzusetzen und die politische Stabilität des europäischen Projekts insgesamt zu wahren; weist jedoch darauf hin, dass dieses Instrumentarium weiter gestärkt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 77
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. erkennt an, dass einige Länder außerhalb der Europäischen Union mit unterschiedlich stark ausgeprägter politischer Instabilität zu kämpfen haben und dass ihre Aufnahme in die EU in der Region für Stabilität sorgen und zum Schutz der Außengrenzen der EU beitragen wird, insbesondere mit Blick auf organisierte und grenzüberschreitende Kriminalität, Drogenhandel, die Verhinderung von irregulärer Migration und Schleuserkriminalität, Menschenhandel, Cyberkriminalität, die Einflussnahme auf demokratische Prozesse und Wahlprozesse sowie Geldwäsche; betont, dass die EU über ein umfangreiches	7. erkennt an, dass einige Länder außerhalb der Europäischen Union mit unterschiedlich stark ausgeprägter politischer Instabilität zu kämpfen haben und dass ihre Aufnahme in die EU in der Region für Stabilität sorgen und zum Schutz der Außengrenzen der EU beitragen wird, insbesondere mit Blick auf organisierte und grenzüberschreitende Kriminalität, Drogenhandel, die Verhinderung von irregulärer Migration und Schleuserkriminalität, Menschenhandel, Cyberkriminalität, die Einflussnahme auf demokratische Prozesse und Wahlprozesse sowie Geldwäsche; betont, dass die EU über ein umfangreiches

Instrumentarium verfügt, um die Achtung von Grundwerten in den Mitgliedstaaten durchzusetzen und die politische Stabilität des europäischen Projekts insgesamt zu wahren; weist jedoch darauf hin, dass dieses Instrumentarium weiter gestärkt werden muss;	Instrumentarium verfügt, um die Achtung von Grundwerten in den Mitgliedstaaten durchzusetzen und die politische Stabilität des europäischen Projekts insgesamt zu wahren; weist jedoch darauf hin, dass dieses Instrumentarium weiter gestärkt werden muss***, einschließlich der Einführung eines umfassenderen Rechtsstaatlichkeitsmechanismus, der alle Grundwerte der Union gemäß Artikel 2 EUV abdeckt***;
	Or. en

Änderungsantrag 78
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. erkennt an, dass einige Länder außerhalb der Europäischen Union mit unterschiedlich stark ausgeprägter politischer Instabilität zu kämpfen haben und dass ihre Aufnahme in die EU in der Region für Stabilität sorgen und zum Schutz der Außengrenzen der EU beitragen wird, insbesondere mit Blick auf organisierte und grenzüberschreitende Kriminalität, Drogenhandel, die Verhinderung von irregulärer Migration und Schleuserkriminalität, Menschenhandel, Cyberkriminalität, die Einflussnahme auf demokratische Prozesse und Wahlprozesse sowie Geldwäsche; betont, dass ***die EU über ein umfangreiches Instrumentarium verfügt***, um die Achtung ***von Grundwerten*** in den Mitgliedstaaten durchzusetzen ***und die politische Stabilität des europäischen Projekts insgesamt zu wahren; weist jedoch darauf hin, dass dieses Instrumentarium weiter gestärkt werden muss;***	7. erkennt an, dass einige Länder außerhalb der Europäischen Union mit unterschiedlich stark ausgeprägter politischer Instabilität zu kämpfen haben und dass ihre Aufnahme in die EU in der Region für Stabilität sorgen und zum Schutz der Außengrenzen der EU beitragen wird, insbesondere mit Blick auf organisierte und grenzüberschreitende Kriminalität, Drogenhandel, die Verhinderung von irregulärer Migration und Schleuserkriminalität, Menschenhandel, Cyberkriminalität, die Einflussnahme auf demokratische Prozesse und Wahlprozesse sowie Geldwäsche; betont, dass ***das Verfahren nach Artikel 7 EUV das einzige mit den Verträgen vereinbare Instrument ist, das der EU zur Verfügung steht***, um die Achtung ***der Grundwerte*** in den Mitgliedstaaten durchzusetzen***;***
	Or. pl

Änderungsantrag 79
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. erkennt an, dass einige Länder außerhalb der Europäischen Union mit unterschiedlich stark ausgeprägter politischer Instabilität zu kämpfen haben und dass ***ihre Aufnahme in die*** EU in der Region für Stabilität sorgen und zum Schutz der Außengrenzen der EU beitragen wird, insbesondere mit Blick auf organisierte und grenzüberschreitende Kriminalität, Drogenhandel, die Verhinderung von irregulärer Migration und Schleuserkriminalität, Menschenhandel, Cyberkriminalität, die Einflussnahme auf demokratische Prozesse und Wahlprozesse sowie Geldwäsche; betont, dass die EU über ein umfangreiches Instrumentarium verfügt, um die Achtung von Grundwerten in den Mitgliedstaaten durchzusetzen und die politische Stabilität des europäischen Projekts insgesamt zu wahren; weist jedoch darauf hin, dass dieses Instrumentarium weiter gestärkt werden muss;	7. erkennt an, dass einige Länder außerhalb der Europäischen Union mit unterschiedlich stark ausgeprägter politischer Instabilität zu kämpfen haben und dass ***die Umsetzung der Reformen in diesen Ländern zur Vorbereitung auf den Beitritt zur*** EU in der Region für Stabilität sorgen und zum Schutz der Außengrenzen der EU beitragen wird, insbesondere mit Blick auf organisierte und grenzüberschreitende Kriminalität, Drogenhandel, die Verhinderung von irregulärer Migration und Schleuserkriminalität, Menschenhandel, Cyberkriminalität, die Einflussnahme auf demokratische Prozesse und Wahlprozesse sowie Geldwäsche; betont, dass die EU über ein umfangreiches Instrumentarium verfügt, um die Achtung von Grundwerten in den Mitgliedstaaten durchzusetzen und die politische Stabilität des europäischen Projekts insgesamt zu wahren; weist jedoch darauf hin, dass dieses Instrumentarium weiter gestärkt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 80
Alexandre Varaut, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. weist darauf hin, dass die Situation der Bewerberländer äußerst bedeutende institutionelle und

verfassungsrechtliche Fragen aufwirft, auf die es bisher keine Antworten gibt; betont daher, dass die Ukraine derzeit mit einem Angriffskrieg konfrontiert und teilweise besetzt ist und dass die Mitgliedstaaten durch die Aufnahme der Ukraine in die Europäische Union aufgrund der Beistandspflicht gemäß Artikel 42 Absatz 7 des Vertrags über die Europäische Union in den Konflikt hineingezogen werden könnten; weist darauf hin, dass der Rat – auf diese Frage hin – geantwortet hat, dass er die Folgen eines Beitritts für die Umsetzung dieses Artikels nicht erläutern könne, da er diese Frage nicht erörtert habe[6 e]; betont, dass es in dieser Hinsicht keinen Präzedenzfall gibt, da der Falklandkrieg und die Invasion Zyperns sowie der Beitritt Zyperns zur Union zu einem Zeitpunkt stattfanden, zu dem die Verträge keine Klausel enthielten, die Artikel 42 Absatz 7 EUV entspricht, da diese Klausel erst im Vertrag von Lissabon von 2007 verankert wurde; weist auch darauf hin, dass in Moldau seit 1990 eine bewaffnete Sezession in der Region Transnistrien stattfindet und dass unklar ist, ob dieses Gebiet in rechtlicher Hinsicht zur Europäischen Union gehören würde, falls der Beitritt Moldaus vom Rat genehmigt würde; betont zudem, dass Georgien, dessen Grenzen sich jenseits des Kamms des Kaukasus befinden, geografisch außerhalb Europas liegt; betont, dass es Unsicherheiten im Hinblick auf den Begriff „europäischer Staat“ – wie in Artikel 49 EUV angeführt – gibt, der die Staaten charakterisiert, die der Union beitreten können; weist darauf hin, dass der Rat im Jahr 1987 das Beitrittsgesuch Marokkos aufgrund seiner geografischen Lage abgelehnt hat[6 f];

[6 e] Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-000959/2024 vom 27. März 2024 zu den Bedingungen für den Beitritt und Auswirkungen des Beitritts der Ukraine zur Europäischen

Union sowie Antwort vom 9. Juli 2024.

[6f] Beschluss des Rates vom 1. Oktober 1987.

Or. fr

Änderungsantrag 81
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. erkennt an, dass die Erweiterung mit einem klaren Verständnis der neuen Verantwortlichkeiten, Vorteile und Herausforderungen für die EU und die Bewerberländer einhergehen muss; betont, dass die Kommission und das Parlament groß angelegte Sensibilisierungskampagnen mit klaren Zeitplänen für die Bewerberländer entwickeln sollten, damit die Bürgerinnen und Bürger wirklich auf die Möglichkeiten der Erweiterung aufmerksam gemacht werden; betont, dass ausländische Akteure, vor allem Russland, den Willen und die Ressourcen haben, den EU-Beitrittsprozess von Ländern wie Moldau zu vereiteln und die öffentliche Unterstützung für die Erweiterung in den EU-Mitgliedstaaten zu beeinträchtigen; weist darauf hin, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten widerstandsfähiger gegen Manipulation von Informationen und Einmischung aus dem Ausland werden müssen, insbesondere im Zusammenhang mit möglichen Beitrittsverträgen, die in 27 EU-Mitgliedstaaten ratifiziert werden müssen, zum Teil durch Referenden oder Verfassungsabstimmungen in den nationalen Parlamenten; betont, dass viele der bewährten Verfahren zur Bekämpfung solcher Manipulation von Informationen und Einmischung aus dem

Ausland in Bewerberländern wie der Republik Moldau und der Ukraine zu finden sind, deren Beitritt die EU insgesamt stärken würde;

Or. en

Änderungsantrag 82
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass jede neue Erweiterungswelle erfahrungsgemäß neue institutionelle und politische Herausforderungen mit sich bringt, die es anzugehen gilt, bevor die Bewerberländer Mitgliedstaaten werden, ***da andernfalls die Gefahr besteht, dass es zu einem institutionellen Stillstand der EU kommt und ihre Mechanismen schwerfällig und unwirksam*** werden; weist darauf hin, dass im Vorfeld bzw. im Zuge jeder Erweiterung in der Geschichte des europäischen Projekts die jeweils notwendigen internen institutionellen Reformen durchgeführt wurden;	8. stellt fest, dass jede neue Erweiterungswelle erfahrungsgemäß neue institutionelle und politische Herausforderungen ***und Chancen*** mit sich bringt, die es anzugehen gilt, ***wenn Umfang und Zeitplan der Erweiterung vereinbart werden und*** bevor die Bewerberländer Mitgliedstaaten werden, ***und die am besten rechtzeitig und pragmatisch angegangen*** werden***, um das reibungslose Funktionieren der Union sicherzustellen***; weist darauf hin, dass im Vorfeld bzw. im Zuge jeder Erweiterung in der Geschichte des europäischen Projekts die jeweils notwendigen internen institutionellen Reformen durchgeführt wurden ***und dass jede Erweiterung das europäische Projekt gestärkt hat***;

Or. en

Änderungsantrag 83
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass jede neue Erweiterungswelle erfahrungsgemäß neue	8. stellt fest, dass jede neue Erweiterungswelle erfahrungsgemäß neue

institutionelle und politische Herausforderungen mit sich bringt, die ***es anzugehen gilt***, bevor die Bewerberländer Mitgliedstaaten werden, ***da andernfalls die Gefahr besteht, dass es zu einem institutionellen Stillstand der EU kommt und ihre Mechanismen schwerfällig und unwirksam werden***; ***weist darauf hin, dass im Vorfeld bzw. im Zuge jeder Erweiterung in der Geschichte des europäischen Projekts die jeweils notwendigen internen institutionellen Reformen durchgeführt wurden;***	institutionelle und politische Herausforderungen mit sich bringt, die ***rechtzeitig angegangen werden sollten***, ***im besten Fall*** bevor die Bewerberländer Mitgliedstaaten werden, ***um das reibungslose Funktionieren der Union sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 84
Adrián Vázquez Lázara

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass jede neue Erweiterungswelle erfahrungsgemäß neue institutionelle und politische Herausforderungen mit sich bringt, die es anzugehen gilt, ***bevor*** die Bewerberländer Mitgliedstaaten werden, da andernfalls die Gefahr besteht, dass es zu einem institutionellen Stillstand der EU kommt und ihre Mechanismen schwerfällig und unwirksam werden; weist darauf hin, dass ***im Vorfeld bzw.*** im Zuge jeder Erweiterung in der Geschichte des europäischen Projekts die jeweils notwendigen internen institutionellen Reformen durchgeführt wurden;	8. stellt fest, dass jede neue Erweiterungswelle erfahrungsgemäß neue institutionelle und politische Herausforderungen mit sich bringt, die es ***mittels zeitgleicher Reformen*** anzugehen gilt, ***sobald*** die Bewerberländer Mitgliedstaaten werden, da andernfalls die Gefahr besteht, dass es zu ***überstürztem Handeln und*** einem institutionellen Stillstand der EU kommt und ihre Mechanismen schwerfällig und unwirksam werden; weist darauf hin, dass im Zuge jeder Erweiterung in der Geschichte des europäischen Projekts die jeweils notwendigen internen institutionellen Reformen durchgeführt wurden;

Or. es

Änderungsantrag 85
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass jede neue Erweiterungswelle erfahrungsgemäß neue ***institutionelle und politische*** Herausforderungen mit sich bringt, die es anzugehen gilt, bevor die Bewerberländer Mitgliedstaaten werden, da andernfalls die Gefahr besteht, dass es zu einem institutionellen Stillstand der EU kommt und ihre Mechanismen schwerfällig und unwirksam werden; weist darauf hin, dass im Vorfeld bzw. im Zuge jeder Erweiterung in der Geschichte des europäischen Projekts die jeweils notwendigen internen institutionellen Reformen durchgeführt wurden;	8. stellt fest, dass jede neue Erweiterungswelle erfahrungsgemäß neue Herausforderungen mit sich bringt, ***die eine institutionelle und politische Möglichkeit bieten und*** die es anzugehen gilt, bevor die Bewerberländer Mitgliedstaaten werden, da andernfalls die Gefahr besteht, dass es zu einem institutionellen Stillstand der EU kommt und ihre Mechanismen schwerfällig und unwirksam werden; weist darauf hin, dass im Vorfeld bzw. im Zuge jeder Erweiterung in der Geschichte des europäischen Projekts die jeweils notwendigen internen institutionellen Reformen durchgeführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 86
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass jede neue Erweiterungswelle erfahrungsgemäß neue institutionelle ***und*** politische Herausforderungen mit sich bringt, die es anzugehen gilt, bevor die Bewerberländer Mitgliedstaaten werden, da andernfalls die Gefahr besteht, dass es zu einem institutionellen Stillstand der EU kommt und ihre Mechanismen schwerfällig und unwirksam werden; weist darauf hin, dass im Vorfeld bzw. im Zuge jeder Erweiterung in der Geschichte des europäischen Projekts die jeweils notwendigen internen institutionellen Reformen durchgeführt wurden;	8. stellt fest, dass jede neue Erweiterungswelle erfahrungsgemäß neue institutionelle***,*** politische ***und soziale*** Herausforderungen mit sich bringt, die es anzugehen gilt, bevor die Bewerberländer Mitgliedstaaten werden, da andernfalls die Gefahr besteht, dass es zu einem institutionellen Stillstand der EU kommt und ihre Mechanismen schwerfällig und unwirksam werden; weist darauf hin, dass im Vorfeld bzw. im Zuge jeder Erweiterung in der Geschichte des europäischen Projekts die jeweils notwendigen internen institutionellen Reformen durchgeführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 87
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. erkennt an, dass eine erweiterte EU schwieriger zu verwalten und anfälliger für Blockaden sein wird, was die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem derzeitigen Erweiterungsprozess anbelangt: die Anwendung des Grundsatzes der Einstimmigkeit im Rat in den Bereichen auswärtige Angelegenheiten und Erweiterungspolitik, durch die sich der Beitritt neuer Mitglieder aufgrund bilateraler Fragen verlangsamen könnte, die Zusammensetzung der Kommission und des Parlaments, die umständliche und veraltete Struktur und Verwaltung des EU-Haushalts sowie Schocks aufgrund von Umverteilungen der Mittel aus Agrar- und Kohäsionsfonds;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 88
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. erkennt an, dass eine erweiterte EU schwieriger zu verwalten und anfälliger für Blockaden sein wird, was die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem derzeitigen Erweiterungsprozess anbelangt: die Anwendung des Grundsatzes der	***entfällt***

Einstimmigkeit im Rat in den Bereichen auswärtige Angelegenheiten und Erweiterungspolitik, durch die sich der Beitritt neuer Mitglieder aufgrund bilateraler Fragen verlangsamen könnte, die Zusammensetzung der Kommission und des Parlaments, die umständliche und veraltete Struktur und Verwaltung des EU-Haushalts sowie Schocks aufgrund von Umverteilungen der Mittel aus Agrar- und Kohäsionsfonds;

Or. pl

Änderungsantrag 89
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. erkennt an, dass eine erweiterte EU ***schwieriger*** zu verwalten und anfälliger für ***Blockaden sein wird, was die*** Herausforderungen im Zusammenhang mit dem derzeitigen Erweiterungsprozess ***anbelangt: die Anwendung des Grundsatzes der Einstimmigkeit im Rat in den Bereichen auswärtige Angelegenheiten und Erweiterungspolitik, durch die sich der Beitritt neuer Mitglieder aufgrund bilateraler Fragen verlangsamen könnte, die Zusammensetzung der Kommission und des Parlaments, die umständliche und veraltete Struktur und Verwaltung des EU-Haushalts sowie Schocks aufgrund von Umverteilungen der Mittel aus Agrar- und Kohäsionsfonds***;	9. erkennt an, dass eine erweiterte EU ***komplexer*** zu verwalten und anfälliger für Herausforderungen im Zusammenhang mit dem derzeitigen Erweiterungsprozess ***sein wird***;

Or. en

Änderungsantrag 90
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. erkennt an, dass eine erweiterte EU schwieriger zu verwalten und anfälliger für Blockaden sein wird, was die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem derzeitigen Erweiterungsprozess anbelangt***: die Anwendung des Grundsatzes der Einstimmigkeit im Rat in den Bereichen auswärtige Angelegenheiten und Erweiterungspolitik, durch die sich der Beitritt neuer Mitglieder aufgrund bilateraler Fragen verlangsamen könnte, die Zusammensetzung der Kommission und des Parlaments, die umständliche und veraltete Struktur und Verwaltung des EU-Haushalts sowie Schocks aufgrund von Umverteilungen der Mittel aus Agrar- und Kohäsionsfonds***;	9. erkennt an, dass eine erweiterte EU schwieriger zu verwalten und anfälliger für Blockaden sein wird, was die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem derzeitigen Erweiterungsprozess anbelangt;

Or. en

Änderungsantrag 91
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ***erkennt an, dass eine erweiterte EU schwieriger zu verwalten und anfälliger für Blockaden sein wird, was die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem derzeitigen Erweiterungsprozess anbelangt: die Anwendung des Grundsatzes der*** Einstimmigkeit im Rat ***in den Bereichen auswärtige Angelegenheiten und*** Erweiterungspolitik, durch die sich der Beitritt neuer Mitglieder aufgrund bilateraler Fragen ***verlangsamen könnte, die Zusammensetzung der Kommission und des Parlaments,*** die umständliche und	9. ***betont, dass es wichtig ist, die Schwierigkeiten anzugehen, die durch die*** Einstimmigkeit im Rat ***verursacht werden, einschließlich der Anwendung der Einstimmigkeit für die*** Erweiterungspolitik, durch die sich der Beitritt neuer Mitglieder ***in die EU*** aufgrund bilateraler Fragen ***verlangsamt; nimmt*** die umständliche und veraltete Struktur und Verwaltung des EU-Haushalts sowie ***die mögliche Umverteilung*** der Mittel aus Agrar- und Kohäsionsfonds ***zur Kenntnis***; ***weist darauf hin, dass die Erweiterung der EU eine Gelegenheit***

veraltete Struktur und Verwaltung des EU-Haushalts sowie ***Schocks aufgrund von Umverteilungen*** der Mittel aus Agrar- und Kohäsionsfonds;

bietet, wichtige politische Maßnahmen der EU in dieser Hinsicht neu auszurichten; unterstützt in diesem Zusammenhang alle Initiativen, die auf einen wirksameren Entscheidungsprozess abzielen, der für die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der EU entscheidend ist;

Or. en

Änderungsantrag 92
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. erkennt an, dass eine erweiterte EU ***schwieriger zu verwalten und anfälliger für Blockaden sein wird, was die*** Herausforderungen im Zusammenhang mit dem derzeitigen Erweiterungsprozess ***anbelangt***: die Anwendung des Grundsatzes der Einstimmigkeit im Rat in den Bereichen auswärtige Angelegenheiten und Erweiterungspolitik, durch ***die sich der Beitritt neuer Mitglieder aufgrund bilateraler Fragen verlangsamen könnte***, die Zusammensetzung der Kommission und des Parlaments, die ***umständliche und veraltete*** Struktur und Verwaltung des EU-Haushalts sowie Schocks aufgrund von Umverteilungen der Mittel aus Agrar- und Kohäsionsfonds;	9. erkennt an, dass eine erweiterte EU ***eine ausgefeiltere Koordinierung bei der Bewältigung der*** Herausforderungen im Zusammenhang mit dem derzeitigen Erweiterungsprozess ***erfordern wird***: die Anwendung des Grundsatzes der Einstimmigkeit im Rat in den Bereichen auswärtige Angelegenheiten und Erweiterungspolitik, durch ***dem sichergestellt wird, dass die berechtigten Bedenken aller Mitgliedstaaten berücksichtigt werden***, die Zusammensetzung der Kommission und des Parlaments, die ***komplexe*** Struktur und Verwaltung des EU-Haushalts sowie Schocks aufgrund von Umverteilungen der Mittel aus Agrar- und Kohäsionsfonds;

Or. en

Änderungsantrag 93
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. weist die erpresserische Behauptung zurück, der Erweiterungsprozess würde eine Abkehr vom Grundsatz der Einstimmigkeit und grundlegende Änderungen der Verträge und des institutionellen Gefüges rechtfertigen; betont, dass sich der Erweiterungsprozess auf leistungsbasierte Kriterien stützt und in den Verträgen genau festgelegt ist; ruft dazu auf, die europäische Zukunft der Bewerberländer nicht durch Versuche zu gefährden, auf erpresserische Weise föderalistische oder zentralistische Konzepte zu erzwingen;

Or. pl

Änderungsantrag 94
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Vertiefung der Union und die europäische Einigung Hand in Hand gehen sollten; betont, dass die EU in institutioneller und finanzieller Hinsicht reformiert werden muss, um diese Herausforderungen zu bewältigen und sicherzustellen, dass die EU in der Lage ist, neue Mitglieder aufzunehmen und deren erfolgreiche Integration zu fördern, ohne die anderen Mitgliedstaaten wirtschaftlich zu destabilisieren oder soziale Spannungen zu verschärfen;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 95
Adrián Vázquez Lázara

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Vertiefung der Union und die europäische Einigung Hand in Hand gehen ***sollten***; betont, dass ***die EU in institutioneller und finanzieller Hinsicht reformiert werden muss***, um diese Herausforderungen zu bewältigen und sicherzustellen, dass die EU in der Lage ist, neue Mitglieder aufzunehmen und deren erfolgreiche Integration zu fördern, ohne die anderen Mitgliedstaaten wirtschaftlich zu destabilisieren oder soziale Spannungen zu verschärfen;	10. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Vertiefung der Union***, die Erweiterungsprozesse*** und die europäische Einigung Hand in Hand gehen ***müssen***; betont, dass ***institutionelle Reformen nur gleichzeitig mit dem Beitritt neuer Länder in Kraft treten können und dass diese institutionellen und finanziellen Reformen notwendig sind***, um diese Herausforderungen zu bewältigen und sicherzustellen, dass die EU in der Lage ist, neue Mitglieder aufzunehmen und deren erfolgreiche Integration zu fördern, ohne die anderen Mitgliedstaaten wirtschaftlich zu destabilisieren oder soziale Spannungen zu verschärfen;

Or. es

Änderungsantrag 96
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Vertiefung der Union und die europäische Einigung Hand in Hand gehen sollten; betont, dass die EU in institutioneller und finanzieller Hinsicht reformiert werden muss, um diese Herausforderungen zu bewältigen und sicherzustellen, dass die EU in der Lage ist, neue Mitglieder aufzunehmen und deren erfolgreiche Integration zu fördern, ohne die anderen Mitgliedstaaten wirtschaftlich zu destabilisieren oder soziale Spannungen zu verschärfen;	10. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Vertiefung der Union***, der Beitritt zur EU*** und die europäische Einigung Hand in Hand gehen sollten; betont, dass die EU in institutioneller und finanzieller Hinsicht reformiert werden muss, um diese Herausforderungen zu bewältigen und sicherzustellen, dass die EU in der Lage ist, neue Mitglieder aufzunehmen und deren erfolgreiche Integration zu fördern, ohne die anderen Mitgliedstaaten wirtschaftlich zu destabilisieren oder soziale Spannungen zu verschärfen;

Or. en

Änderungsantrag 97
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Vertiefung der Union und ***die europäische Einigung*** Hand in Hand gehen sollten; betont, dass die EU in institutioneller und finanzieller Hinsicht reformiert werden muss, um diese Herausforderungen zu bewältigen und sicherzustellen, dass die EU in der Lage ist, neue Mitglieder aufzunehmen und deren erfolgreiche Integration zu fördern, ohne die anderen Mitgliedstaaten wirtschaftlich zu destabilisieren oder soziale Spannungen zu verschärfen;	10. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Vertiefung der Union und ***ihre Erweiterung*** Hand in Hand gehen sollten; betont, dass die EU in institutioneller und finanzieller Hinsicht reformiert werden muss, um diese Herausforderungen zu bewältigen und sicherzustellen, dass die EU in der Lage ist, neue Mitglieder aufzunehmen und deren erfolgreiche Integration zu fördern, ohne die anderen Mitgliedstaaten wirtschaftlich zu destabilisieren oder soziale Spannungen zu verschärfen;

Or. en

Änderungsantrag 98
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass künftige Erweiterungen von einer Aufwärtskonvergenz der sozialen und demokratischen Standards abhängig gemacht werden müssen, insbesondere von der Existenz und Stärkung von wirksamen Tarifverhandlungsstrukturen, Gewerkschaftsrechten und Mechanismen für den sozialen Dialog; betont, dass robuste Tarifverhandlungsinstitutionen entscheidend sind, um gerechte Löhne sicherzustellen, Ungleichheiten abzubauen und eine sozial inklusive Europäische Union aufzubauen;

Or. en

Änderungsantrag 99
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. erkennt an, dass Ad-hoc-Lösungen vorübergehend für Abhilfe sorgen könnten, jedoch nicht die Vorhersehbarkeit, demokratische Transparenz, Rechenschaftspflicht und langfristige Nachhaltigkeit bieten, die lediglich durch Strukturreformen erreicht werden können;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 100
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. erkennt an, dass Ad-hoc-Lösungen ***vorübergehend für Abhilfe sorgen könnten, jedoch nicht die Vorhersehbarkeit, demokratische Transparenz, Rechenschaftspflicht und langfristige Nachhaltigkeit bieten, die lediglich durch Strukturreformen erreicht werden können***;	11. erkennt an, dass Ad-hoc-Lösungen ***bei der Erweiterung eine positive Rolle spielen, wenn sie realistisch und gestaffelt erfolgt***;

Or. en

Änderungsantrag 101
Sandro Gozi

Entschließungsantrag

Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission auf, im Einklang mit den nachstehenden Empfehlungen im Vorfeld der Erweiterung eine ehrgeizige und umfassende Überprüfung von Politikbereichen und Finanzierungen auszuarbeiten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 102
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission auf, im Einklang mit den nachstehenden Empfehlungen im Vorfeld der Erweiterung eine ehrgeizige und umfassende Überprüfung von Politikbereichen und Finanzierungen auszuarbeiten;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 103
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission auf, im Einklang mit den nachstehenden Empfehlungen ***im Vorfeld der Erweiterung eine ehrgeizige und umfassende*** Überprüfung ***von Politikbereichen und Finanzierungen***	12. fordert die Kommission auf, im Einklang mit den nachstehenden Empfehlungen ***mehrere Szenarien für die*** Überprüfung ***der politischen Maßnahmen und Finanzierungsmechanismen*** auszuarbeiten;

auszuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 104
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert, dass die Mitgliedstaaten, die EU-Organe und die Bewerberländer eine gemeinsame Zusage abgeben, bis 2030 bereit für die Erweiterung zu sein, und eine klare operative Strategie vorlegen;schlägt vor, die Überprüfung von Politikfeldern im Vorfeld der Erweiterung, die ursprünglich für das Frühjahr 2025 geplant war und nun auf 2025 verschoben wurde, in eine eigenständige „Agenda 2030“ umzuwandeln, indem klare Ziele, Zeitpläne und Etappenziele eingeführt werden, und zwar durch eine Schlussfolgerung des Rates der Europäischen Union und eine Mitteilung der Kommission, damit die die am weitesten fortgeschrittenen Bewerberländer der EU bereits beitreten können und die EU durch eine Reform für eine umfassende Erweiterung bis 2030 bereit sein kann;ist der Ansicht, dass dies auch den Beitritt derjenigen Bewerberländer einschließen sollte, die bei der Angleichung an den EU-Besitzstand und der Erfüllung der Beitrittskriterien die größten Fortschritte erzielt haben und deren Verhandlungen am weitesten fortgeschritten sind;ist davon überzeugt, dass die Festlegung klarer Fristen Anreize für ehrgeizige Reformagenden sowohl auf Seiten der EU als auch der Bewerberländer sowie ein Gefühl der Dringlichkeit, Eigenverantwortung und Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger schafft und

einen gesunden internen Wettbewerb zwischen den Bewerberländern fördert;empfiehlt daher,

1. sich zu verpflichten, halbjährliche Fahrpläne für die Einhaltung des Zeitplans und der Etappenziele für den Beitritt/die Reform der EU bis 2030 durch jeden der künftigen EU-Ratsvorsitze in seinen Prioritäten festzulegen, und zwar durch eine standardisierte und quantifizierbare Methodik, die von jedem künftigen Vorsitz leicht überwacht und aufgebaut werden kann;

2.fordert die Kommission und den Rat auf, sich zu Beginn der Verhandlungen mit einem neuen Bewerberland auf länderspezifische Zeitpläne für den Beitritt zu einigen;

3. fordert die Kommission und den Rat auf, eine neue Runde von möglichen Bewerberländern vorzubereiten, die die Anforderungen von Artikel 49 EUV erfüllen;

4. schlägt vor, die Beziehungen zu anderen europäischen Demokratien, die derzeit keine EU-Mitgliedschaft anstreben, zu vertiefen, z. B. durch Sicherheit und Verteidigung, Technologie und Handel oder Marktregulierungspartnerschaften, bei der gleichzeitigen Vorbereitung auf mögliche Bewerberländer;

Or. en

Änderungsantrag 105
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Ziele der institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung: Effizienz, Befugnisse und Demokratie	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 106
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ist der festen Überzeugung, dass die institutionellen Reformen der EU unabhängig von den Beschlussfassungsverfahren für ihre Annahme die EU besser in die Lage versetzen sollten, effizient und rechtzeitig zu handeln; weist darauf hin, dass die Reformen des institutionellen Rahmens der EU im Vorfeld der Erweiterung dem Ziel dienen sollten, die Effizienz der EU zu verbessern, der EU auf globaler Ebene eine stärkere Rolle zu verschaffen, die Demokratie in der EU zu verbessern und ihre Legitimität und Rechenschaftspflicht zu erhöhen;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 107
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ist der festen Überzeugung, dass ***die institutionellen*** Reformen der EU unabhängig von den Beschlussfassungsverfahren für ihre Annahme die EU besser in die Lage versetzen sollten, effizient und rechtzeitig zu handeln; weist darauf hin, dass die Reformen des institutionellen Rahmens der EU im Vorfeld der Erweiterung dem Ziel dienen sollten, die Effizienz der EU zu	13. ist der festen Überzeugung, dass ***gut durchdachte institutionelle*** Reformen der EU unabhängig von den Beschlussfassungsverfahren für ihre Annahme die EU besser in die Lage versetzen sollten, effizient und rechtzeitig zu handeln; weist darauf hin, dass die Reformen des institutionellen Rahmens der EU im Vorfeld der Erweiterung ***auf dem spezifischen Ausmaß und dem***

verbessern, der EU auf globaler Ebene eine stärkere Rolle zu verschaffen, die Demokratie in der EU zu verbessern und ihre Legitimität und Rechenschaftspflicht zu erhöhen;

Zeitrahmen der Erweiterung basieren und darauf ausgerichtet sein sowie dem Ziel dienen sollten, die Effizienz der EU zu verbessern, der EU auf globaler Ebene eine stärkere Rolle zu verschaffen, die Demokratie in der EU zu verbessern und ihre Legitimität und Rechenschaftspflicht zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 108
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ist der festen Überzeugung, dass die institutionellen Reformen der EU unabhängig von den Beschlussfassungsverfahren für ihre Annahme die EU besser in die Lage versetzen sollten, effizient und rechtzeitig zu handeln; weist darauf hin, dass die Reformen des institutionellen Rahmens der EU im Vorfeld der Erweiterung dem Ziel dienen sollten, die Effizienz der EU zu verbessern, der EU auf globaler Ebene eine stärkere Rolle zu verschaffen, die Demokratie in der EU zu verbessern und ihre Legitimität und Rechenschaftspflicht zu erhöhen;	13. ist der festen Überzeugung, dass die institutionellen Reformen der EU unabhängig von den Beschlussfassungsverfahren für ihre Annahme die EU besser in die Lage versetzen sollten, effizient und rechtzeitig zu handeln; weist darauf hin, dass die Reformen des institutionellen Rahmens der EU im Vorfeld der Erweiterung dem Ziel dienen sollten, die Effizienz der EU zu verbessern, der EU auf globaler Ebene eine stärkere Rolle zu verschaffen, die Demokratie ***und Inklusion*** in der EU zu verbessern und ihre Legitimität und Rechenschaftspflicht zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 109
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. betont, dass zwecks Steigerung der	14. betont, dass zwecks Steigerung der

Effizienz der erweiterten EU die Zusammensetzung der EU-Organe ***geändert*** und ihre Funktionsweise verbessert werden ***muss***; schlägt vor, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige und enge Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus;	Effizienz der erweiterten EU die Zusammensetzung der EU-Organe ***angepasst, effizienter gestaltet*** und ihre Funktionsweise verbessert werden ***sollte***; schlägt vor, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige und enge Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus; ***nimmt die Bemühungen der Kommission, die Bewerberländer in die Bereiche Sicherheit und Verteidigung einzubeziehen, als gutes Beispiel für eine solche schrittweise Integration positiv zur Kenntnis, insbesondere durch ihre Bezugnahme im Weißbuch zur Zukunft der Verteidigung der EU und in der Strategie für die innere Sicherheit;***

Or. en

Änderungsantrag 110
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***betont, dass zwecks Steigerung der Effizienz der erweiterten EU die Zusammensetzung der EU-Organe geändert und ihre Funktionsweise verbessert werden muss;*** schlägt vor, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige und enge Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. ***in Form*** eines Beobachterstatus;	14. schlägt vor, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige und enge Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. ***durch Gewährung*** eines Beobachterstatus;

Or. pl

Änderungsantrag 111
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. betont, dass zwecks Steigerung der Effizienz der erweiterten EU ***die Zusammensetzung der EU-Organe*** geändert und ihre Funktionsweise verbessert werden muss; schlägt vor, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige und enge Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, ***z. B. in Form eines Beobachterstatus***;	14. betont, dass zwecks Steigerung der Effizienz der erweiterten EU ***ausschließlich die grundlegendsten und unausweichlichen institutionellen Aspekte*** geändert ***werden dürfen*** und ihre Funktionsweise verbessert werden muss; schlägt vor, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige und enge Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, ***und zwar in derselben erfolgreichen Weise wie bei der Erweiterung von 2004***;

Or. en

Änderungsantrag 112
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. betont, dass zwecks Steigerung der Effizienz der erweiterten EU ***die Zusammensetzung der EU-Organe geändert und*** ihre Funktionsweise verbessert werden muss; schlägt vor, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige und enge Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus;	14. betont, dass zwecks Steigerung der Effizienz der erweiterten EU ihre Funktionsweise verbessert werden muss; schlägt vor, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige und enge Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus;

Or. en

Änderungsantrag 113
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. schlägt insbesondere vor, die erfolgreiche Politik der „graduellen Integration“ auszuweiten, die auf dem Grundsatz beruht, dass mehr für mehr, weniger für weniger gilt, wobei die Kandidatenländer sich auch vor der Vollmitgliedschaft schrittweise in verschiedene Bereiche und Politikbereiche der EU integrieren können und Reformen durch greifbare Vorteile belohnt werden und somit die Dynamik für Reformen erhalten bleibt, während auch die Möglichkeit besteht, den Prozess im Falle von Rückschritten umzukehren;betont, dass dieser Ansatz von Vorteil sein kann, wenn es darum geht, spürbare Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger der Bewerberländer zu erreichen, während sich ihre Regierungen und Zivilgesellschaften weiterhin für hochgesteckte Reformagenden einsetzen;schlägt vor, neue Möglichkeiten für eine schrittweise Integration einzuführen, die nur erreicht werden kann, wenn sich das Bewerberland vollständig an die GASP angeglichen hat, und die bei Rückschritten in den Bereichen Demokratie oder Rechtsstaatlichkeit automatisch umkehrbar sein sollte;empfiehlt daher,* ***1.dass diese Etappen der schrittweisen Integration nicht zu einem Ersatz für die Vollmitgliedschaft in der EU werden dürfen, sondern es sich vielmehr um eine Übergangsphase handelt; ***2.dass zu diesen neuen Möglichkeiten der schrittweisen Integration folgende Aspekte gehören:*** ***a) uneingeschränkte Teilnahme der einschlägigen Beamtenebenen des jeweiligen Landes an allen Ratstagungen ohne Stimmrecht bei vollständig abgeschlossenen Kapiteln;*** ***B) Beobachterstatus im Europäischen***

Parlament für eine Anzahl nationaler Abgeordneter, die der Zahl der Sitze entspricht, die das Bewerberland als vollwertiger Mitgliedstaat innehaben würde;

c) Teilnahme einschlägiger technischer Sachverständiger aus der öffentlichen Verwaltung oder anderen Institutionen des Bewerberlandes an der Arbeit der Kommission und der EU-Agenturen, beschränkt auf die Politikbereiche, die den abgeschlossenen Kapiteln entsprechen;

d) Zugang zu spezifischen und begrenzten Formen von EU-Programmen, -Strategien und -Haushaltslinien für die einschlägigen Kapitel, die das Land abgeschlossen hat;

Or. en

Änderungsantrag 114
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. betont, dass Reformen zur Verbesserung der Effizienz die Erweiterung nicht verzögern, sondern vorantreiben sollten, wodurch den Kandidatenländern ein klares Signal dafür gegeben wird, dass sich die EU intern darauf vorbereitet, wirksam mit neuen Mitgliedern zu arbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 115
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. betont, dass das Europäische Parlament als Haus der Demokratie für alle Europäerinnen und Europäer bei allen derartigen Formen der verstärkten Beteiligung von Abgeordneten aus Bewerberländern der Vorreiter sein kann und sollte, damit sie die Fähigkeiten, Kontakte und das Verständnis der institutionellen Dynamik und der Verfahren der EU weit vor dem förmlichen Beitritt entwickeln können; schlägt insbesondere vor, eine systematische und strukturierte Teilnahme dieser Abgeordneten als Beobachter mit Rederecht an allen einschlägigen Ausschuss- und Fraktionssitzungen einzuführen, und zwar im Einklang mit den in den Artikeln 13 und 230 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments vorgesehenen Möglichkeiten;

Or. en

Änderungsantrag 116
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. betont, dass das Tempo der Erweiterung aufgrund der konkreten Fortschritte der Bewerberländer weiterhin leistungsbasiert sein muss, während die institutionellen Reformen der EU diesen Prozess begleiten und ihm nicht vorausgehen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 117

Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. weist darauf hin, dass bei institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auch den Auswirkungen der Erweiterung auf die Zusammensetzung des Parlaments Rechnung getragen werden muss; betont, dass das Parlament zwar eine angemessene demokratische Vertretung sicherstellen muss, gleichzeitig aber eine praktikable Größe behalten sollte; betont, dass vorrangig auf interner und interinstitutioneller Ebene auf die Festlegung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung von Sitzen hingearbeitet werden muss, der eine faire, transparente und beständige demografische und geografische Vertretung ermöglicht; ***erinnert an seinen Standpunkt, dass die Zusammensetzung des Parlaments ausschließliche Zuständigkeit des Parlaments sein und zusammen mit dem Abstimmungssystem im Rat überdacht werden sollte;***	15. weist darauf hin, dass bei institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auch den Auswirkungen der Erweiterung auf die Zusammensetzung des Parlaments Rechnung getragen werden muss; betont, dass das Parlament zwar eine angemessene demokratische Vertretung sicherstellen muss, gleichzeitig aber eine praktikable Größe behalten sollte; betont, dass vorrangig auf interner und interinstitutioneller Ebene auf die Festlegung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung von Sitzen hingearbeitet werden muss, der eine faire, transparente und beständige demografische und geografische Vertretung ermöglicht;

Or. pl

Änderungsantrag 118
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. weist darauf hin, dass bei institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auch den Auswirkungen der Erweiterung auf die Zusammensetzung des Parlaments Rechnung getragen werden muss***; betont, dass das Parlament zwar eine angemessene demokratische Vertretung sicherstellen muss, gleichzeitig***	15. weist darauf hin, dass bei institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auch den Auswirkungen der Erweiterung auf die Zusammensetzung des Parlaments Rechnung getragen werden muss; betont, dass vorrangig auf interner und interinstitutioneller Ebene auf die Festlegung eines ständigen Mechanismus

aber eine praktikable Größe behalten sollte; betont, dass vorrangig auf interner und interinstitutioneller Ebene auf die Festlegung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung von Sitzen hingearbeitet werden muss, der eine faire, transparente und beständige demografische und geografische Vertretung ermöglicht; erinnert an seinen Standpunkt, dass die Zusammensetzung des Parlaments ausschließliche Zuständigkeit des Parlaments sein und zusammen mit dem Abstimmungssystem im Rat überdacht werden sollte;

für die Zuweisung von Sitzen hingearbeitet werden muss, der eine faire, transparente und beständige demografische und geografische Vertretung ermöglicht; erinnert an seinen Standpunkt, dass die Zusammensetzung des Parlaments ausschließliche Zuständigkeit des Parlaments sein und zusammen mit dem Abstimmungssystem im Rat überdacht werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 119
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. weist darauf hin, dass bei institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auch den Auswirkungen der Erweiterung auf die Zusammensetzung des Parlaments Rechnung getragen werden muss; betont, dass das Parlament zwar eine angemessene demokratische Vertretung sicherstellen muss, gleichzeitig aber eine praktikable Größe behalten sollte; betont, dass vorrangig auf interner und interinstitutioneller Ebene auf die Festlegung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung von Sitzen hingearbeitet werden muss, der eine faire, transparente und beständige demografische und geografische Vertretung ermöglicht; erinnert an seinen Standpunkt, dass die Zusammensetzung des Parlaments ausschließliche Zuständigkeit des Parlaments sein und zusammen mit dem Abstimmungssystem im Rat überdacht werden sollte;	15. weist darauf hin, dass bei institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auch den Auswirkungen der Erweiterung auf die Zusammensetzung des Parlaments Rechnung getragen werden muss; betont, dass das Parlament zwar eine angemessene demokratische Vertretung sicherstellen muss, gleichzeitig aber eine praktikable Größe behalten sollte; betont, dass vorrangig auf interner und interinstitutioneller Ebene auf die Festlegung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung von Sitzen hingearbeitet werden muss, der ***unter Berücksichtigung des Grundsatzes der degressiven Verhältnismäßigkeit*** eine faire, transparente und beständige demografische und geografische Vertretung ermöglicht; erinnert an seinen Standpunkt, dass die Zusammensetzung des Parlaments ausschließliche Zuständigkeit des Parlaments sein und zusammen mit dem Abstimmungssystem im Rat überdacht

werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 120
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. weist darauf hin, dass bei institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auch den Auswirkungen der Erweiterung auf die Zusammensetzung des Parlaments Rechnung getragen werden muss; betont, dass das Parlament zwar eine angemessene demokratische Vertretung sicherstellen muss, gleichzeitig aber eine praktikable Größe behalten sollte; betont, dass vorrangig auf interner und interinstitutioneller Ebene auf die Festlegung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung von Sitzen hingearbeitet werden muss, der eine faire, transparente und beständige demografische und geografische Vertretung ermöglicht; erinnert an seinen Standpunkt, dass die Zusammensetzung des Parlaments ausschließliche Zuständigkeit des Parlaments sein ***und zusammen mit dem Abstimmungssystem im Rat*** überdacht werden sollte;	15. weist darauf hin, dass bei institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auch den Auswirkungen der Erweiterung auf die Zusammensetzung des Parlaments Rechnung getragen werden muss; betont, dass das Parlament zwar eine angemessene demokratische Vertretung sicherstellen muss, gleichzeitig aber eine praktikable Größe behalten sollte; betont, dass vorrangig auf interner und interinstitutioneller Ebene auf die Festlegung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung von Sitzen hingearbeitet werden muss, der eine faire, transparente und beständige demografische und geografische Vertretung ermöglicht; erinnert an seinen Standpunkt, dass die Zusammensetzung des Parlaments ausschließliche Zuständigkeit des Parlaments sein überdacht werden sollte***, wobei die Einstimmigkeit in allen Politikbereichen, in denen sie derzeit gilt, uneingeschränkt gewahrt werden sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 121
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

15. weist darauf hin, dass bei institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auch den Auswirkungen der Erweiterung auf die Zusammensetzung des Parlaments Rechnung getragen werden muss; betont, dass das Parlament zwar eine angemessene demokratische Vertretung sicherstellen muss, gleichzeitig aber eine praktikable Größe behalten sollte; betont, dass vorrangig auf interner und interinstitutioneller Ebene auf die Festlegung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung von Sitzen hingearbeitet werden muss, der eine faire, transparente und beständige demografische und geografische Vertretung ermöglicht; erinnert an seinen Standpunkt, dass die ***Zusammensetzung des Parlaments ausschließliche Zuständigkeit des Parlaments sein und*** zusammen mit dem Abstimmungssystem im Rat ***überdacht*** werden sollte;	15. weist darauf hin, dass bei institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auch den Auswirkungen der Erweiterung auf die Zusammensetzung des Parlaments Rechnung getragen werden muss; betont, dass das Parlament zwar eine angemessene demokratische Vertretung sicherstellen muss, gleichzeitig aber eine praktikable Größe behalten sollte; betont, dass vorrangig auf interner und interinstitutioneller Ebene auf die Festlegung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung von Sitzen hingearbeitet werden muss, der eine faire, transparente und beständige demografische und geografische Vertretung ermöglicht; erinnert an seinen Standpunkt, dass die ***Sitzverteilung im Europäischen Parlament*** zusammen mit dem Abstimmungssystem im Rat ***geprüft*** werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 122
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; betont, dass im Zuge der unvermeidlichen Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt werden muss, wie es in den Verträgen vorgesehen ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 123
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; betont, dass im Zuge der unvermeidlichen Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt werden muss, wie es in den Verträgen vorgesehen ist;	16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; betont, dass im Zuge der unvermeidlichen Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt werden muss, wie es in den Verträgen vorgesehen ist; ***empfiehlt zu diesem Zweck, wieder auf die ursprüngliche Absicht von Artikel 17 Absatz 5 EUV zurückzukommen, wonach ein Kollegium der Kommissionsmitglieder aus einer Höchstzahl von Kommissionsmitgliedern bestehen kann, die bis zu zwei Dritteln der Mitgliedstaaten entspricht, und eine mittelfristige Rotation der Ressorts zu ermöglichen;***

Or. en

Änderungsantrag 124
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass ***die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im*** Vertrag von Lissabon ***vorgesehene*** Flexibilität***;***	16. stellt fest, dass ***der*** Vertrag von Lissabon ***die*** Flexibilität ***für mögliche institutionelle Veränderungen im Zusammenhang mit künftigen Erweiterungsrunden bietet***;

betont, dass im Zuge der unvermeidlichen Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt werden muss, wie es in den Verträgen vorgesehen ist;

Or. en

Änderungsantrag 125
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; betont, dass im Zuge der unvermeidlichen Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt werden muss, wie es in den Verträgen vorgesehen ist;	16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; betont, dass im Zuge der unvermeidlichen Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt werden muss, wie es in den Verträgen vorgesehen ist; ***hebt in diesem Zusammenhang die Gleichstellung der Geschlechter als zentralen Wert der EU und die wichtige Verantwortung hervor, ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in der Zusammensetzung der Kommission zu fördern, sicherzustellen und sich dafür einzusetzen;***

Or. en

Änderungsantrag 126
Alexandre Varaut, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; ***betont, dass im Zuge der unvermeidlichen Verkleinerung*** des Kollegiums der Kommissionsmitglieder ***eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung*** der Kommission sichergestellt werden muss, ***wie es in den Verträgen vorgesehen ist***;	16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; ***bekräftigt seine Unterstützung für den Grundsatz der ausgewogenen Vertretung der Mitgliedstaaten innerhalb*** des Kollegiums der Kommissionsmitglieder***; ist der Ansicht, dass eine gerechtere geografische und demografische Vertretung der Mitgliedstaaten bei Stellen in der Verwaltung bei*** der Kommission ***und anderen Organen*** sichergestellt werden muss, ***insbesondere im Hinblick auf hochrangige Positionen***;

Or. fr

Änderungsantrag 127
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; ***betont, dass im Zuge der unvermeidlichen Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt werden muss, wie es in den Verträgen vorgesehen ist;***	16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität;

Or. en

Änderungsantrag 128

Adrián Vázquez Lázara

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die ***Erweiterung bei der*** Zusammensetzung der Kommission ***berücksichtigt*** werden ***muss***; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; betont, dass im Zuge ***der unvermeidlichen*** Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt ***werden*** muss, wie es in den Verträgen vorgesehen ist;	16. stellt fest, dass die ***derzeitige*** Zusammensetzung der Kommission ***unter Berücksichtigung der Erweiterung bewertet*** werden ***sollte, sobald diese erfolgt***; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; betont, dass im Zuge ***jeglicher*** Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder ***und des daraus resultierenden Wegfallens des Verhältnisses von einem Kommissionsmitglied pro Mitgliedstaat weiterhin*** eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt ***sein*** muss, wie es in den Verträgen vorgesehen ist;

Or. es

Änderungsantrag 129
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; betont, dass ***im Zuge der unvermeidlichen Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder*** eine geografisch ***und demografisch*** ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt werden muss***, wie es in den Verträgen vorgesehen ist***;	16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; betont, dass ***bei einer Neubewertung der Praxis der Ernennung eines Kommissionsmitglieds pro Mitgliedstaat*** eine geografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 130
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; betont, dass im Zuge der ***unvermeidlichen*** Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt werden muss, wie es in den Verträgen vorgesehen ist;	16. stellt fest, dass die Erweiterung bei der Zusammensetzung der Kommission berücksichtigt werden muss; erinnert in diesem Zusammenhang an die im Vertrag von Lissabon vorgesehene Flexibilität; betont, dass im Zuge der ***möglichen*** Verkleinerung des Kollegiums der Kommissionsmitglieder eine geografisch und demografisch ausgewogene Zusammensetzung der Kommission sichergestellt werden muss, wie es in den Verträgen vorgesehen ist;

Or. en

Änderungsantrag 131
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. schlägt die Einrichtung einer formalisierten Hierarchie innerhalb des Kollegiums der Kommissionsmitglieder mit einer klaren Aufteilung der Zuständigkeiten und Befugnisse sowie eines Systems vor, das die Kontinuität der Funktionen über alle Mandate hinweg gewährleistet; schlägt den Abschluss einer interinstitutionellen Vereinbarung vor, in der klare und verbindliche Fristen und Meilensteine für die Ernennung der Kommission festgelegt werden und die zu einer Koalitionsvereinbarung führt, auf

deren Grundlage das Europäische Parlament die Präsidentin bzw. den Präsidenten und das gesamte Kollegium der Kommissionsmitglieder billigt oder ablehnt; betont, dass ein solcher Mechanismus einen Stillstand nach der Wahl verhindern und die demokratische Legitimität stärken würde; fordert die Einführung eines Verfahrens, das es dem Europäischen Parlament ermöglicht, ein Misstrauensvotum gegen einzelne Kommissionsmitglieder anzunehmen, was zu ihrem Rücktritt führt;

Or. en

Änderungsantrag 132
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. betont, dass mit Blick auf die Erweiterung die Funktionsweise und das Beschlussfassungsverfahren des Rates ***rasch*** überarbeitet werden müssen***; schlägt vor, das System des turnusmäßig wechselnden Ratsvorsitzes zu überprüfen; stellt fest, dass das Prinzip der qualifizierten Mehrheit neu definiert werden muss, um für ein besseres Gleichgewicht zwischen größeren und kleineren Staaten zu sorgen und eine höhere Schwelle für die besonders wichtigen und politisch heiklen Entscheidungen beizubehalten***; fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;	17. betont, dass mit Blick auf die Erweiterung die Funktionsweise und das Beschlussfassungsverfahren des Rates ***auf der Grundlage eines vorsichtigen und konsensgestützten Ansatz*** überarbeitet werden müssen; fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;

Or. en

Änderungsantrag 133

Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. betont, dass mit Blick auf die Erweiterung die Funktionsweise und das Beschlussfassungsverfahren des Rates rasch überarbeitet werden müssen; schlägt vor, das System des turnusmäßig wechselnden Ratsvorsitzes zu überprüfen; stellt fest, dass das Prinzip der qualifizierten Mehrheit neu definiert werden muss, um für ein besseres Gleichgewicht zwischen größeren und kleineren Staaten zu sorgen und eine höhere Schwelle für die besonders wichtigen und politisch heiklen Entscheidungen beizubehalten; fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;	17. betont, dass mit Blick auf die Erweiterung die Funktionsweise und das Beschlussfassungsverfahren des Rates rasch überarbeitet werden müssen; schlägt vor, das System des turnusmäßig wechselnden Ratsvorsitzes zu überprüfen; stellt fest, dass das Prinzip der qualifizierten Mehrheit neu definiert werden muss, um für ein besseres Gleichgewicht zwischen größeren und kleineren Staaten zu sorgen und eine höhere Schwelle für die besonders wichtigen und politisch heiklen Entscheidungen beizubehalten; ***verweist in diesem Zusammenhang auf seine Vorschläge vom 22. November 2023 zu Vorschlägen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge, insbesondere zu den Abstimmungsmehrheiten im Rat;*** fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;

Or. en

Änderungsantrag 134
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. betont, dass mit Blick auf die Erweiterung die Funktionsweise und das Beschlussfassungsverfahren des Rates rasch überarbeitet werden müssen; schlägt vor, das System des turnusmäßig wechselnden Ratsvorsitzes zu überprüfen;	17. betont, dass mit Blick auf die Erweiterung die Funktionsweise und das Beschlussfassungsverfahren des Rates rasch überarbeitet werden müssen; schlägt vor, das System des turnusmäßig wechselnden Ratsvorsitzes zu überprüfen;

stellt fest, dass das Prinzip der qualifizierten Mehrheit neu definiert werden muss, um für ein besseres Gleichgewicht zwischen größeren und kleineren Staaten zu sorgen und eine höhere Schwelle für die besonders wichtigen und politisch heiklen Entscheidungen beizubehalten; fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;

fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;

Or. en

Änderungsantrag 135
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***betont, dass mit Blick auf die Erweiterung*** die Funktionsweise und ***das Beschlussfassungsverfahren*** des Rates ***rasch überarbeitet werden müssen; schlägt vor, das System*** des turnusmäßig wechselnden ***Ratsvorsitzes zu überprüfen; stellt fest***, dass das ***Prinzip der qualifizierten*** Mehrheit ***neu definiert werden muss, um für ein besseres Gleichgewicht zwischen größeren und kleineren Staaten zu sorgen und eine höhere Schwelle*** für die besonders wichtigen und politisch heiklen Entscheidungen beizubehalten; fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;	17. ***bringt seine Unterstützung für*** die Funktionsweise und ***den Entscheidungsfindungsprozess*** des Rates ***zum Ausdruck, insbesondere bezüglich seines bemerkenswert ausgewogenen Systems*** des turnusmäßig wechselnden ***Vorsitzes; betont***, dass das ***Bestehen der Europäischen Union auf einer einstimmigen Einigung der Vertragsparteien basiert und dass es zwar erstrebenswert ist, dass die Schwellenwerte für eine qualifizierte*** Mehrheit ***je nach Wichtigkeit und Sensibilität der im Rat zu entscheidenden Fragen variieren, dass es aber erst recht unerlässlich ist, die Einstimmigkeit*** für die besonders wichtigen und politisch heiklen Entscheidungen beizubehalten; fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;

Or. fr

Änderungsantrag 136
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***betont***, dass mit Blick auf die Erweiterung die Funktionsweise und ***das Beschlussfassungsverfahren*** des Rates ***rasch überarbeitet*** werden ***müssen; schlägt vor, das System des turnusmäßig wechselnden Ratsvorsitzes zu überprüfen***; stellt fest, dass das Prinzip der qualifizierten Mehrheit neu definiert werden muss, um für ein besseres Gleichgewicht zwischen größeren und kleineren Staaten zu sorgen und eine höhere Schwelle für die besonders wichtigen und politisch heiklen Entscheidungen beizubehalten; fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;	17. ***weist darauf hin***, dass mit Blick auf die Erweiterung die ***Überarbeitung der*** Funktionsweise und ***des Beschlussfassungsverfahrens*** des Rates ***überdacht*** werden ***muss***; stellt fest, dass das Prinzip der qualifizierten Mehrheit neu definiert werden muss, um für ein besseres Gleichgewicht zwischen größeren und kleineren Staaten zu sorgen und eine höhere Schwelle für die besonders wichtigen und politisch heiklen Entscheidungen beizubehalten; fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;

Or. en

Änderungsantrag 137
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. betont, dass mit Blick auf die Erweiterung die Funktionsweise und das Beschlussfassungsverfahren des Rates rasch überarbeitet werden müssen; ***schlägt vor, das System des turnusmäßig wechselnden Ratsvorsitzes zu überprüfen; stellt fest, dass das Prinzip der qualifizierten Mehrheit neu definiert*** werden ***muss, um für ein besseres***	17. betont, dass mit Blick auf die Erweiterung die Funktionsweise und das Beschlussfassungsverfahren des Rates rasch überarbeitet werden müssen; ***betont, dass bei jeder Reform die Einstimmigkeit in allen Politikbereichen, in denen sie derzeit gilt, gewahrt bleiben muss und dass gleichzeitig verfahrenstechnische Verbesserungen geprüft*** werden ***müssen,***

Gleichgewicht zwischen größeren und kleineren Staaten zu sorgen und eine höhere Schwelle für die besonders wichtigen und politisch heiklen Entscheidungen beizubehalten; fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;

die die Effizienz steigern, ohne die Gleichstellung der Mitgliedstaaten zu untergraben; fordert größtmögliche Transparenz und Integrität, was das Beschlussfassungsverfahren des Rates im Zusammenhang mit der Erweiterung betrifft;

Or. en

Änderungsantrag 138
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. stellt fest, dass das Einstimmigkeitserfordernis die Mitgliedstaaten dazu zwingt, unermüdlich daran zu arbeiten, Kompromisse und Geschlossenheit zu erzielen, was die Grundlage der politischen Hebelwirkung der EU auf der Weltbühne bildet; bedauert in diesem Zusammenhang, dass einzelne Mitgliedstaaten ihr Vetorecht genutzt haben, um Vereinbarungen abzuschwächen, die Entscheidungsfindung zu verzögern oder eine gemeinsame Politik allgemein zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 139
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. merkt an, dass Fortschritte bei der

Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit nur schrittweise erzielt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 140
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 17 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17c. ist der Auffassung, dass die Einstimmigkeit bei einigen entscheidenden außen-, sicherheits- und verteidigungspolitischen Bereichen aufgrund der nationalen, grundlegenden und hoheitlichen Interessen der Mitgliedstaaten beibehalten werden sollte; bekräftigt im Sinne einer Verbesserung des Beschlussfassungsverfahrens der Union und der Stärkung der gemeinsamen Handlungsfähigkeit jedoch seine Forderung, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit bei Sanktionen, Zwischenschritten im Erweiterungsprozess und bestimmten anderen außenpolitischen Entscheidungen zum Einsatz kommen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 141
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 17 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17d. nimmt die Bedenken einiger Mitgliedstaaten zur Kenntnis, die eine

verringerte Fähigkeit zur Einflussnahme auf die Außen- und Sicherheitspolitik auf der Ebene der EU befürchten; fordert die umfassende Ausschöpfung aller derzeit vorhandenen Möglichkeiten zur Verstärkung der Entschlossenheit in dieser Hinsicht, einschließlich der konstruktiven Stimmenthaltung gemäß Artikel 31 Absatz 1 EUV, solange die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit noch nicht in vollem Umfang auf Beschlüsse ohne militärische oder verteidigungspolitische Bezüge Anwendung findet;

Or. en

Änderungsantrag 142
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere Beschlussfassungsverfahren und durch eine Abkehr von der Einstimmigkeit erreicht werden kann; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen wie dem Schutz der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit, dem mehrjährigen Finanzrahmen, bei Sanktionen sowie bei anderen einschlägigen außenpolitischen Entscheidungen, wie der Eröffnung und dem Abschluss einzelner Verhandlungscluster und der Sanktionierung von Rückschritten bei Erweiterungsverhandlungen, eingeführt werden sollte, mit Ausnahme beispielsweise von Beschlüssen zur Genehmigung militärischer Missionen oder Operationen mit Exekutivmandat und Beschlüssen über die Aufnahme und den Abschluss von	***entfällt***

Erweiterungsverhandlungen;

Or. fr

Änderungsantrag 143
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere Beschlussfassungsverfahren und durch eine Abkehr von der Einstimmigkeit erreicht werden kann; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen wie dem Schutz der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit, dem mehrjährigen Finanzrahmen, bei Sanktionen sowie bei anderen einschlägigen außenpolitischen Entscheidungen, wie der Eröffnung und dem Abschluss einzelner Verhandlungscluster und der Sanktionierung von Rückschritten bei Erweiterungsverhandlungen, eingeführt werden sollte, mit Ausnahme beispielsweise von Beschlüssen zur Genehmigung militärischer Missionen oder Operationen mit Exekutivmandat und Beschlüssen über die Aufnahme und den Abschluss von Erweiterungsverhandlungen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 144
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere Beschlussfassungsverfahren und durch eine Abkehr von der Einstimmigkeit erreicht werden kann; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen wie dem Schutz der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit, dem mehrjährigen Finanzrahmen, bei Sanktionen sowie bei anderen einschlägigen außenpolitischen Entscheidungen, wie der Eröffnung und dem Abschluss einzelner Verhandlungscluster und der Sanktionierung von Rückschritten bei Erweiterungsverhandlungen, eingeführt werden sollte, mit Ausnahme beispielsweise von Beschlüssen zur Genehmigung militärischer Missionen oder Operationen mit Exekutivmandat und Beschlüssen über die Aufnahme und den Abschluss von Erweiterungsverhandlungen;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 145
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere Beschlussfassungsverfahren und durch eine Abkehr von der Einstimmigkeit erreicht werden kann; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen wie dem Schutz der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit, dem mehrjährigen Finanzrahmen, bei Sanktionen sowie bei anderen einschlägigen außenpolitischen	18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere Beschlussfassungsverfahren und durch eine Abkehr von der Einstimmigkeit erreicht werden kann; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen wie dem Schutz der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit, dem mehrjährigen Finanzrahmen, bei Sanktionen sowie bei anderen einschlägigen außenpolitischen

Entscheidungen, wie der Eröffnung und dem Abschluss einzelner Verhandlungscluster und der Sanktionierung von Rückschritten bei Erweiterungsverhandlungen, eingeführt werden sollte, mit Ausnahme beispielsweise von Beschlüssen zur Genehmigung militärischer Missionen oder Operationen mit Exekutivmandat und Beschlüssen über die Aufnahme und den Abschluss von Erweiterungsverhandlungen;	Entscheidungen, wie der Eröffnung und dem Abschluss einzelner Verhandlungscluster und der Sanktionierung von Rückschritten bei Erweiterungsverhandlungen, ***unverzüglich*** eingeführt werden sollte, mit Ausnahme beispielsweise von Beschlüssen zur Genehmigung militärischer Missionen oder Operationen mit Exekutivmandat und Beschlüssen über die Aufnahme und den Abschluss von Erweiterungsverhandlungen; ***bekräftigt, dass in den meisten der oben genannten Politikbereiche ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit erfolgen kann, indem Mechanismen aktiviert oder ausgelegt werden, die bereits in den Verträgen bestehen, vor allem die Brückenklausel; schlägt als vorläufige Maßnahme vor, eine „Rechtfertigungsregel“ für den Europäischen Rat einzuführen, wonach ein Mitgliedstaat verpflichtet ist, innerhalb von 48 Stunden nach Abgabe eines Vetos eine schriftliche politische Erklärung für die Abgabe des Vetos abzugeben und es zu veröffentlichen;***
	Or. en

Änderungsantrag 146
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere Beschlussfassungsverfahren und durch eine Abkehr von der Einstimmigkeit erreicht werden kann; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit ***in Bereichen wie dem Schutz der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit, dem mehrjährigen Finanzrahmen, bei Sanktionen sowie bei***	18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere Beschlussfassungsverfahren und durch eine Abkehr von der Einstimmigkeit erreicht werden kann; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit ***auf breiterer Ebene als bisher umgesetzt*** werden sollte;

anderen einschlägigen außenpolitischen Entscheidungen, wie der Eröffnung und dem Abschluss einzelner Verhandlungscluster und der Sanktionierung von Rückschritten bei Erweiterungsverhandlungen, eingeführt werden sollte***, mit Ausnahme beispielsweise von Beschlüssen zur Genehmigung militärischer Missionen oder Operationen mit Exekutivmandat und Beschlüssen über die Aufnahme und den Abschluss von Erweiterungsverhandlungen***;

Or. en

Änderungsantrag 147
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere Beschlussfassungsverfahren ***und durch eine Abkehr von der Einstimmigkeit*** erreicht werden kann***; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen wie dem*** Schutz der Demokratie, ***der*** Menschenrechte ***und der*** Rechtsstaatlichkeit, ***dem mehrjährigen*** Finanzrahmen, ***bei*** Sanktionen ***sowie bei anderen einschlägigen außenpolitischen Entscheidungen, wie der Eröffnung und dem Abschluss einzelner Verhandlungscluster und der Sanktionierung von Rückschritten bei Erweiterungsverhandlungen, eingeführt*** werden ***sollte, mit Ausnahme beispielsweise von Beschlüssen zur Genehmigung militärischer Missionen oder Operationen mit Exekutivmandat und Beschlüssen über die Aufnahme und den Abschluss von Erweiterungsverhandlungen***;	18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere Beschlussfassungsverfahren erreicht werden kann***, wobei die Einstimmigkeit in allen Politikbereichen, in denen sie derzeit gilt, uneingeschränkt gewahrt bleibt und sichergestellt wird, dass Angelegenheiten wie der*** Schutz der Demokratie, ***die*** Menschenrechte***, die*** Rechtsstaatlichkeit, ***der mehrjährige*** Finanzrahmen, Sanktionen ***und andere außenpolitische Beschlüsse weiterhin einvernehmlich im Rat beschlossen*** werden;

Or. en

Änderungsantrag 148
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere Beschlussfassungsverfahren und durch eine Abkehr von der Einstimmigkeit erreicht werden kann; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen wie dem Schutz der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit***, dem mehrjährigen Finanzrahmen,*** bei Sanktionen ***sowie bei anderen einschlägigen außenpolitischen Entscheidungen, wie der Eröffnung und dem Abschluss einzelner Verhandlungscluster und der Sanktionierung von Rückschritten bei Erweiterungsverhandlungen,*** eingeführt werden sollte, mit Ausnahme beispielsweise von Beschlüssen zur Genehmigung militärischer Missionen oder Operationen mit Exekutivmandat und Beschlüssen über die Aufnahme und den Abschluss von Erweiterungsverhandlungen;	18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere Beschlussfassungsverfahren und durch eine Abkehr von der Einstimmigkeit erreicht werden kann; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen wie dem Schutz der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit ***sowie*** bei Sanktionen eingeführt werden sollte, mit Ausnahme beispielsweise von Beschlüssen zur Genehmigung militärischer Missionen oder Operationen mit Exekutivmandat und Beschlüssen über die Aufnahme und den Abschluss von Erweiterungsverhandlungen;

Or. en

Änderungsantrag 149
François-Xavier Bellamy

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere	18. ist der Ansicht, dass dies durch vereinfachte und wirksamere

Beschlussfassungsverfahren ***und durch eine Abkehr von der Einstimmigkeit*** erreicht werden kann; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen wie dem Schutz der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit, dem mehrjährigen Finanzrahmen, bei Sanktionen sowie bei anderen einschlägigen außenpolitischen Entscheidungen, wie der Eröffnung und dem Abschluss einzelner Verhandlungscluster und der Sanktionierung von Rückschritten bei Erweiterungsverhandlungen, eingeführt werden sollte, mit Ausnahme beispielsweise von Beschlüssen zur Genehmigung militärischer Missionen oder Operationen mit Exekutivmandat und Beschlüssen über die Aufnahme und den Abschluss von Erweiterungsverhandlungen;	Beschlussfassungsverfahren erreicht werden kann; bekräftigt, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen wie dem Schutz der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit, dem mehrjährigen Finanzrahmen, bei Sanktionen sowie bei anderen einschlägigen außenpolitischen Entscheidungen, wie der Eröffnung und dem Abschluss einzelner Verhandlungscluster und der Sanktionierung von Rückschritten bei Erweiterungsverhandlungen, eingeführt werden sollte, mit Ausnahme beispielsweise von Beschlüssen zur Genehmigung militärischer Missionen oder Operationen mit Exekutivmandat und Beschlüssen über die Aufnahme und den Abschluss von Erweiterungsverhandlungen;

Or. en

Änderungsantrag 150
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. spricht sich gegen eine Abkehr vom Einstimmigkeitsprinzip aus, insbesondere im Bereich der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik, und betont, dass diese Bereiche für die Wahrung der Souveränität der Mitgliedstaaten von grundlegender Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass das letzte Jahrzehnt deutlich gezeigt hat, dass die Staaten und politischen Kräfte, die derzeit die Einführung der Mehrheitsentscheidung anstreben, sich in Fragen, die für die europäische Sicherheit von entscheidender Bedeutung sind, wiederholt geirrt haben – beispielsweise

durch die beharrliche Förderung des schädlichen und gefährlichen Nord-Stream-Projekts – was ihre Absichten und Glaubwürdigkeit völlig untergräbt und jedem Argument, ihnen eine entscheidende Rolle in Sicherheits- und Verteidigungsfragen einzuräumen, die Grundlage entzieht;

Or. pl

Änderungsantrag 151
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. erkennt an, dass die Verwirklichung einer größeren und reformierten Union innerhalb des in diesem Bericht vorgeschlagenen hochgesteckten Zeitplans und Anwendungsbereichs nur möglich ist, wenn ein grundlegendes Problem angegangen wird, nämlich dass der derzeitige EU-Erweiterungsprozess nach wie vor strukturell fehlerhaft ist und so umgestaltet werden muss, dass er schneller, gerechter und robust wird;

Or. en

Änderungsantrag 152
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18b. stellt fest, dass eine der größten Herausforderungen für eine wirksame Beschlussfassung im Erweiterungsprozess der wiederholte Missbrauch der

Einstimmigkeit durch mehrere EU-Mitgliedstaaten ist, auch in den technischsten Schritten wie der Eröffnung neuer Kapitel, um die Bewerberländer mit bilateralen politischen Fragen, die häufig nicht mit leistungsorientierten Beitrittskriterien zusammenhängen, als Geisel zu halten; betont, dass solche Praktiken den Enthusiasmus und die Dynamik der Reformen in den Bewerberländern untergraben und es der EU unmöglich machen, vorhersehbare Zeitpläne für interne Reformen zu schaffen, wie der Fall Nordmazedoniens zeigt;

Or. en

Änderungsantrag 153
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 18 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18c. schlägt daher vor, bei Zwischenschritten im Erweiterungsprozess von der Einstimmigkeit zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit überzugehen, insbesondere bei dem Beginn der Beitrittsverhandlungen, der Eröffnung und dem Abschluss einzelner Verhandlungskapitel oder -cluster, der Festlegung von Kriterien für die Eröffnung, Zwischen- und Abschlusskriterien und der Sanktionierung von Rückschritten, die zusammen mehr als 100 einzelne Beschlussfassungen darstellen;weist darauf hin, dass Artikel 49 EUV in Titel VI über die Erweiterung die Formen der Beschlussfassung auslegungsfähig macht, da die Erweiterung technisch nach wie vor ein zwischenstaatliches Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten und den Bewerberländern ist;schlägt

erforderlichenfalls eine Kombination der folgenden Maßnahmen vor, um den Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit kurzfristig politisch realisierbar zu machen:

1. die sofortige Aussetzung von Ungarns und Viktor Orbans Vetorechte durch die Aktivierung von Artikel 7 EUV;

2.die Verringerung der Zahl der einzelnen Beschlussfassungen, z. B. indem die Mitgliedstaaten der Kommission die Zuständigkeit übertragen, einen größeren Teil der Beitrittsverhandlungen zu verwalten, wodurch sich die Zahl der politischen Entscheidungsprozesse verringert, in denen ein Veto eingelegt werden kann;

3.die Einrichtung eines Berufungsmechanismus, der es den Bewerberländern ermöglicht, Entscheidungen anzufechten, die ihrer Ansicht nach das Ergebnis einer innenpolitischen Politik sind, die zu einer Bilateralisierung des Erweiterungsprozesses führt und nicht auf einem objektiven, leistungsorientierten Ansatz im Einklang mit den Kopenhagener Kriterien beruht;

4. als vorläufige Maßnahme, wenn die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit nicht unverzüglich eingeführt werden kann, die mögliche Einführung eines „Vetos mit aufschiebender Wirkung“, was bedeutet, dass, wenn ein Mitgliedstaat ein Veto einlegt und nicht innerhalb von sechs Monaten die Unterstützung von mindestens drei anderen Mitgliedstaaten erhält, die Angelegenheit an den EuGH verwiesen wird, um zu beurteilen, ob der Rechtsstreit eine angemessene, leistungsbezogene Dimension im Einklang mit den Kopenhagener Kriterien aufweist, während das Vetoverfahren aufgehoben würde, wenn der EuGH nicht anders entscheidet;

Or. en

Änderungsantrag 154
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 18 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18d. schlägt vor, den „Big-Bang“-Ansatz durch ein Regatta-Modell zu ersetzen, bei dem die Bewerberländer der Union in kleineren Gruppen oder einzeln beitreten, sobald sie bereit sind, und zwar ausschließlich auf der Grundlage ihrer eigenen Leistungen; betont, dass der derzeitige politische Kontext im Gegensatz zur Erweiterung von 2004 größere Flexibilität erfordert, da einige Mitgliedstaaten, wie Ungarn, ihr Vetorecht instrumentalisiert haben, um bestimmte Kandidaten zu blockieren, während die Reformfortschritte in den Bewerberländern sehr unterschiedlich sind, wobei einige Länder rasch vorankommen und andere mit Rückschritten bei der Demokratie konfrontiert sind; betont, dass neuen Mitgliedstaaten kein Vetorecht bei künftigen Beitritten eingeräumt werden sollte, bevor der Erweiterungsrahmen im Einklang mit den Vorschlägen dieses Berichts reformiert wurde, um das Risiko von „Ketten-Vetos“ zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 155
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 18 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18e. fordert die Kommission auf, gemeinsam zwischen den EU-

	Mitgliedstaaten und den Kandidatenländern eine groß angelegte Kampagne zur Sensibilisierung und Stärkung der Bürgerinnen und Bürger einzuleiten, bei der die Zivilgesellschaft, die Medien, lokale und regionale Akteure, Gewerkschaften, junge Menschen und verschiedene Regierungs- und Verwaltungsebenen umfassend einbezogen werden; betont, dass sich eine solche Kampagne sowohl auf die Herausforderungen als auch auf die Chancen der Erweiterung konzentrieren sollte und dass ihre Schlussfolgerungen in die endgültigen Beitrittsverträge einfließen sollten, die unterzeichnet werden; bekräftigt, dass Russland und andere ausländische Akteure versuchen werden, den Beitritt in die EU zu vereiteln, indem sie die öffentliche Meinung beeinflussen;

Or. en

Änderungsantrag 156
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. schlägt vor, dass das Verfahren in Artikel 7 EUV dahin gehend reformiert wird, dass die Einstimmigkeit bei Beschlüssen des Europäischen Rates abgeschafft, ein klarer Zeitrahmen eingeführt und der Gerichtshof der Europäischen Union zur Schiedsstelle für Verstöße gemacht wird;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 157
François-Xavier Bellamy

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. schlägt vor, dass das Verfahren in Artikel 7 EUV dahin gehend reformiert wird, dass die Einstimmigkeit bei Beschlüssen des Europäischen Rates abgeschafft, ein klarer Zeitrahmen eingeführt und der Gerichtshof der Europäischen Union zur Schiedsstelle für Verstöße gemacht wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 158
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. schlägt vor, dass das Verfahren in Artikel 7 EUV ***dahin gehend*** reformiert wird, dass die ***Einstimmigkeit bei Beschlüssen des Europäischen Rates abgeschafft, ein klarer Zeitrahmen eingeführt und der Gerichtshof der Europäischen Union zur Schiedsstelle für Verstöße gemacht*** wird;	19. schlägt vor, dass das Verfahren in Artikel 7 EUV reformiert wird***; betont, dass keines der auf der Grundlage dieses Artikels eingeleiteten Verfahren abgeschlossen werden konnte, was zeigt, dass zwischen den Mitgliedstaaten tiefgehende politische Uneinigkeit darüber herrscht, wie so abstrakte und weit auslegbare Begriffe wie „Werte“ definiert werden und inwieweit sie bindend sind; betont***, dass die ***Verträge im Zuge einer eventuellen Überarbeitung verbessert werden könnten, indem dieser moralische und politische Begriff zugunsten von klaren sowie objektiven rechtlichen Bestimmungen gestrichen*** wird;

Or. fr

Änderungsantrag 159
Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. schlägt vor, dass das Verfahren in Artikel 7 EUV dahin gehend reformiert wird, dass die Einstimmigkeit ***bei Beschlüssen*** des Europäischen Rates ***abgeschafft***, ein klarer Zeitrahmen eingeführt und der Gerichtshof der Europäischen Union zur Schiedsstelle für Verstöße gemacht wird;	19. schlägt vor, dass das Verfahren in Artikel 7 EUV dahin gehend reformiert wird, dass die Einstimmigkeit ***abgeschafft und die qualifizierte Mehrheit von 4/5 auf Beschlüsse*** des Europäischen Rates ***gemäß Artikel 7 Absatz 2 EUV ausgeweitet wird***, ***um festzustellen, ob eine schwerwiegende und anhaltende Verletzung der in Artikel 2 EUV genannten Werte durch einen Mitgliedstaat vorliegt; schlägt ferner vor, dass*** ein klarer Zeitrahmen eingeführt und der Gerichtshof der Europäischen Union zur Schiedsstelle für Verstöße gemacht wird;

Or. en

Änderungsantrag 160
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. schlägt vor, dass das Verfahren in Artikel 7 EUV dahin gehend reformiert wird, dass ***die Einstimmigkeit bei Beschlüssen des Europäischen Rates abgeschafft,*** ein klarer Zeitrahmen eingeführt und der Gerichtshof der Europäischen Union zur Schiedsstelle für Verstöße gemacht wird;	19. schlägt vor, dass das Verfahren in Artikel 7 EUV dahin gehend reformiert wird, dass ein klarer Zeitrahmen eingeführt und der Gerichtshof der Europäischen Union zur Schiedsstelle für Verstöße gemacht wird***, wobei die Einstimmigkeit bei Beschlüssen des Europäischen Rates uneingeschränkt zu wahren ist***;

Or. en

Änderungsantrag 161
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. schlägt vor, dass das Verfahren in Artikel 7 EUV ***dahin gehend*** reformiert wird, ***dass*** die Einstimmigkeit bei Beschlüssen des Europäischen Rates abgeschafft, ein klarer Zeitrahmen eingeführt und der Gerichtshof der Europäischen Union zur Schiedsstelle für Verstöße gemacht wird;	19. schlägt vor, dass das Verfahren in Artikel 7 EUV ***gestärkt und*** reformiert wird, ***indem*** die Einstimmigkeit bei Beschlüssen des Europäischen Rates abgeschafft, ein klarer Zeitrahmen eingeführt und der Gerichtshof der Europäischen Union zur Schiedsstelle für Verstöße gemacht wird;

Or. en

Änderungsantrag 162
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. schlägt vor, ***dass das Verfahren*** in Artikel 7 EUV ***dahin gehend reformiert wird, dass die Einstimmigkeit*** bei Beschlüssen des Europäischen Rates ***abgeschafft***, ein klarer Zeitrahmen eingeführt und der Gerichtshof der Europäischen Union zur Schiedsstelle für Verstöße gemacht wird;	19. schlägt vor, ***eine Reform des Verfahrens*** in Artikel 7 EUV ***in Erwägung zu ziehen, wobei die Abstimmung mit qualifizierter Mehrheit*** bei Beschlüssen des Europäischen Rates ***ausgeweitet***, ein klarer Zeitrahmen eingeführt und der Gerichtshof der Europäischen Union zur Schiedsstelle für Verstöße gemacht wird;

Or. en

Änderungsantrag 163
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. betont, dass die Stärkung der Rechtsstaatlichkeit in der gesamten Union

und in den Bewerberländern von wesentlicher Bedeutung ist, um die Effizienz und den Zusammenhalt der EU im Hinblick auf künftige Erweiterungen sicherzustellen;schlägt zu diesem Zweck ein strukturiertes Maßnahmenpaket vor, das für die Gewährleistung der rechtlichen und institutionellen Widerstandsfähigkeit der Union im Vorfeld und während des gesamten Erweiterungsprozesses von entscheidender Bedeutung ist und Folgendes umfasst:

1. die vollständige und systematische Anwendung der Konditionalitätsverordnung auf alle EU-Mittel, einschließlich der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), der Kohäsionsfonds und der Aufbau- und Resilienzfazilität, und ihre Umwandlung in einen Mechanismus zur Bekämpfung von Verstößen gegen alle in Artikel 2 EUV festgelegten Werte;

2. die Verlängerung des Mandats der Europäischen Staatsanwaltschaft (EUStA) zur Bekämpfung von Verstößen gegen EU-Sanktionen, auf die auch der polnische Ratsvorsitz in seinem Bericht vom 24. Juni 2025 Bezug genommen hat;

Or. en

Änderungsantrag 164
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine Forderung, die Steuerung des mehrjährigen Finanzrahmens dahin gehend zu überarbeiten, dass in Bezug auf ***sowohl die Ausgaben- als auch die Einnahmenseite*** des EU-Haushalts uneingeschränkte Mitentscheidungsbefugnisse erteilt werden,	20. bekräftigt seine Forderung, die Steuerung des mehrjährigen Finanzrahmens dahin gehend zu überarbeiten, dass in Bezug auf ***die Ausgabenseite*** des EU-Haushalts uneingeschränkte Mitentscheidungsbefugnisse erteilt werden,

auch in Bezug auf die Annahme des mehrjährigen Finanzrahmens ***und das Eigenmittelsystem***;	auch in Bezug auf die Annahme des mehrjährigen Finanzrahmens;

Or. en

Änderungsantrag 165
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine Forderung, die Steuerung des mehrjährigen Finanzrahmens dahin gehend zu überarbeiten, dass in Bezug auf sowohl die Ausgaben- als auch die Einnahmenseite des EU-Haushalts uneingeschränkte Mitentscheidungsbefugnisse erteilt werden, auch in Bezug auf die Annahme des mehrjährigen Finanzrahmens ***und das Eigenmittelsystem***;	20. bekräftigt seine Forderung, die Steuerung des mehrjährigen Finanzrahmens dahin gehend zu überarbeiten, dass in Bezug auf sowohl die Ausgaben- als auch die Einnahmenseite des EU-Haushalts uneingeschränkte Mitentscheidungsbefugnisse erteilt werden, auch in Bezug auf die Annahme des mehrjährigen Finanzrahmens;

Or. pl

Änderungsantrag 166
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. ist der Überzeugung, dass die bestehende verbindliche Revisionsklausel im Falle einer Erweiterung im nächsten Rahmen beibehalten werden sollte und dass die nationalen Finanzrahmen unberührt bleiben sollten; betont, dass im nächsten MFR auch geeignete Maßnahmen für den Übergang und die schrittweise Einführung für zentrale Ausgabenbereiche wie Kohäsion und Landwirtschaft auf der Grundlage einer

sorgfältigen Bewertung der Auswirkungen auf die verschiedenen Sektoren eingeführt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 167
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 20 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20b. ist der Ansicht, dass der nächste Mehrjährige Finanzrahmen (MFR) von entscheidender Bedeutung sein wird, um die Union auf die Erweiterung und die Bewerberländer auf den Beitritt vorzubereiten;

Or. en

Änderungsantrag 168
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, in ihrem Vorschlag für den mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 den selbst auferlegten und überholten Grundsatz aufzugeben, wonach der Umfang des langfristigen EU-Haushalts 1 % des aggregierten Bruttonationaleinkommens nicht überschreiten darf;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 169
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, in ihrem Vorschlag für den mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 den selbst auferlegten und überholten Grundsatz aufzugeben, wonach der Umfang des langfristigen EU-Haushalts 1 % des aggregierten Bruttonationaleinkommens nicht überschreiten darf;	21. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, in ihrem Vorschlag für den mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 den selbst auferlegten und überholten Grundsatz aufzugeben, wonach der Umfang des langfristigen EU-Haushalts 1 % des aggregierten Bruttonationaleinkommens nicht überschreiten darf; ***betont, dass der Draghi- und der Letta-Bericht sowie die große Mehrheit der Sachverständigen gezeigt haben, dass erhebliche zusätzliche Haushaltsmittel erforderlich sind, damit die EU wettbewerbsfähiger wird, den gerechten und grünen Wandel vollenden kann und bis 2030 in der Lage ist, sich autonom gegen die Aggression Russlands zu verteidigen;***

Or. en

Änderungsantrag 170
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, in ihrem Vorschlag für den mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum ***2028–2034*** den selbst auferlegten und überholten Grundsatz aufzugeben, wonach der Umfang des langfristigen EU-Haushalts 1 % des aggregierten Bruttonationaleinkommens nicht	21. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, in ihrem Vorschlag für den Mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum ***nach 2027*** den selbst auferlegten und überholten Grundsatz aufzugeben, wonach der Umfang des langfristigen EU-Haushalts 1 % des aggregierten Bruttonationaleinkommens nicht

überschreiten darf;

überschreiten darf;

Or. en

Änderungsantrag 171
Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt; fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für die Einführung neuer Eigenmittel im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt wird;	22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt; ***besteht darauf, dass die Einführung neuer Eigenmittel eine unverzichtbare Voraussetzung für die Erhöhung des Umfangs und die Stärkung des Potenzials und der Auswirkungen des nächsten MFR ist;*** fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für die Einführung neuer Eigenmittel im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt ***und eine Erhöhung der Steuerlast für die europäischen Bürgerinnen und Bürger vermieden*** wird;

Or. en

Änderungsantrag 172
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt; fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für die Einführung neuer Eigenmittel im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt wird;	22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden***, den weiteren Abbau regionaler Unterschiede*** und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt; fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für die Einführung neuer Eigenmittel im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt wird; ***betont, dass der nächste MFR und ein wirksamerer Haushalt die EU in die Lage versetzen sollten, entschlossen auf eine Erweiterung hinzuarbeiten und gleichzeitig die bestehenden Strategien, Programme und Prioritäten zu wahren;***

Or. en

Änderungsantrag 173
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt; ***fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für die Einführung neuer Eigenmittel im Zusammenhang mit dem mehrjährigen***	22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt;

Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt wird;

Or. pl

Änderungsantrag 174
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt; ***fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für*** die Einführung neuer Eigenmittel ***im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt wird***;	22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt; ***betont, dass*** die Einführung neuer Eigenmittel ***nicht nur für die rechtzeitige und nachhaltige Rückzahlung der im Rahmen des Instruments NextGenerationEU aufgenommenen Mittel, sondern auch, um den Bewerberländern im Hinblick auf ihre schrittweise Integration und ihren künftigen Beitritt angemessene finanzielle Unterstützung bereitzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 175
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert	22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert

werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt; fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für die Einführung neuer Eigenmittel im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt wird;

werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt; fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für die Einführung neuer Eigenmittel im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt wird***, insbesondere durch Einnahmen aus dem CO_2-Grenzausgleichssystem, der Digital- und Körperschaftsteuer, einer Digitalabgabe und einer Steuer auf hohe Nettovermögen***;

Or. en

Änderungsantrag 176
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele ***der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit*** einschließt; fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für die Einführung neuer Eigenmittel im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt wird;	22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele ***in den Bereichen Zusammenhalt und Aufwärtskonvergenz*** einschließt; fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für die Einführung neuer Eigenmittel im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2028–2034 vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt wird;

Or. en

Änderungsantrag 177
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt; fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für die Einführung neuer Eigenmittel im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum ***2028–2034*** vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt wird;	22. betont, dass der mehrjährige Finanzrahmen angemessen finanziert werden sollte, damit die Grundprinzipien und strategischen Ziele, auf die sich die EU stützt, verwirklicht werden können, was auch den Abschluss der bevorstehenden Erweiterungsrunden und die Umsetzung der Ziele der EU im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit einschließt; fordert die Kommission auf, einen Fahrplan für die Einführung neuer Eigenmittel im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum ***nach 2027*** vorzuschlagen, mit dem auch die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sichergestellt wird;

Or. en

Änderungsantrag 178
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass es wichtig ist, die demokratische Legitimität der EU-Politik zu erhöhen, indem die Beschlussfassungs- und Kontrollbefugnisse des Europäischen Parlaments, des einzigen direkt gewählten Organs, das die Bürger der EU vertritt, gestärkt werden;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 179
Marc Angel, Gabriele Bischoff, Thijs Reuten, Juan Fernando López Aguilar, Krzysztof Śmiszek, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass es wichtig ist, die demokratische Legitimität der EU-Politik zu erhöhen, indem die Beschlussfassungs- und Kontrollbefugnisse des Europäischen Parlaments, des einzigen direkt gewählten Organs, das die Bürger der EU vertritt, gestärkt werden;	23. betont, dass es wichtig ist, die demokratische Legitimität der EU-Politik zu erhöhen, indem die Beschlussfassungs- und Kontrollbefugnisse***, einschließlich eines starken Untersuchungsrechts,*** des Europäischen Parlaments, des einzigen direkt gewählten Organs, das die Bürger der EU vertritt, gestärkt werden;

Or. en

Änderungsantrag 180
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. hebt die Schlüsselrolle hervor, die die Parlamente der EU-Beitrittsländer in diesem Prozess spielen, insbesondere bei der Verabschiedung von Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit dem Beitritt, und betont vor diesem Hintergrund die Bedeutung der parlamentarischen Zusammenarbeit und der Konsensbildung in Fragen des EU-Beitritts; bekräftigt die Bereitschaft des Europäischen Parlaments, seine politischen und technischen Ressourcen zu nutzen, um die Parlamente in EU-Beitrittsländern dabei zu unterstützen, die EU-bezogene Reformagenda voranzubringen, unter anderem durch Maßnahmen zur Unterstützung der Demokratie; begrüßt die Fortschritte, die

in einer Reihe von Bewerberländern erzielt wurden, unter anderem durch Vermittlungstätigkeiten und den Jean-Monnet-Dialog;

Or. en

Änderungsantrag 181
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. ist der Ansicht, dass die demokratische Legitimität des Europäischen Parlaments insbesondere dadurch untergraben wird, dass es sich wiederholt weigert, die vollständige Repräsentation des politischen Gleichgewichts innerhalb seiner Gremien und in seinen Funktionsabläufen sicherzustellen; stellt fest, dass der systematische Ausschluss bestimmter politischer Strömungen charakteristisch für autoritäre Systeme ist, die die Europäische Union auf internationaler Ebene ständig kritisiert; fordert das Parlament auf, sofort damit aufzuhören, wofür keinerlei Regeländerungen erforderlich sind;

Or. fr

Änderungsantrag 182
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. betont, dass die Reform des Beschlussfassungsverfahrens der EU eine entsprechende Ermächtigung des	***entfällt***

Parlaments und seine Gleichstellung mit dem Rat erfordert; bekräftigt seine Forderung, dass das Parlament das uneingeschränkte Recht der gesetzgeberischen Initiative und somit die Befugnis erhält, Unionsrecht einzuführen, zu ändern oder aufzuheben;

Or. fr

Änderungsantrag 183
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. betont, dass die Reform des Beschlussfassungsverfahrens der EU eine entsprechende Ermächtigung des Parlaments und seine Gleichstellung mit dem Rat erfordert; bekräftigt seine Forderung, dass das Parlament das uneingeschränkte Recht der gesetzgeberischen Initiative und somit die Befugnis erhält, Unionsrecht einzuführen, zu ändern oder aufzuheben;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 184
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. betont, dass die Reform des Beschlussfassungsverfahrens der EU eine entsprechende Ermächtigung des Parlaments und seine Gleichstellung mit dem Rat erfordert; bekräftigt seine Forderung, dass das Parlament das uneingeschränkte Recht der	24. betont, dass die Reform des Beschlussfassungsverfahrens der EU eine entsprechende Ermächtigung des Parlaments und seine Gleichstellung mit dem Rat erfordert; bekräftigt seine Forderung, dass das Parlament das uneingeschränkte Recht der

gesetzgeberischen Initiative und somit die Befugnis erhält, Unionsrecht einzuführen, zu ändern oder aufzuheben;	gesetzgeberischen Initiative und somit die Befugnis erhält, Unionsrecht einzuführen, zu ändern oder aufzuheben; ***ist davon überzeugt, dass durch ein allgemeines und direktes Initiativrecht die demokratische Legitimität der Union weiter gestärkt und den Unionsbürgerinnen und -bürgern mehr Macht übertragen werden könnte;***

Or. en

Änderungsantrag 185
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. stellt fest, dass die direkten Initiativrechte des Parlaments bei Weitem nicht ausreichen, um die Bürgerinnen und Bürger, die Zivilgesellschaft und die Sozialpartner der EU in den Organen der Union zu vertreten, wodurch die Kommission faktisch über das Monopol für die Ausübung der Gesetzgebungsinitiative verfügt;

Or. en

Änderungsantrag 186
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. betont, dass der Vertrag von Lissabon dem Parlament bereits direkte Initiativrechte verleiht und seine Zuständigkeit für die Selbstorganisation, seine Kontrollfunktion und seine demokratische Legitimität als einziges

	direkt gewähltes Organ der Union anerkennt;

Or. en

Änderungsantrag 187
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. hält es für wesentlich, die Transparenz und demokratische Rechenschaftspflicht des Parlaments zu verbessern, indem die europäische Dimension der Wahlen gestärkt und unionsweit einheitliche Wahlregeln festgelegt werden; fordert den Rat auf, die im Standpunkt des Parlaments vom 3. Mai 2022[7]vorgebrachten Vorschläge weiterzuverfolgen; fordert das Parlament und den Rat erneut auf, bei der Debatte über die Einführung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung der Sitze im Europäischen Parlament Fortschritte zu erzielen;	***entfällt***
[7] Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 3. Mai 2022 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die allgemeine unmittelbare Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie zur Aufhebung des Beschlusses (76/787/EGKS, EWG, Euratom) des Rates und des diesem Beschluss beigefügten Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments (ABl. C 465 vom 6.12.2022, S. 171).	

Or. pl

Änderungsantrag 188
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. hält es für wesentlich, die Transparenz und demokratische Rechenschaftspflicht des Parlaments zu verbessern, indem die europäische Dimension der Wahlen gestärkt und unionsweit einheitliche Wahlregeln festgelegt werden; fordert den Rat auf, die im Standpunkt des Parlaments vom 3. Mai 2022[7]vorgebrachten Vorschläge weiterzuverfolgen; fordert das Parlament und den Rat erneut auf, bei der Debatte über die Einführung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung der Sitze im Europäischen Parlament Fortschritte zu erzielen;	25. hält es für wesentlich, die Transparenz und demokratische Rechenschaftspflicht des Parlaments zu verbessern, indem die europäische Dimension der Wahlen gestärkt und unionsweit einheitliche Wahlregeln festgelegt werden; fordert den Rat auf, die im Standpunkt des Parlaments vom 3. Mai 2022[7] vorgebrachten Vorschläge weiterzuverfolgen***, insbesondere in Bezug auf die Erstellung länderübergreifender Listen, als wichtigen Schritt zur Förderung eines echten europäischen politischen Raums; unterstreicht das langfristige Ziel, bis zur Hälfte der gesamten politischen Sitze im Europäischen Parlament solchen länderübergreifenden Listen zuzuweisen, um die Vertretung der europäischen Bürgerinnen und Bürger zu verbessern***; fordert das Parlament und den Rat erneut auf, bei der Debatte über die Einführung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung der Sitze im Europäischen Parlament Fortschritte zu erzielen;
[7] Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 3. Mai 2022 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die allgemeine unmittelbare Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie zur Aufhebung des Beschlusses (76/787/EGKS, EWG, Euratom) des Rates und des diesem Beschluss beigefügten Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments ***(***ABl. C 465 vom 6.12.2022, S. 171***)***.	[7] Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 3. Mai 2022 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die allgemeine unmittelbare Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie zur Aufhebung des Beschlusses (76/787/EGKS, EWG, Euratom) des Rates und des diesem Beschluss beigefügten Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments***,*** ABl. C 465 vom 6.12.2022, S. 171.

Or. en

Änderungsantrag 189
Adrián Vázquez Lázara

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. hält es für wesentlich, die Transparenz und demokratische Rechenschaftspflicht des Parlaments zu verbessern, indem die europäische Dimension der Wahlen gestärkt ***und*** unionsweit einheitliche Wahlregeln festgelegt werden; fordert den Rat auf, die im Standpunkt des Parlaments vom 3. Mai 2022[7]vorgebrachten Vorschläge weiterzuverfolgen; fordert das Parlament und den Rat erneut auf, bei der Debatte über die Einführung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung der Sitze im Europäischen Parlament Fortschritte zu erzielen;	25. hält es für wesentlich, die Transparenz und demokratische Rechenschaftspflicht des Parlaments zu verbessern, indem die europäische Dimension der Wahlen gestärkt ***wird,*** unionsweit einheitliche Wahlregeln festgelegt werden ***und gefordert wird, dass alle Mitgliedstaaten die jüngste europäische Wahlreform aus dem Jahr 2018 ratifizieren***; fordert den Rat auf, die im Standpunkt des Parlaments vom 3. Mai 2022[7] vorgebrachten Vorschläge weiterzuverfolgen; fordert das Parlament und den Rat erneut auf, bei der Debatte über die Einführung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung der Sitze im Europäischen Parlament Fortschritte zu erzielen;
[7] Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 3. Mai 2022 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die allgemeine unmittelbare Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie zur Aufhebung des Beschlusses (76/787/EGKS, EWG, Euratom) des Rates und des diesem Beschluss beigefügten Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments (ABl. C 465 vom 6.12.2022, S. 171).	[7] Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 3. Mai 2022 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die allgemeine unmittelbare Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie zur Aufhebung des Beschlusses (76/787/EGKS, EWG, Euratom) des Rates und des diesem Beschluss beigefügten Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments (ABl. C 465 vom 6.12.2022, S. 171).

Or. es

Änderungsantrag 190
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. hält es für wesentlich, die Transparenz und demokratische Rechenschaftspflicht des Parlaments zu verbessern, indem die europäische Dimension der Wahlen gestärkt und unionsweit einheitliche Wahlregeln festgelegt werden; fordert den Rat auf, die im Standpunkt des Parlaments vom 3. Mai 2022[7] vorgebrachten Vorschläge weiterzuverfolgen; fordert das Parlament und den Rat erneut auf, bei der Debatte über die Einführung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung der Sitze im Europäischen Parlament Fortschritte zu erzielen;	25. hält es für wesentlich, die Transparenz und demokratische Rechenschaftspflicht des Parlaments zu verbessern, indem die europäische Dimension der Wahlen gestärkt und unionsweit einheitliche Wahlregeln festgelegt werden; fordert den ***verbleibenden Mitgliedstaat auf, den Beschluss 2018/994 des Rates zu ratifizieren; fordert den*** Rat auf, die im Standpunkt des Parlaments vom 3. Mai 2022[7] vorgebrachten Vorschläge weiterzuverfolgen; fordert das Parlament und den Rat erneut auf, bei der Debatte über die Einführung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung der Sitze im Europäischen Parlament Fortschritte zu erzielen;
[7] Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 3. Mai 2022 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die allgemeine unmittelbare Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie zur Aufhebung des Beschlusses (76/787/EGKS, EWG, Euratom) des Rates und des diesem Beschluss beigefügten Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments ***(***ABl. C 465 vom 6.12.2022, S. 171***)***.	[7] Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 3. Mai 2022 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die allgemeine unmittelbare Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie zur Aufhebung des Beschlusses (76/787/EGKS, EWG, Euratom) des Rates und des diesem Beschluss beigefügten Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments**,** ABl. C 465 vom 6.12.2022, S. 171.

Or. en

Änderungsantrag 191
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

25. hält es für wesentlich, die Transparenz und demokratische Rechenschaftspflicht des Parlaments zu verbessern, indem die europäische Dimension der Wahlen gestärkt ***und unionsweit einheitliche Wahlregeln festgelegt*** werden; fordert den Rat auf, die im Standpunkt des Parlaments vom 3. Mai 2022[7]vorgebrachten Vorschläge weiterzuverfolgen; fordert das Parlament und den Rat erneut auf, bei der Debatte über die Einführung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung der Sitze im Europäischen Parlament Fortschritte zu erzielen;	25. hält es für wesentlich, die Transparenz und demokratische Rechenschaftspflicht des Parlaments zu verbessern, indem die europäische Dimension der Wahlen gestärkt werden; fordert den Rat auf, die im Standpunkt des Parlaments vom 3. Mai 2022[7] vorgebrachten Vorschläge weiterzuverfolgen; fordert das Parlament und den Rat erneut auf, bei der Debatte über die Einführung eines ständigen Mechanismus für die Zuweisung der Sitze im Europäischen Parlament Fortschritte zu erzielen;
[7] Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 3. Mai 2022 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die allgemeine unmittelbare Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie zur Aufhebung des Beschlusses (76/787/EGKS, EWG, Euratom) des Rates und des diesem Beschluss beigefügten Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments ***(***ABl. C 465 vom 6.12.2022, S. 171***)***.	[7] Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 3. Mai 2022 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die allgemeine unmittelbare Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie zur Aufhebung des Beschlusses (76/787/EGKS, EWG, Euratom) des Rates und des diesem Beschluss beigefügten Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments**,** ABl. C 465 vom 6.12.2022, S. 171.

Or. en

Änderungsantrag 192
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. fordert die Europäische Kommission auf, die Grundsätze der Subsidiarität, der Verhältnismäßigkeit und der begrenzten Einzelermächtigung in ihren Vorschlägen für Gesetzgebungsinitiativen stärker zu berücksichtigen; fordert die Organe erneut auf, ihre Zusammenarbeit und

ihren Dialog mit den nationalen Parlamenten zu verstärken;

Or. fr

Änderungsantrag 193
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. bekräftigt seine Forderung nach einer Stärkung der Instrumente für die Beteiligung der Bürger an den Beschlussfassungsverfahren der Union;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 194
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. bekräftigt seine Forderung nach einer Stärkung der Instrumente für die Beteiligung der Bürger an den Beschlussfassungsverfahren der Union;	26. bekräftigt seine Forderung nach einer Stärkung der Instrumente für die Beteiligung der ***Bürgerinnen und*** Bürger an den Beschlussfassungsverfahren der Union; ***betont insbesondere, dass die Zugänglichkeit und Wirkung solcher Instrumente erheblich verbessert werden müssen; bekräftigt seinen Vorschlag, eine europäische Agora einzurichten, die jährlich einberufen wird und am 9. Mai ihre Beiträge zum Konsultationsprozess zum Jahresarbeitsprogramm der Kommission vorstellt und das ganze Jahr über Inhalte im Zusammenhang mit dem spezifischen Thema des Europäischen Jahres erörtert; schlägt vor, dass eine solche Agora im Zusammenhang mit künftigen Erweiterungen Bürgerinnen***

und Bürger sowohl aus den EU-Mitgliedstaaten als auch aus den Bewerberländern umfassen sollte, um so zur Sensibilisierung, zu Stärkung der Bürgerinnen und Bürger und zu einer qualitativ hochwertigen Politikgestaltung im Hinblick auf die Beitrittsländer beizutragen;

Or. en

Änderungsantrag 195
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. bekräftigt seine Forderung nach einer Stärkung der Instrumente für die Beteiligung der Bürger an den Beschlussfassungsverfahren der Union;	26. bekräftigt seine Forderung nach einer Stärkung der Instrumente für die Beteiligung der Bürger an den Beschlussfassungsverfahren der Union***, was für den Aufbau einer demokratischeren, reaktionsfähigeren und inklusiveren Europäischen Union von entscheidender Bedeutung ist***;

Or. en

Änderungsantrag 196
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. betont, dass die Vertiefung der demokratischen Teilhabe untrennbar mit dem Erweiterungsprozess verbunden sein muss, um die Legitimität, Inklusivität und Widerstandsfähigkeit der Beschlussfassung der EU in einer größeren Union sicherzustellen; schlägt

in diesem Zusammenhang vor, die erforderliche Mindestzahl an Unterschriften für die Europäische Bürgerinitiative (EBI) zu senken und es EBI zu ermöglichen, Versammlungen von zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern zu spezifischen Reformideen ins Leben zu rufen, deren Ergebnisse Gegenstand eines europaweiten Referendums sein könnten; schlägt ferner vor, dass den Bürgerinnen und Bürgern der EU-Kandidatenländer, die sich bereits schrittweise integrieren, gestattet wird, sich an Europäischen Bürgerinitiativen zu beteiligen und diese zu unterzeichnen, wodurch ein frühzeitiges demokratisches Engagement und ein Gefühl der Eigenverantwortung für die Zukunft der Union gefördert werden;

Or. en

Änderungsantrag 197
François-Xavier Bellamy

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. weist darauf hin, dass der Beitritt zur Europäischen Union die uneingeschränkte Einhaltung der Grundsätze der Freiheit, der Demokratie, der Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten sowie der Rechtsstaatlichkeit gemäß Artikel 6 des Vertrags über die Europäische Union erfordert; hebt hervor, dass die Bewerberländer auch die Kopenhagener Kriterien erfüllen müssen, zu denen auch das Vorhandensein stabiler Institutionen gehört, die Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte sowie die Achtung und den Schutz von Minderheiten garantieren, eine funktionierende Marktwirtschaft sowie die Fähigkeit zur Übernahme und

Umsetzung des gemeinschaftlichen Besitzstands;

Or. en

Änderungsantrag 198
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 26 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26b. betont, dass der Erweiterungsprozess eine einzigartige Gelegenheit bietet, die demokratischen Standards und die Transparenzstandards in der gesamten Union zu erhöhen, indem bewährte Verfahren aus den Bewerberländern einbezogen werden; fordert die EU auf, von fortschrittlichen zivilgesellschaftlichen Initiativen zur Förderung der Transparenz, die bereits in den Bewerberländern, insbesondere in der Ukraine, bestehen, zu lernen und diese in ihren institutionellen Rahmen zu integrieren; fordert insbesondere die Entwicklung einheitlicher europäischer digitaler Plattformen für die Bürgerinnen und Bürger zur Überwachung und Kontrolle der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge und der Vermögenserklärungen von Beamten der EU und der Mitgliedstaaten, die sich an der Plattform Prozorro der Ukraine und dem elektronischen Vermögensregister der Nationalen Agentur für Korruptionsprävention orientieren; betont, dass solche Instrumente das Vertrauen der Öffentlichkeit, die Rechenschaftspflicht und die demokratische Kontrolle sowohl in den derzeitigen als auch in den künftigen Mitgliedstaaten stärken würden;

Or. en

Änderungsantrag 199
François-Xavier Bellamy

Entschließungsantrag
Ziffer 26 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26b. bekräftigt nachdrücklich, dass die Türkei diese grundlegenden Kriterien derzeit nicht erfüllt; fordert daher, dass die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei angesichts der anhaltenden und vorsätzlichen Verstöße der Türkei gegen die Grundsätze und Kriterien, die dem Erweiterungsprozess der Union zugrunde liegen, formell beendet werden;

Or. en

Änderungsantrag 200
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 26 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26c. stellt fest, dass in einer Union, die möglicherweise auf 35 Mitgliedstaaten und mehr als eine halbe Milliarde Bürger anwächst, eingehendere Überlegungen darüber unerlässlich sind, wie eine wirksame und demokratische politische Vertretung sichergestellt werden kann; betont, dass ein solcher Wandel dazu beitragen würde, die zunehmende institutionelle Komplexität einer erweiterten Union zu vereinfachen und zu bewältigen; ist der Ansicht, dass die Europäische Union schließlich durch die Annahme einer europäischen Verfassung zu einer europäischen parlamentarischen Demokratie mit Zweikammersystem werden sollte; schlägt vor, den Rat zu einer normalen mitgesetzgebenden zweiten Kammer umzugestalten; betont, dass bei diesem Modell eine europäische

Regierung auf der Grundlage einer demokratischen Mehrheit im Europäischen Parlament gebildet werden sollte, wobei ein EU-Ministerpräsident aus dem Kreis seiner Mitglieder gewählt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 201
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 26 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26d. ist der Ansicht, dass der Ministerpräsident Minister ernennen sollte, die einheitliche europäische Ministerien leiten und damit die derzeitige Generaldirektionsstruktur der Kommission ersetzen sollten, und dass jede Ernennung von den beiden Kammern des Parlaments bestätigt werden sollte; hält es für wesentlich, dass sowohl einzelne Minister als auch die Regierung insgesamt gegenüber dem Parlament politisch rechenschaftspflichtig und durch ein Misstrauensvotum abgesetzt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 202
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 26 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26e. ist der Ansicht, dass ein solcher institutioneller Wandel notwendig sein wird, um die demokratische Legitimität,

Wirksamkeit und Einheit der Union im Hinblick auf künftige Erweiterungen zu erhalten, und fordert die Einberufung eines Europäischen Konvents, um den Weg für diese Verfassungsreform zu ebnen;

Or. en

Änderungsantrag 203
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. ist der Ansicht, dass die vorstehend genannten Ziele der institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auf unterschiedliche Weise verwirklicht werden können, unter anderem durch Aktivierung der von den derzeitigen Verträgen gebotenen Flexibilität, durch eine oder mehrere gezielte Änderungen der Verträge oder durch Beitrittsverträge und zwischenstaatliche Zusammenarbeit außerhalb des Rahmens der Verträge;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 204
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. ist der Ansicht, dass die vorstehend genannten Ziele der institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auf unterschiedliche Weise verwirklicht werden können, unter anderem durch Aktivierung der von den derzeitigen Verträgen gebotenen Flexibilität***,*** durch	27. ist der Ansicht, dass die vorstehend genannten Ziele der institutionellen Reformen im Vorfeld der Erweiterung auf unterschiedliche Weise verwirklicht werden können, unter anderem durch Aktivierung der von den derzeitigen Verträgen gebotenen Flexibilität ***oder***

eine oder mehrere gezielte Änderungen der Verträge ***oder durch Beitrittsverträge und zwischenstaatliche Zusammenarbeit außerhalb des Rahmens der Verträge***;	durch eine oder mehrere gezielte Änderungen der Verträge;

Or. en

Änderungsantrag 205
François-Xavier Bellamy

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. betont, dass die Union angesichts der politischen, institutionellen und finanziellen Herausforderungen, die sich aus künftigen Erweiterungen ergeben, differenzierte Integrationsformate entwickeln und fördern sollte; fordert insbesondere die Schaffung und Nutzung eines formellen assoziierten Status, der es den Ländern ermöglichen würde, sich selektiv an bestimmten EU-Politikbereichen und -Programmen wie Energie, Klima, Forschung oder Sicherheit zu beteiligen; ist der Ansicht, dass dieser Status einen realistischen und flexiblen Rahmen für die Vertiefung der Zusammenarbeit mit Nachbarländern bieten könnte, deren Beitritt mittel- oder langfristig nicht machbar oder wünschenswert ist, wobei gleichzeitig die interne Kohärenz der Union und ihre institutionelle Fähigkeit, wirksam zu funktionieren, gewahrt werden;

Or. en

Änderungsantrag 206
Alexandre Varaut, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. weist darauf hin, dass der derzeitige Rechtsrahmen der EU bereits eine Reihe von Flexibilitätslösungen – wie etwa Passerelle-Klauseln, die Verstärkte Zusammenarbeit, konstruktive Enthaltungen, die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit und Opt-out-Mechanismen – vorsieht, wie die Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Schengen-Raum, der zu den größten Errungenschaften der EU zählt, und der gemeinsamen Währung gezeigt haben; weist darauf hin, dass im Zusammenhang mit Beitrittsverfahren Lösungen zur schrittweisen Übernahme, vorübergehende Ausnahmeregelungen und Übergangszeiträume für bestimmte Politikbereiche ausgehandelt werden können;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 207
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. weist darauf hin, dass der derzeitige Rechtsrahmen der EU bereits eine Reihe von Flexibilitätslösungen – wie etwa Passerelle-Klauseln, die Verstärkte Zusammenarbeit, konstruktive Enthaltungen, die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit und Opt-out-Mechanismen – vorsieht, wie die Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Schengen-Raum, der zu den größten Errungenschaften der EU zählt, und der gemeinsamen Währung gezeigt haben; weist darauf hin, dass im Zusammenhang mit Beitrittsverfahren Lösungen zur schrittweisen Übernahme, vorübergehende Ausnahmeregelungen und	28. weist darauf hin, dass der derzeitige Rechtsrahmen der EU bereits eine Reihe von Flexibilitätslösungen – wie etwa Passerelle-Klauseln, die Verstärkte Zusammenarbeit, konstruktive Enthaltungen, die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit und Opt-out-Mechanismen – vorsieht, wie die Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Schengen-Raum, der zu den größten Errungenschaften der EU zählt, und der gemeinsamen Währung gezeigt haben; weist darauf hin, dass im Zusammenhang mit Beitrittsverfahren Lösungen zur schrittweisen Übernahme, vorübergehende Ausnahmeregelungen und

Übergangszeiträume für bestimmte Politikbereiche ausgehandelt werden können;	Übergangszeiträume für bestimmte Politikbereiche ausgehandelt werden können***, wodurch die Bewerberländer offiziell der EU beitreten können, auch wenn bestimmte Sektoren noch nicht vollständig in den Binnenmarkt integriert sind***; ***betont, dass dieser schrittweise Ansatz auch für andere EU-Rahmen, einschließlich des Schengen-Raums und des Euro-Währungsgebiets, gelten könnte;***
	Or. en

Änderungsantrag 208
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. weist darauf hin, dass der derzeitige Rechtsrahmen der EU bereits eine Reihe von Flexibilitätslösungen – wie etwa ***Passerelle-Klauseln,*** die Verstärkte Zusammenarbeit, konstruktive Enthaltungen, die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit und Opt-out-Mechanismen – vorsieht, wie die Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Schengen-Raum***, der zu den größten Errungenschaften der EU zählt,*** und der gemeinsamen Währung gezeigt haben; weist darauf hin, dass im Zusammenhang mit Beitrittsverfahren Lösungen zur schrittweisen Übernahme, vorübergehende Ausnahmeregelungen und Übergangszeiträume für bestimmte Politikbereiche ausgehandelt werden können;	28. weist darauf hin, dass der derzeitige Rechtsrahmen der EU bereits eine Reihe von Flexibilitätslösungen – wie etwa die Verstärkte Zusammenarbeit, konstruktive Enthaltungen, die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit und Opt-out-Mechanismen – vorsieht, wie die Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Schengen-Raum und der gemeinsamen Währung gezeigt haben***, sofern diese Instrumente nur als Ergänzung zur Einstimmigkeit in allen Politikbereichen eingesetzt werden, in denen diese derzeit gilt***; weist darauf hin, dass im Zusammenhang mit Beitrittsverfahren Lösungen zur schrittweisen Übernahme, vorübergehende Ausnahmeregelungen und Übergangszeiträume für bestimmte Politikbereiche ausgehandelt werden können;
	Or. en

Änderungsantrag 209

Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. bekräftigt seinen Standpunkt, dass differenzierte Integration stets im Rahmen der Bestimmungen des Vertrags erfolgen, der Wahrung der Einheit der EU-Organe dienen und nicht die Schaffung paralleler institutioneller Vereinbarungen bewirken sollte, die dem Geist und den Grundprinzipien des Unionsrechts indirekt zuwiderlaufen, sondern dass sie vielmehr die Einrichtung besonderer Gremien ermöglichen sollte, ohne dabei die Zuständigkeiten und Aufgaben der EU-Organe zu berühren;

Or. en

Änderungsantrag 210
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. betont, dass es wichtig ist, dafür zu sorgen, dass diese politischen Überprüfungen umfassend, evidenzbasiert und inklusiv sind und das Europäische Parlament, die nationalen Parlamente und die Zivilgesellschaft sowohl aus den Mitgliedstaaten als auch aus den Bewerberländern einbeziehen;

Or. en

Änderungsantrag 211
Patryk Jaki

Entschließungsantrag

Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. vertritt die Auffassung, dass eine effiziente und vertiefte erweiterte EU auch einer Verstärkten Zusammenarbeit bedarf; stellt fest, dass Mitgliedstaaten, die bereit sind, die europäische Integration in einem breiteren Spektrum von Politikbereichen voranzubringen, dies tun können sollten; hebt hervor, dass sich in einem solchen System der differenzierten Integration alle Mitgliedstaaten an Entscheidungen über Angelegenheiten im Bereich der gemeinsamen Basis beteiligen würden, wohingegen sich an den Entscheidungen in Bereichen der vertieften Integration lediglich jene Mitgliedstaaten beteiligen würden, die an diesen Bereichen teilhaben möchten; weist darauf hin, dass mit der differenzierten Integration auch differenzierte Finanzbestimmungen einhergehen;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 212
Alexandre Varaut, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. vertritt die Auffassung, dass eine effiziente ***und vertiefte erweiterte*** EU auch ***einer Verstärkten*** Zusammenarbeit bedarf; stellt fest, dass Mitgliedstaaten, die bereit sind, die europäische Integration in einem breiteren Spektrum von Politikbereichen voranzubringen, dies tun können sollten; ***hebt hervor, dass sich in einem solchen System*** der differenzierten Integration ***alle*** Mitgliedstaaten ***an Entscheidungen über Angelegenheiten im Bereich der gemeinsamen Basis beteiligen würden,***	29. vertritt die Auffassung, dass eine effiziente EU auch ***freiwilliger*** Zusammenarbeit bedarf; stellt fest, dass Mitgliedstaaten, die bereit sind, die europäische Integration in einem breiteren Spektrum von Politikbereichen voranzubringen, dies tun können sollten; ***warnt jedoch vor dem Grundsatz*** der differenzierten Integration***, der hauptsächlich zur Vervielfachung der Ebenen von Pflichten und Rechten der*** Mitgliedstaaten ***führen wird, was***

wohingegen sich an den Entscheidungen in Bereichen der vertieften Integration lediglich jene Mitgliedstaaten beteiligen würden, die an diesen Bereichen ***teilhaben möchten***; ***weist darauf hin, dass mit der differenzierten Integration auch differenzierte Finanzbestimmungen einhergehen;***	***Rivalitäten und Ungleichheiten zwischen ihnen bewirken, zu unüberwindbarem Verwaltungsaufwand für Wirtschaftsteilnehmer und Bürger führen und Europa wirtschaftlich erheblich unattraktiver machen wird; warnt auch vor den politischen Risiken dieses Systems; fordert, um*** diesen ***Risiken entgegenzuwirken, die Einführung eines Opt-out-Rechts in allen betroffenen*** Bereichen;

Or. fr

Änderungsantrag 213
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. hebt hervor, dass die in den derzeitigen Verträgen vorgesehene Flexibilität für die Schaffung einer Verteidigungsunion von wesentlicher Bedeutung ist;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 214
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. hebt hervor, dass die in den derzeitigen Verträgen vorgesehene Flexibilität für die Schaffung einer Verteidigungsunion von wesentlicher Bedeutung ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 215
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. hebt hervor, dass die in den derzeitigen Verträgen vorgesehene Flexibilität für die Schaffung einer Verteidigungsunion von wesentlicher Bedeutung ist;	30. hebt hervor, dass die in den derzeitigen Verträgen vorgesehene Flexibilität für die Schaffung einer Verteidigungsunion von wesentlicher Bedeutung ist; ***weist darauf hin, dass in Artikel 24 Absatz 1 EUV die „schrittweise Festlegung einer gemeinsamen Verteidigungspolitik, die zu einer gemeinsamen Verteidigung führen kann“ gefordert wird, wodurch eine breite Anwendung der bestehenden Vertragsbestimmungen ermöglicht wird; betont, dass die Schaffung einer ständigen Europäischen Verteidigungsunion letztlich einen einstimmigen Beschluss im Einklang mit Artikel 42 Absatz 2 EUV erfordert; betont jedoch, dass eine solche Entwicklung in eine umfassendere demokratische und institutionelle Reform der Union eingebettet werden muss, für die die Anwendung von Artikel 48 EUV erforderlich wäre;***

Or. en

Änderungsantrag 216
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. hebt hervor, dass die in den derzeitigen Verträgen vorgesehene Flexibilität ***für die Schaffung einer***	30. hebt hervor, dass die in den derzeitigen Verträgen vorgesehene Flexibilität ***es ermöglicht, mehr zu tun,***

Verteidigungsunion ***von wesentlicher Bedeutung*** ist;	***um eine europäische*** Verteidigungsunion ***voranzubringen, ohne dass ein umfassender Prozess zur Reform der Verträge erforderlich*** ist;

Or. en

Änderungsantrag 217
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. betont, dass angesichts der gegenwärtigen geopolitischen Lage und im Zusammenhang mit der Erweiterung Artikel 42 Absatz 7 EUV zum gegenseitigen Beistand weiterhin unbedingt angewendet werden muss, um die Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten sicherzustellen, insbesondere zwischen denjenigen, die aufgrund ihrer geografischen Lage unmittelbaren Bedrohungen und Herausforderungen ausgesetzt sind, und zwar unabhängig davon, ob sie NATO-Mitglieder sind; fordert die Vizepräsidentin der Kommission und Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, konkrete Schritte zur Entwicklung einer echten EU-Solidaritätspolitik vorzulegen, unter anderem durch Klarstellung der praktischen Vorkehrungen für den Fall, dass ein Mitgliedstaat Artikel 42 Absatz 7 EUV anwendet;

Or. en

Änderungsantrag 218
Patryk Jaki

Entschließungsantrag

Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. betont, dass es die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (ex-Artikel 46 EUV) im Verteidigungsbereich einer Gruppe von Mitgliedstaaten ermöglicht, auf die Schaffung eines europäischen Verteidigungssystems hinzuarbeiten; stellt fest, dass die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit zwar hauptsächlich für industrielle Projekte im Verteidigungsbereich genutzt wird, dass sie jedoch das breitere Potenzial bietet, bereitwilligen Mitgliedstaaten – auch bei fehlender Einstimmigkeit im Europäischen Rat – die unverzügliche Institutionalisierung der gemeinsamen Verteidigung zu ermöglichen;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 219
Alexandre Varaut, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. betont, dass es die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (ex-Artikel 46 EUV) im Verteidigungsbereich einer Gruppe von Mitgliedstaaten ermöglicht, auf die Schaffung eines europäischen Verteidigungssystems hinzuarbeiten; stellt fest, dass die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit zwar hauptsächlich für industrielle Projekte im Verteidigungsbereich genutzt wird, dass sie jedoch das breitere Potenzial bietet, bereitwilligen Mitgliedstaaten – auch bei fehlender Einstimmigkeit im Europäischen Rat – die unverzügliche Institutionalisierung der gemeinsamen Verteidigung zu	***entfällt***

ermöglichen;

Or. fr

Änderungsantrag 220
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. betont, dass es die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (ex-Artikel 46 EUV) im Verteidigungsbereich einer Gruppe von Mitgliedstaaten ermöglicht, auf die Schaffung eines europäischen Verteidigungssystems hinzuarbeiten; stellt fest, dass die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit zwar hauptsächlich für industrielle Projekte im Verteidigungsbereich genutzt wird, dass sie jedoch das breitere Potenzial bietet, bereitwilligen Mitgliedstaaten – auch bei fehlender Einstimmigkeit im Europäischen Rat – die unverzügliche Institutionalisierung der gemeinsamen Verteidigung zu ermöglichen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 221
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. betont, dass es die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (ex-Artikel 46 EUV) im Verteidigungsbereich einer Gruppe von Mitgliedstaaten ermöglicht, auf die Schaffung eines	31. betont, dass es die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (***SSZ,*** ex-Artikel 46 EUV) im Verteidigungsbereich einer Gruppe von Mitgliedstaaten ermöglicht, auf die Schaffung eines

europäischen Verteidigungssystems hinzuarbeiten; stellt fest, dass die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit ***zwar hauptsächlich für industrielle Projekte im Verteidigungsbereich genutzt wird, dass sie jedoch das breitere Potenzial bietet,*** bereitwilligen Mitgliedstaaten **–** ***auch bei fehlender Einstimmigkeit im Europäischen Rat – die unverzügliche*** Institutionalisierung der gemeinsamen Verteidigung ***zu ermöglichen***;

europäischen Verteidigungssystems hinzuarbeiten; stellt fest, dass die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit ***bislang nicht das Versprechen einer echten Institutionalisierung einer gemeinsamen europäischen Verteidigung erfüllt hat; bekräftigt sein Bedauern darüber, dass die Mitgliedstaaten den SSZ-Rahmen weiterhin nicht in vollem Umfang nutzen; fordert die*** bereitwilligen Mitgliedstaaten ***nachdrücklich auf, ihr umfassenderes Potenzial zur*** Institutionalisierung der gemeinsamen Verteidigung ***unverzüglich voll auszuschöpfen, auch im Hinblick auf die industrielle Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich und die gemeinsame Entwicklung und Verwaltung sowie den gemeinsamen Einsatz von Fähigkeiten; bedauert, dass das Parlament nicht in der Lage ist, SSZ-Projekte ordnungsgemäß zu prüfen, und fordert einen Paradigmenwechsel in Bezug auf deren Steuerung, sodass das Parlament angemessen einbezogen wird***; ***fordert die Mitgliedstaaten erneut auf, dem Europäischen Parlament mindestens zweimal jährlich einen Bericht über die Umsetzung der Projekte im Rahmen der SSZ vorzulegen;***

Or. en

Änderungsantrag 222
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. betont, dass ***es*** die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (ex-Artikel 46 EUV) ***im Verteidigungsbereich*** einer Gruppe von Mitgliedstaaten ermöglicht, auf die Schaffung eines europäischen Verteidigungssystems hinzuarbeiten; stellt fest, dass die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit zwar	31. betont, dass ***Mitgliedstaaten, die bereit sind, die Integration im Verteidigungsbereich voranzubringen, dies in Ermangelung eines politischen Konsenses für eine Überarbeitung der Verträge durch die Bildung einer strukturierten Zusammenarbeit tun können sollten, die zu einem späteren***

hauptsächlich für industrielle Projekte im Verteidigungsbereich genutzt wird, dass sie jedoch das breitere Potenzial bietet, bereitwilligen Mitgliedstaaten – auch bei fehlender Einstimmigkeit im Europäischen Rat – die unverzügliche Institutionalisierung der gemeinsamen Verteidigung zu ermöglichen;	***Zeitpunkt allen anderen offensteht; weist darauf hin, dass eine solche vertiefte Integration im Rahmen von Artikel 20 EUV oder im Wege der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit (SSZ) angestrebt werden kann; betont in diesem Zusammenhang, dass*** die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (ex-Artikel 46 EUV) ***einen Rechtsrahmen bietet, der es*** einer Gruppe von Mitgliedstaaten ermöglicht, auf die Schaffung eines europäischen Verteidigungssystems hinzuarbeiten; stellt fest, dass die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit zwar hauptsächlich für industrielle Projekte im Verteidigungsbereich genutzt wird, dass sie jedoch das breitere Potenzial bietet, bereitwilligen Mitgliedstaaten – auch bei fehlender Einstimmigkeit im Europäischen Rat – die unverzügliche Institutionalisierung der gemeinsamen Verteidigung zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 223
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. betont, dass es die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (ex-Artikel 46 EUV) im Verteidigungsbereich einer Gruppe von Mitgliedstaaten ermöglicht, auf die Schaffung eines europäischen Verteidigungssystems hinzuarbeiten; stellt fest, dass die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit zwar hauptsächlich für industrielle Projekte im Verteidigungsbereich genutzt wird, dass sie jedoch das breitere Potenzial bietet, bereitwilligen Mitgliedstaaten ***– auch bei fehlender Einstimmigkeit im Europäischen Rat –*** die unverzügliche Institutionalisierung der gemeinsamen	31. betont, dass es die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (ex-Artikel 46 EUV) im Verteidigungsbereich einer Gruppe von Mitgliedstaaten ermöglicht, auf die Schaffung eines europäischen Verteidigungssystems hinzuarbeiten; stellt fest, dass die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit zwar hauptsächlich für industrielle Projekte im Verteidigungsbereich genutzt wird, dass sie jedoch das breitere Potenzial bietet, bereitwilligen Mitgliedstaaten die unverzügliche Institutionalisierung der gemeinsamen Verteidigung zu

Verteidigung zu ermöglichen;	ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 224
Ľubica Karvašová

Entschließungsantrag
Ziffer 31 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	31a. begrüßt die Zusage der Bewerberländer, sich vollständig an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, anzugleichen; begrüßt die aktive Beteiligung der EU-Beitrittsländer an den Missionen und Operationen im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU; begrüßt in diesem Sinne, dass eine Reihe von EU-Bewerberländern Mitglieder der NATO sind;

Or. en

Änderungsantrag 225
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. betont, dass ein mit qualifizierter Mehrheit gefasster Beschluss gemäß den geltenden Bestimmungen der Verträge die Schaffung eines europäischen Verteidigungssystems gemäß Artikel 42 Absatz 6 EUV und Artikel 1 Buchstabe b des Protokolls Nr. 10 ermöglichen würde, wobei andere Mitgliedstaaten die	***entfällt***

Möglichkeit hätten, sich diesem System zu einem späteren Zeitpunkt anzuschließen, wie es bereits bei der Wirtschafts- und Währungsunion der Fall war; fordert in diesem Zusammenhang die Kommission und die bereitwilligen Mitgliedstaaten auf, zu diesem Zweck unverzüglich die Bestimmungen über die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit zu aktivieren;

Or. en

Änderungsantrag 226
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. betont, dass ein mit qualifizierter Mehrheit gefasster Beschluss gemäß den geltenden Bestimmungen der Verträge die Schaffung eines europäischen Verteidigungssystems gemäß Artikel 42 Absatz 6 EUV und Artikel 1 Buchstabe b des Protokolls Nr. 10 ermöglichen würde, wobei andere Mitgliedstaaten die Möglichkeit hätten, sich diesem System zu einem späteren Zeitpunkt anzuschließen, wie es bereits bei der Wirtschafts- und Währungsunion der Fall war; fordert in diesem Zusammenhang die Kommission und die bereitwilligen Mitgliedstaaten auf, zu diesem Zweck unverzüglich die Bestimmungen über die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit zu aktivieren;	32. betont, dass ein mit qualifizierter Mehrheit gefasster Beschluss gemäß den geltenden Bestimmungen der Verträge die Schaffung eines europäischen Verteidigungssystems gemäß Artikel 42 Absatz 6 EUV und Artikel 1 Buchstabe b des Protokolls Nr. 10 ermöglichen würde, wobei andere Mitgliedstaaten die Möglichkeit hätten, sich diesem System zu einem späteren Zeitpunkt anzuschließen, wie es bereits bei der Wirtschafts- und Währungsunion der Fall war; fordert in diesem Zusammenhang die Kommission und die bereitwilligen Mitgliedstaaten auf, zu diesem Zweck unverzüglich die Bestimmungen über die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit zu aktivieren***, und zwar in dem Verständnis, dass sie einen ergänzenden Schritt im Rahmen eines umfassenderen politischen Fahrplans hin zu einer einheitlichen Verteidigungspolitik darstellen sollten***; ***betont ferner, dass solche Fortschritte bei der Integration der Verteidigung angesichts der bevorstehenden Erweiterung, insbesondere im Falle der Ukraine, besonders notwendig sind, da sie***

die Union in die Lage versetzen werden, ihre strategische Autonomie, ihren internen Zusammenhalt und ihre operative Wirksamkeit zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 227
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU, die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens, Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommission und die weitere Stärkung des Europäischen Parlaments;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 228
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. besteht darauf, dass einige	***entfällt***

bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU, die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens, Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommission und die weitere Stärkung des Europäischen Parlaments;

Or. en

Änderungsantrag 229
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU, die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens, Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommission und die weitere Stärkung des Europäischen	33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU, die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens, Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommission und die weitere Stärkung des Europäischen Parlaments; ***erinnert den Europäischen***

Parlaments;	***Rat an seine vertragliche Verpflichtung, die Aktivierung des ordentlichen Vertragsänderungsverfahrens gemäß Artikel 48 EUV durch das Parlament weiterzuverfolgen; warnt davor, dass das Parlament bereit ist, alle verfügbaren politischen und rechtlichen Mittel zu aktivieren, um sicherzustellen, dass der Europäische Rat seiner vertraglichen Verpflichtung nachkommt;***

Or. en

Änderungsantrag 230
Marc Angel, Krzysztof Śmiszek, Juan Fernando López Aguilar, Thijs Reuten, Gabriele Bischoff, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU, die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens, Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommission und die weitere Stärkung des Europäischen Parlaments;	33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU, die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens, Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommission und die weitere Stärkung des Europäischen Parlaments; ***erinnert den Europäischen Rat an seine vertragliche Verpflichtung, die Aktivierung des ordentlichen Vertragsänderungsverfahrens gemäß Artikel 48 EUV durch das Parlament weiterzuverfolgen; betont, dass das Europäische Parlament bereit ist, alle verfügbaren politischen und rechtlichen***

Mittel zu aktivieren, um sicherzustellen, dass der Europäische Rat seiner vertraglichen Verpflichtung nachkommt;

Or. en

Änderungsantrag 231
Reinier Van Lanschot

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU, die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens, Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommission und die weitere Stärkung des Europäischen Parlaments;	33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU, die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens, Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommission und die weitere Stärkung des Europäischen Parlaments; ***hebt erneut den Vorschlag für eine europäische parlamentarische Demokratie mit Zweikammersystem als langfristiges Ziel der Union hervor, da es unerlässlich ist, ihre demokratische Legitimität und institutionelle Funktionsfähigkeit in einer Zukunft mit einer deutlich größeren Zahl von Mitgliedstaaten sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 232
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen ***unerlässlich*** sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge***, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU, die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens, Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommission und die weitere Stärkung des Europäischen Parlaments***;	33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen ***unvermeidbar*** sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge;

Or. en

Änderungsantrag 233
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge***, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU,***	33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge;

die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens, Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommission und die weitere Stärkung des Europäischen Parlaments;

Or. en

Änderungsantrag 234
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU, die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens***, Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommission*** und die weitere Stärkung des Europäischen Parlaments;	33. besteht darauf, dass einige bedeutende gezielte Änderungen an den Verträgen unerlässlich sind, um den institutionellen Rahmen der EU mit Blick auf die europäische Einigung wirksam zu reformieren; verweist in diesem Zusammenhang auf die in seiner Entschließung vom 22. November 2023 zu Entwürfen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge vorgebrachten Vorschläge, insbesondere in Bezug auf die Reform der Beschlussfassung in der EU, die verstärkte Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens und die weitere Stärkung des Europäischen Parlaments;

Or. en

Änderungsantrag 235
Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 33 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	33a. fordert die Kommission und den Rat auf, die Ergebnisse der Überprüfungen der Politikbereiche klar mitzuteilen und in Zusammenarbeit mit dem Parlament einen realistischen, gestaffelten Fahrplan für die Umsetzung der erforderlichen institutionellen Reformen im Rahmen des Erweiterungsprozesses zu entwickeln;

Or. en

Änderungsantrag 236
Patryk Jaki

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
34. fordert die Mitgliedstaaten auf, eine zwischenstaatliche Zusammenarbeit außerhalb des Rahmens der Verträge im Rahmen eines – die Rechtsvorschriften der bestehenden Verträge unberührt lassenden – zusätzlichen Vertrags zwischen den bereitwilligen Mitgliedstaaten, der den Weg für eine differenzierte Integration innerhalb der EU ebnen würde, nur als letzte Möglichkeit in Erwägung zu ziehen; merkt an, dass eine solche differenzierte Integration gemäß den jüngsten Erfahrungen anschließend zeitnah in den EU-Verträgen verankert werden sollte;	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 237
Sebastião Bugalho, Loránt Vincze

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
34. fordert die Mitgliedstaaten auf, eine zwischenstaatliche Zusammenarbeit außerhalb des Rahmens der Verträge im Rahmen eines – die Rechtsvorschriften der bestehenden Verträge unberührt lassenden – zusätzlichen Vertrags zwischen den bereitwilligen Mitgliedstaaten, der den Weg für eine differenzierte Integration innerhalb der EU ebnen würde, nur als letzte Möglichkeit in Erwägung zu ziehen; merkt an, dass eine solche differenzierte Integration gemäß den jüngsten Erfahrungen anschließend zeitnah in den EU-Verträgen verankert werden sollte;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 238
Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
34. fordert die Mitgliedstaaten auf, eine zwischenstaatliche Zusammenarbeit außerhalb des Rahmens der Verträge im Rahmen eines – die Rechtsvorschriften der bestehenden Verträge unberührt lassenden – zusätzlichen Vertrags zwischen den bereitwilligen Mitgliedstaaten, der den Weg für eine differenzierte Integration innerhalb der EU ebnen würde, nur als letzte Möglichkeit in Erwägung zu ziehen; ***merkt an, dass eine solche differenzierte Integration gemäß den jüngsten Erfahrungen anschließend zeitnah in den EU-Verträgen verankert werden sollte;***	34. fordert die Mitgliedstaaten auf, eine zwischenstaatliche Zusammenarbeit außerhalb des Rahmens der Verträge im Rahmen eines – die Rechtsvorschriften der bestehenden Verträge unberührt lassenden – zusätzlichen Vertrags zwischen den bereitwilligen Mitgliedstaaten, der den Weg für eine differenzierte Integration innerhalb der EU ebnen würde, nur als letzte Möglichkeit in Erwägung zu ziehen;

Or. en

Änderungsantrag 239
Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
34. fordert die Mitgliedstaaten auf, eine zwischenstaatliche Zusammenarbeit außerhalb des Rahmens der Verträge im Rahmen eines ***– die Rechtsvorschriften der bestehenden Verträge unberührt lassenden –*** zusätzlichen Vertrags zwischen den bereitwilligen Mitgliedstaaten***, der den Weg für eine differenzierte Integration innerhalb der EU ebnen würde, nur als letzte Möglichkeit*** in Erwägung zu ziehen***; merkt an, dass eine solche differenzierte Integration gemäß den jüngsten Erfahrungen anschließend zeitnah in den EU-Verträgen verankert werden sollte***;	34. fordert die Mitgliedstaaten auf, eine zwischenstaatliche Zusammenarbeit außerhalb des Rahmens der Verträge im Rahmen eines zusätzlichen Vertrags zwischen den bereitwilligen Mitgliedstaaten ***nur dann*** in Erwägung zu ziehen***, wenn dies unbedingt erforderlich ist und sofern diese Zusammenarbeit die Rechtsvorschriften der bestehenden Verträge uneingeschränkt achtet, die Einstimmigkeit in allen Politikbereichen, in denen sie derzeit gilt, wahrt und von Anfang an so konzipiert ist, dass sie durch das Änderungsverfahren in die EU-Verträge integriert wird***;

Or. en